



Stadt Schönau im Schwarzwald

Jahresabschluss 2019

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 30.11.2020 den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	9.034.553,92
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.332.944,65
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	701.609,27
1.4	Außerordentliche Erträge	33.214,63
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	1.240,43
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	31.974,20
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	733.583,47
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.615.152,10
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.917.810,43
2.3	Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	697.341,67
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	163.933,29
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	374.142,73
2.6	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-210.209,44
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.3 und 2.6)	487.132,23
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	520.257,55
2.10	Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-520.257,55
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-33.125,32
2.12	Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-110.878,65
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.125.163,89
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-144.003,97
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	981.179,92

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	5.906,66
3.2	Sachvermögen	32.959.352,36
3.3	Finanzvermögen	6.153.687,55
3.4	Abgrenzungsposten	31.670,07
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	39.150.616,64
3.7	Basiskapital	21.634.527,55
3.8	Rücklagen	3.672.873,08
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	10.585.946,13
3.11	Rückstellungen	683.841,12
3.12	Verbindlichkeiten	2.530.935,27
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	42.493,49
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	39.150.616,64

Der Planvergleich des Jahresabschlusses nach § 51 GemHVO wird aus Vereinfachungsgründen nach der Mindestgliederung der §§ 2-4 GemHVO aufgestellt.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	5
Vorwort	6
Schönau in Zahlen	7
Rechenschaftsbericht	8
Vorbemerkung.....	8
Wirtschaftliche Lage	8
Ausblick.....	11
Ergebnisrechnung.....	14
Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses	47
Erläuterungen zu den Ergebnisrechnungspositionen.....	52
Steuerungs- und Serviceleistungen, kalkulatorische Zinsen	67
Erläuterungen zu den außerordentlichen Erträgen / Aufwendungen.....	68
Finanzrechnung	70
Erläuterungen zu den Finanzrechnungspositionen	78
Investitionen	81
Bilanz.....	120
Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	120
Erläuterungen zu den Bilanzpositionen.....	124
Berichtigung der Eröffnungsbilanz	150
Angaben für die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungskosten	151
Gemeindeanteil beim KVBW auf gebildete Pensionsrückstellungen.....	151
Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen.....	151
Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	152
Anhang	154
Organe der Stadt Schönau im Schwarzwald	154
Anlagen	155
Anlage 1: Vermögensübersicht.....	155
Anlage 2: Forderungsübersicht.....	156
Anlage 3: Schuldenübersicht	157
Anlage 4: Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss	159
Anlage 5: Übersicht über den Stand der Rückstellungen.....	160
Anlage 6: Übersicht über die Entwicklung der Liquidität	161
Anlage 7: Übersicht über Verpflichtungen aus Verpflichtungsermächtigungen	162

Abkürzungsverzeichnis

AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibungen)
AG	Arbeitsgruppe
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
FAG	Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich
GemO	Gemeindeordnung
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GKV	Gesetz über den kommunalen Versorgungsverband Ba.-Wü.
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
gVg	geringwertiger Vermögensgegenstand
ha	Hektar
HB	Hochbehälter
i.d.R.	in der Regel
i.S.v.	im Sinne von
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
RBW	Restbuchwert
Sopo	Sonderposten
THH	Teilhaushalt
u.a.	unten aufgeführte
z.B.	zum Beispiel

Vorwort

Mit diesem Jahresabschluss legt die Stadt Schönau im Schwarzwald ihre Leistungsbilanz für das Jahr 2019 vor. Es handelt sich um den vierten Jahresabschluss im NKHR. Das Rechnungswesen ist in der kommunalen DOPPIK deutlich aufwändiger als in der Kameralistik. Aufgrund der umfangreichen Abschlussarbeiten und der zeitlichen Belastungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie kann der Abschluss erst im IV. Quartal dem Gemeinderat vorgelegt werden. Da im NKHR die Rechnungsabgrenzung ein wesentliches Instrument zur Ermittlung des Ressourcenverbrauchs darstellt, wird auch in künftigen Jahren eine Vorlage des Jahresabschlusses erst im IV. Quartal möglich sein.

Der Jahresabschluss besteht aus den drei Komponenten:

- **Ergebnisrechnung**
- **Finanzrechnung**
- **Vermögensrechnung (Bilanz)**

Er ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Der Jahresabschluss stellt die **tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage** der Gemeinde dar. Er zeigt die wesentlichen Ereignisse des letzten Jahres und gibt damit in Verbindung mit der finanziellen Perspektive einen **ganzheitlichen Einblick** in die Arbeit der Verwaltung. Somit informiert der Bericht die Bürgerinnen und Bürger, die politischen Gremien und die Verwaltung über die finanzielle und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Schönau im Schwarzwald.

Erfreulich ist, dass es auch im vierten „doppischen“ Haushaltsjahr gelungen ist, einen positiven Jahresabschluss vorzulegen.

Mit einem Überschuss von 733.583,47 € konnte in der **Ergebnisrechnung** ein sehr gutes Ergebnis erwirtschaftet werden. Gegenüber der Planung konnte der Überschuss sogar verdreifacht werden. Die Abschreibungen konnten in voller Höhe erwirtschaftet werden und es konnte sowohl eine Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses als auch eine Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses ausgewiesen werden.

In der **Finanzrechnung** nahm der Zahlungsmittelbestand um 144.003,97 € ab. Der Mindestzahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung in Höhe der ordentlichen Tilgungen konnte jedoch erwirtschaftet werden. Die Soll-Liquiditätsreserve nach § 22 Abs. 2 GemHVO stellt keine Herausforderung dar.

Die Gesamtentwicklung der vergangenen 12 Monate stellt die gemeindlichen Finanzen grundsätzlich auf eine sehr solide Grundlage.

Schönau im Schwarzwald, den 30. November 2020

Jürgen Stähle; Rechnungsamtsleiter

Schönau in Zahlen

- **Einwohner zum 30.06.2018** 2.453
- **Gemarkungsgröße** 1.471 ha
 - davon Forstbetriebsfläche (Stand 2009) 1.108 ha
 - davon Holzbodenfläche (Stand 2009) 1.060 ha
 - davon (kommunale) Weidefläche 105 ha



- **Kommunaler Finanzausgleich**
 - Steuerkraftmesszahl 4.122.021
 - Bedarfsmesszahl 3.446.465
 - Schlüsselzahl 0
 - Sockelgarantie 0
 - Familienleistungsausgleich 98.002,00 €
 - Kindergartenförderung (GVV Schönau) 272.099,00 €
 - Kleinkindbetreuung (GVV Schönau) 212.901,00 €
 - Integrationslastenausgleich 83.234,91 €
 - Digitalisierung an Schulen 50.542,29 €
 - Steuerkraftsumme 4.122.021,00 €
 - Steuerkraftsumme je Einwohner 1.680,40 €

Rechenschaftsbericht

Vorbemerkung

Nach § 54 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein **den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild** vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Wirtschaftliche Lage

Der Abschluss des Jahres 2019 ist äußerst positiv. Im Ergebnishaushalt war ein Überschuss von 237.473 € vorgesehen. In der **Ergebnisrechnung** konnte dieser auf 733.583,47 € gesteigert werden. Davon entfallen 701.609,27 € auf das ordentliche Ergebnis und 31.974,20 € auf das Sonderergebnis.

Im ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Ergebnissteigerung von 464.136,27 €. Die wesentlichen Gründe liegen in den Erträgen aus der Gewerbesteuer. Allein hier betragen die Netto-Mehreinnahmen (nach Abzug Gewerbesteuerumlage) 519.744,88 €. Auch die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land entwickelten sich recht erfreulich. So konnten für die Unterbringung/Betreuung von Flüchtlingen im Rahmen des Integrationslastenausgleichs 83.276,66 € außerplanmäßig und bei den Zuschüssen für das Gymnasium 50.548,33 € überplanmäßig vereinnahmt werden. Bei den Zuschüssen fürs Gymnasium handelt es sich im Wesentlichen um pauschale Mittel für die Digitalisierung. Durch den Betrieb der Freibad-Gaststätte in Eigenregie ergeben sich außerplanmäßige Erträge aus Verkauf von 135.525,16 €. Allein die Personalaufwendungen für den Betrieb der Freibad-Gaststätte belaufen sich jedoch auf 113.309,72 €. Dazu kommen noch Aufwendungen für den Verbrauch von Vorräten von 52.437,02 €, so dass sich für den Betrieb der Freibad-Gaststätte ein deutliches Defizit ergibt. Die Holzerntekosten liegen aufgrund des Sturms Burglind und der Borkenkäferplage 124.371,34 € über den veranschlagten Planansätzen. Die Mehraufwendungen von 56.073,49 € bei den sonstigen Sach- und Dienstleistungen sind im Wesentlichen auf das Verkehrskonzept Innenstadt zurückzuführen. Hier wurden Abschlagszahlungen von 34.100,00 € geleistet. Durch die Auflösung von Rückstellungen für FAG- und Kreisumlage aus dem Jahr 2017 über 368.971,00 € konnte die Ergebnisrechnung entlastet werden.

Der im Sonderergebnis ausgewiesene Überschuss von 31.974,20 € resultiert im Wesentlichen aus Veräußerungsgewinnen aus dem Verkauf des Nahwärmenetzes und der Energiezentrale (Verkauf über Restbuchwert).

Auch die Liquidität in der **Finanzrechnung** entwickelte sich sehr erfreulich. Insbesondere aufgrund der sehr hohen Einzahlungen aus der Gewerbesteuer konnte ein Zahlungsmittelüberschuss aus

der Ergebnisrechnung von 697.341,67 € erwirtschaftet werden. Somit konnten sowohl die ordentlichen Tilgungsleistungen von 335.772,93 € als auch der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von 210.209,44 € aus der laufenden Verwaltungstätigkeit finanziert werden. Die Sondertilgung von 184.484,62 € wurde zu großen Teilen aus den liquiden Eigenmitteln finanziert.

An Geldanlagen werden 1.821.543,30 € in der Bilanz ausgewiesen. Davon entfallen 321.543,30 € auf einen Bausparvertrag, der kurz vor der Zuteilung steht.

Außerdem können Ausleihungen an den Eigenbetrieb in Höhe von 751.516,44 € recht kurzfristig in liquide Mittel umgewandelt werden. Dafür wäre eine Umschuldung beim Eigenbetrieb zum Kapitalmarkt erforderlich. Durch die Gewährung von Ausleihungen an den Eigenbetrieb können Negativzinsen vermieden werden.

Die nach § 22 Abs. 2 GemHVO vorgesehene Mindestliquidität beträgt 134.193,91 €. Insofern kann die Ausstattung an liquiden Mitteln als sehr gut bezeichnet werden.

Das Vermögen und das Kapital der Stadt werden in der **Bilanz** dargestellt. Die Bilanzsumme sank um 586.978,33 € auf 39.150.616,64 €.

Das Vermögen auf der **Aktivseite** wird in immaterielle Vermögensgegenstände, Sachvermögen und Finanzvermögen unterschieden. Das **immaterielle Vermögen** beläuft sich auf 5.906,66 €.

Das **Sachvermögen** nahm um 544.660,88 € ab. Dieses wird nun mit 32.959.352,36 € ausgewiesen. Der Werteverzehr durch planmäßige Abschreibungen betrug 828.728,85 €. Außerplanmäßige Abschreibungen nicht ausgewiesen. Die Zugänge aus Investitionen beliefen sich auf 381.936,20 €. An Vermögensabgängen werden 95.683,73 € ausgewiesen. Davon entfallen auf

- | | |
|----------------------------------|-------------|
| • Veräußerungen | 95.683,73 € |
| • Restwertberichtigungen | 0,00 € |
| • Verschrottungen (Restbuchwert) | 0,00 €. |

Die Vorräte nahmen um 2.184,50 € ab.

Das **Finanzvermögen** nahm um 38.455,96 € auf 6.153.687,55 € ab. Vom Finanzvermögen entfallen 1.700.000,00 € auf das Stammkapital des Eigenbetriebs, 761.891,44 € auf Ausleihungen (Darlehen) an den Eigenbetrieb und 1.821.543,30 € auf Geldanlagen (Wertpapiere). An öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen werden 339.534,10 € ausgewiesen und die privatrechtlichen Forderungen betragen 503.120,20 €.

Der Wert der städtischen Beteiligungen beläuft sich unverändert auf 46.418,59 €. Die liquiden Mittel betragen 981.179,92 €.

An **Abgrenzungsposten** werden 31.670,07 € ausgewiesen.

Auf der **Passiva** wird das Basiskapital unverändert mit 21.634.527,55 € ausgewiesen. Das ordentliche Ergebnis von 701.609,27 € wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und das Sonderergebnis von 31.974,20 € wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

An Sonderposten wurden 471.767,08 € „ordentlich“ aufgelöst. In der Bilanz werden noch Sonderposten von 10.585.946,13 € ausgewiesen.

Den Rückstellungen für ausgleichspflichtige Gebührenüberschüsse nach § 41 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO wurden 38.288,04 € zugeführt (Kostenüberdeckung Abwasser) und 21.186,40 € entnommen (Kostenunterdeckung Wasser). Die Entnahme bei der Wasserversorgung wurde bereits bei der Gebührenkalkulation 2019 berücksichtigt. In der Bilanz werden nun Rückstellungen aus Gebührenüberschüssen von 236.076,31 € ausgewiesen. Diese werden bei zukünftigen Gebührens-kalkulationen berücksichtigt.

Außerdem wurden aufgrund der leicht überdurchschnittlichen Gewerbesteuererträge im Jahr 2019 Rückstellungen für FAG- und Kreisumlage über 67.078,00 € aufwandswirksam neu gebildet. Im Jahr 2017 gebildete Rückstellungen über 368.971,00 € wurden zur Entlastung der Ergebnisrechnung 2019 aufgelöst. Zum 31.12.2019 werden in der Bilanz Rückstellungen für FAG- und Kreisumlage von 357.521,00 € ausgewiesen.

Im Jahr 2017 wurden aufgrund von Verzögerungen bei Straßenunterhaltungsmaßnahmen Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen gebildet. Im Jahr 2019 hätten durch den Abbau des Sanierungsstaus bzw. der Schlussrechnung für die Bifangstraße Rückstellungen von 24.664,85 € aufwandsneutral aufgelöst werden sollen. Dies wurde im Rahmen der Abschlussarbeiten leider übersehen, so dass die Rückstellungsauflösung zum 01.01.2020 bereits nachgeholt wurde. Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen betragen somit zum Bilanzstichtag 31.12.2019 weiterhin 90.243,81 €.

In der Bilanz werden per 31.12.2019 Rückstellungen von insgesamt 683.841,12 € ausgewiesen.

Diese sind bei der Liquiditätsplanung zu berücksichtigen!

Die Verbindlichkeiten betragen insgesamt 2.530.935,27 €. Das sind 575.985,43 € weniger als im Vorjahr. Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten betragen 2.316.003,35 €. Dazu kommen noch Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit 166.647,00 € und sonstige Verbindlichkeiten mit 48.284,92 €.

An passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden 42.493,49 € ausgewiesen.

Ausblick (22.10.2020)

Das Jahr 2020 ist geprägt durch die Corona-Pandemie. Deshalb lassen sich zum aktuellen Zeitpunkt lediglich Tendenzen aber noch keine verlässlichen Prognosen zum Jahresergebnis 2020 treffen. Während die **Grundsteuern** auf den Ansätzen des Haushaltsplans liegen, muss bei der **Gewerbsteuer** mit Corona bedingten Steuerausfällen von rd. 600.000 € gerechnet werden. Dies kann durch Minderaufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage nur bedingt ausgeglichen werden. Durch den Bund und das Land ist eine Gewerbesteuer-Kompensation angekündigt. Nach einer vorläufigen Berechnung des Rechnungsamtes könnte der Gewerbesteuer-Kompensationsbetrag 868.739,85 € = 0,046185 % aus der Verteilungsmasse von 1.881.000,00 € betragen. Damit könnte der Corona bedingte Gewerbesteuerausfall zum aktuellen Zeitpunkt tatsächlich ausgeglichen werden. Diese Aussage steht ausdrücklich unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung der Gewerbesteuer. Dabei ist zu beachten, dass die Kompensationszahlung bei der Berechnung des kommunalen Finanzausgleichs im Jahr 2022 (FAG- und Kreisumlage) in voller Höhe berücksichtigt wird. Deshalb ist im Rahmen des Jahresabschlusses die Bildung von Rückstellungen zu prüfen. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer werden bedingt durch Kurzarbeit und steigende Arbeitslosigkeit Mindererträge von rund 140.000 € erwartet. Dazu kommen noch konjunkturbedingte Ertragsausfälle bei der Umsatzsteuer von rund 28.000 €.

Durch die Corona bedingte Schließung der Spielhallen und Gaststätten ist bei der **Vergnügungssteuer** mit einem deutlichen Einbruch zu rechnen. Auch nach Öffnung der Spielhallen und Gaststätten ist ein deutlich reduziertes Spielverhalten festzustellen. Allerdings dürfte auch der Planansatz zu optimistisch gerechnet sein. Die Ertragsausfälle liegen bei rund 27.000 €.

Während bei den **Leistungen aus dem Familienleistungsausgleich** mit Ertragsausfällen von rund 12.000 € zu rechnen ist, kann bei den **Schlüsselzuweisungen** (FAG-Umlage) und bei den sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land mit Mehrerträgen von rund 27.000 € gerechnet werden. Unter den **sonstigen allgemeinen Zuweisungen** vom Land wird die anteilige Soforthilfe des Landes für die Monate April und Mai ausgewiesen. Die anteilige Hilfe für den Buchenbrandkindergarten wurde bereits abgezogen und an den GVV Schönau weitergeleitet.

Durch die Öffnung des **Freibads**, auch zu Pandemiezeiten, ist mit einem Gesamtdefizit von rund 315.550 € zu rechnen. Davon werden rund 252.550 € von der Stadt Schönau im Schwarzwald und rund 63.000 € von den am Freibad beteiligten Gemeinden getragen. Die Erhöhung des Gesamtdefizits (Stadt Schönau im Schwarzwald + beteiligte Gemeinden) um rund 71.700 € ist im Wesentlichen auf geringere Eintrittsgelder (-81.800 €) höhere Reinigungskosten (+ 2.200 €) und höhere Aufwendungen für Verwaltung und Betrieb zurückzuführen. Die wesentlichen laufenden Rechnungen sind verbucht, so dass sich an dieser Prognose nicht mehr viel ändern dürfte. Die noch fehlenden Abschreibungen sind fix und somit gut zu kalkulieren.

Beim Planansatz der Wassergebühren liegt leider ein Erfassungsfehler vor. Statt 196.535 € ergeben sich aus der Gebührenkalkulation 189.535 €. Diese 7.000 € sind bei der prognostizierten Ab-

weichung von rund 10.500 € in Abzug zu bringen, so dass sich das Ergebnis der **Wasserversorgung** im geplanten Rahmen bewegen dürfte. Lediglich beim Wasserentnahmeentgelt ist mit wesentlichen Abweichungen = Mehrkosten von rund 4.000 € zu rechnen.

Im Bereich der **Abwasserentsorgung** muss bei den Benutzungsgebühren mit Mindererträgen von rund 14.000 € gerechnet werden. Diese können durch Einsparungen kompensiert werden. So wird die Kanalsanierung im Johann-Peter-Hebel-Weg erst im Jahr 2021 ausgeführt. Das Jahr 2020 wird für die Planung und Abstimmung mit EWS und ZV Breitband genutzt. Dadurch wird die Ergebnisrechnung 2020 um rund 70.000 € entlastet. Durch Einsparungen bei der Unterhaltung der Verbandssammler können bei der Abwasserumlage rund 27.000 € eingespart werden, so dass die Abwasserbeseitigung rund 85.000 € besser als geplant abschließen dürfte.

Im Jahr 2019 erfolgte die Schlussrechnung für die Sanierung der Bifangstraße über 24.664,85 €. Für diese Maßnahme wurden bereits beim Jahresabschluss 2017 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen gebildet. In der Bilanz zum 31.12.2018 wurden noch Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen über 90.243,81 € ausgewiesen. Im Jahr 2019 hätten 24.664,85 € (Schlussrechnung Bifangstraße) aus der Rückstellung entnommen werden müssen. Dies wurde bei den Abschlussarbeiten 2019 leider übersehen und zum 01.01.2020 nachgeholt. Dadurch ergibt sich eine Aufwandsentlastung der Ergebnisrechnung 2020, so dass im Bereich **Straßenunterhaltung** mit Minderaufwendungen von 50.000 € gerechnet werden kann.

Die Prognose für den **Stadtwald Schönau** erfolgte in Abstimmung mit dem Forstbezirk Todtnau bzw. in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Revierförster. Eine Prognose gestaltet sich jedoch äußerst schwierig, da ein Großteil des Holzes auf dem Nasslager liegt und der Verkaufspreis für das stärker befallene Holz mittlerweile auf 20 € gefallen ist (geplant waren 25 €). Deshalb wird lediglich mit Holzerlösen von 220.000 € gerechnet. Das sind rund 35.730 € weniger als im Haushaltsplan vorgesehen. Da mehr Holz eingeschlagen wird, steigen die Holzerntekosten um rund 63.400 €. Auch für die Bestandspflege durch eigene Waldarbeiter und Auszubildende muss mit Mehrkosten von rund 14.000 € gerechnet werden. Die weiteren Prognosen orientieren sich im Wesentlichen am Planansatz. Das Gesamtdefizit im Stadtwald wird voraussichtlich rund 307.000 € betragen, was den Gesamtergebnishaushalt mit rund 75.000 € zusätzlich belastet. Der Unsicherheitsfaktor in diesem Bereich ist allerdings sehr hoch. Das Defizit könnte auch deutlich höher liegen.

Die allgemeine Verbandsumlage an den GVV Schönau kann zu diesem Zeitpunkt nicht prognostiziert werden. Dafür müsste über wesentliche Teile des Verbandshaushalts eine Prognose erstellt werden. Wesentliche Abweichungen sind zum aktuellen Zeitpunkt nicht erkennbar. Durch die zeitliche Streckung des Flächennutzungsplans wird die Stadt Schönau im Schwarzwald um rund 23.000 € entlastet.

Im Haushaltsplan 2020 ist im ordentlichen Ergebnis eine Rücklagenentnahme von 337.210 € veranschlagt. Durch die Gewerbesteuer-Kompensationszahlung des Landes kann sich das Jahresergebnis vermutlich in diesem Bereich bewegen. Diese Aussage steht jedoch unter dem Vorbehalt der Entwicklung bei der Gewerbesteuer.

Im Sonderergebnis wird mit einem Defizit von rund 6.000 € gerechnet.

Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden sämtliche Aufwendungen und Erträge gegenübergestellt. Zunächst werden die ordentlichen Erträge und Aufwendungen als ordentliches Ergebnis dargestellt. Anschließend wird das Sonderergebnis als Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ausgewiesen. Beide Salden bilden das Gesamtergebnis.

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.027.529,29	5.236.190	5.866.121,90	629.932-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	875.184,20	634.270	783.422,38	149.152-
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	470.521,61	471.480	467.896,67	3.583
4	+	Sonstige Transfererträge	42.181,58	42.180	42.181,58	2-
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	877.057,48	888.003	816.266,41	71.737
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	482.731,15	495.070	653.447,36	158.377-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	238.979,70	208.970	234.859,30	25.889-
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	7.604,87	5.860	9.033,40	3.173-
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	13.110,00	0	32.988,30	32.988-
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	108.043,11	90.530	128.336,62	37.807-
11	=	Ordentliche Erträge	9.142.942,99	8.072.553	9.034.553,92	962.001-
12	-	Personalaufwendungen	918.718,35-	930.450-	1.066.708,03-	136.258
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.208.197,26-	1.373.710-	1.616.075,44-	242.365
15	-	Abschreibungen	821.873,23-	812.980-	830.441,06-	17.461
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	109.090,66-	103.180-	98.766,05-	4.414-
17	-	Transferaufwendungen	4.579.148,11-	4.394.790-	4.457.587,14-	62.797
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	282.626,90-	219.970-	263.366,93-	43.397
19	=	Ordentliche Aufwendungen	7.919.654,51-	7.835.080-	8.332.944,65-	497.865
20	=	Ordentliches Ergebnis	1.223.288,48	237.473	701.609,27	464.136-
21	+	Außerordentliche Erträge	437.424,22	0	33.214,63	33.215-
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	141.556,35-	0	1.240,43-	1.240
23	=	Sonderergebnis	295.867,87	0	31.974,20	31.974-
24	=	Gesamtergebnis	1.519.156,35	237.473	733.583,47	496.110-
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.223.288,48-	237.473-	701.609,27-	464.136
31		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	295.867,87-	0	31.974,20-	31.974

Teilergebnisrechnung - THH 1 „Innere Verwaltung“

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich
			2018	Ansatz 2019	2019	Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.940,00	3.900	3.701,81	198
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	75.025,16	73.240	72.665,49	575
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.249,10	1.600	7.311,63	5.712-
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	43.117,08	18.240	31.230,60	12.991-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	148.670,82	112.720	103.171,77	9.548
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.587,73	5.100	5.146,77	47-
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	13.638,00	0	33.021,30	33.021-
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.071,94	9.870	14.076,81	4.207-
11	=	Ordentliche Erträge	314.299,83	224.670	270.326,18	45.656-
12	-	Personalaufwendungen	565.636,07-	580.950-	588.618,06-	7.668
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.901,41-	153.850-	192.296,59-	38.447
15	-	Abschreibungen	142.646,77-	138.040-	139.714,37-	1.674
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.509,93-	1.200-	1.727,26-	527
17	-	Transferaufwendungen	1.561,70-	1.500-	1.635,44-	135
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.737,68-	43.550-	51.132,69-	7.583
19	=	Ordentliche Aufwendungen	1.016.993,56-	919.090-	975.124,41-	56.034
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	702.693,73-	694.420-	704.798,23-	10.378
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.067.412,74	649.470	1.139.070,21	489.600-
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	693.803,68-	204.690-	730.474,65-	525.785
27	-	kalkulatorische Kosten	5.713,06-	5.490-	5.518,78-	29
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	367.896,00	439.290	403.076,73	36.213
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	334.797,73-	255.130-	301.721,45-	46.591

Kostenstellen des Teilhaushalt 1

Kostenstelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis 2019	Ordentliches Ergebnis 2018	Ordentliches Ergebnis je Einwohner	Nettore-sourcenbedarf/ -überschuss	Sonderergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11100101	Bürgermeister	10.000,00	190.378,44	-180.378,44	-184.373,96	-73,53	0,00	0,00
11100102	Gemeinderat	450,00	8.684,30	-8.234,30	-8.271,00	-3,36	0,00	0,00
11110101	Stadtverwaltung Schönau	3.418,91	15.005,64	-11.586,73	-8.681,73	-4,72	-11.592,68	0,00
11110102	Elektronischer Sitzungsdienst	0,00	675,00	-675,00	-450,00	-0,28	-675,00	0,00
11140601	Repräsentation	105,00	1.860,73	-1.755,73	-4.890,55	-0,72	-1.923,37	0,00
11140602	Ehrungen/Jubiläen	0,00	1.862,78	-1.862,78	-1.564,80	-0,76	-2.052,67	0,00
11140603	Städtepartnerschaft	0,00	2.661,24	-2.661,24	-10.302,88	-1,08	-2.861,60	0,00
11140901	Lokale Agenda	303,40	3.937,52	-3.634,12	-4.608,01	-1,48	-4.654,24	0,00
11210701	Arbeitsschutz/-medizin	0,00	1.927,56	-1.927,56	-2.799,42	-0,79	-1.927,56	0,00
11220501	Stadtkasse	77,87	1.727,29	-1.649,42	-1.453,17	-0,67	-1.649,42	0,00
11220701	Vollstreckung	3.536,05	91,00	3.445,05	3.145,26	1,40	3.445,05	0,00
11249201	Rathaus Schönau	30.272,34	99.177,02	-68.904,68	-54.907,75	28,09	-96.852,42	69,47
11249202	Wohnheim Brand 34	0,00	2.171,30	-2.171,30	11.689,17	-0,89	-2.357,56	0,00
11249203	Pavillon (Wiesenstr.)	7.126,32	18.993,65	-11.867,33	-13.436,76	-4,84	-15.877,55	0,00
11249204	Wohnung Talstr. 20	0,00	-147,44	147,44	-94,94	0,06	147,44	0,00
11249205	Bahnhofstr. 12	2.112,00	3.861,74	-1.749,74	-1.766,52	-0,71	-3.400,48	0,00
11249206	Unterbringung von Obdachlosen	6.106,63	5.755,13	351,50	-1.011,42	0,14	-741,84	0,00
11249207	Garagen Wiesenstr.	600,00	0,00	600,00	600,00	0,24	600,00	0,00
11249208	Schutzhütten (außer Ort)	483,89	1.085,96	-602,07	-298,98	-0,25	-1.015,54	0,00
11249209	Mehrzweckgebäude	0,00	0,00	0,00	-66.983,00	0,00	0,00	0,00
11249280	Wohnraumvermietung (EB)	6.353,38	2.562,52	3.790,86	2.252,71	1,55	3.790,86	0,00

Kosten- stelle	Bezeichnung	Ordentliche	Ordentliche	Ordentliches	Ordentliches	Ordentli-	Nettores-	Sonder-
		Erträge	Aufwendun- gen	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	ches Ergebnis je Ein- wohner	sourcenbe- darf/ -über- schuss	ergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11249299	Lohnkosten GVV Schönau (TI)	1.069,50	1.069,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1125	Werkhof Schönau	124.437,41	460.077,56	-335.640,15	-282.432,99	-136,83	-33.168,60	0,00
11300201	Internetangebot	0,00	77,52	-77,52	-74,64	-0,03	-77,52	0,00
11330401	Unbebaute Grundstücke	3.350,17	1.958,36	1.391,81	-8.026,71	0,57	-6.105,23	0,00
12100301	Wahlen / Abstimmungen	1.608,94	2.545,04	-936,10	963,84	-0,38	-1.127,71	0,00
12210301	Überw. des ruhen- den Verkehrs	9.915,43	10.004,40	-88,97	143,62	-0,04	-1.025,85	0,00
12600101	Feuerwehr Schönau	58.998,94	136.617,33	-77.618,39	-64.606,10	-31,64	-120.031,38	0,00
12600102	Zentrale Schlauchwerkstatt	0,00	8,32	-8,32	0,00	0,00	-11,87	0,00
12700101	Bergwacht Schönau	0,00	495,00	-495,00	-453,00	-0,20	-574,71	0,00
THH1		270.326,18	975.124,41	-704.798,23	-702.693,73	-231,14	-301.721,45	69,47

Teilergebnisrechnung - THH 2 „Schule und Kultur“

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich
			2018	Ansatz 2019	2019	Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	386.340,84	404.310	458.336,91	54.027-
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	248.669,30	249.170	248.886,44	284
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	29.069,00	39.000	29.768,50	9.232
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	101.979,17	100.800	112.439,53	11.640-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.973,12	24.800	15.110,98	9.689
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	528,00-	0	33,00-	33
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.422,08	2.960	3.627,30	667-
11	=	Ordentliche Erträge	801.925,51	821.040	868.136,66	47.097-
12	-	Personalaufwendungen	207.498,93-	208.500-	209.872,43-	1.372
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	365.045,78-	416.830-	399.230,78-	17.599-
15	-	Abschreibungen	295.267,02-	295.540-	293.104,51-	2.435-
17	-	Transferaufwendungen	255.788,71-	305.200-	266.115,55-	39.084-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.927,47-	47.490-	49.096,63-	1.607
19	=	Ordentliche Aufwendungen	1.192.527,91-	1.273.560-	1.217.419,90-	56.140-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	390.602,40-	452.520-	349.283,24-	103.237-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	232.770,87-	218.700-	215.400,96-	3.299-
27	-	kalkulatorische Kosten	2.559,65-	2.460-	2.400,32-	60-
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	235.330,52-	221.160-	217.801,28-	3.359-
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	625.932,92-	673.680-	567.084,52-	106.595-

Kostenstellen des Teilhaushalts 2

Kostenstelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis 2019	Ordentliches Ergebnis 2018	Ordentliches Ergebnis je Einwohner	Nettore-sourcenbedarf/ -überschuss	Sonderergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
21100101	Buchenbrand-Grundschule GVV	0,00	194.788,52	-194.788,52	-162.699,82	-79,41	-195.188,19	0,00
21100601	Gymnasium Schönau	707.059,60	729.957,04	-22.897,44	-82.859,99	-9,33	-198.924,16	33.144,66
21101001	GMS oberes Wiesental	0,00	72.524,22	-72.524,22	-93.031,39	-29,57	-72.680,88	0,00
21400201	Mensa Gymnasium	108.138,49	128.230,51	-20.092,02	-14.791,05	-8,19	-39.308,83	0,00
25200101	Heimatismuseum Klösterle	0,00	13.747,31	-13.747,31	-11.187,11	-5,60	-17.905,07	0,00
26200401	Förderung der Musik	3.000,00	6.128,86	-3.128,86	-3.034,07	-1,28	-3.256,11	0,00
26300101	Musikschule oberes Wiesental	0,00	15.400,00	-15.400,00	-13.658,39	-6,28	-16.559,43	0,00
27100101	Volkshochschule oberes Wiesental	45.135,45	44.601,12	534,33	-4.490,89	0,22	-5.909,99	0,00
28100101	Heimat- und Kulturpflege	1.642,12	7.327,09	-5.684,97	-2.563,13	-2,32	-14.950,78	0,00
28100102	Ehrenmale und Wegkreuze	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28100103	Kirchen	0,00	948,83	-948,83	-535,80	-0,39	-1.306,01	0,00
28100104	Ehrengräber	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28100105	Wiesentäler Kulturwochen	3.161,00	3.201,18	-40,18	-1.085,03	-0,02	-487,29	0,00
28100106	Blues Brothers	0,00	565,22	-565,22	0,00	-0,23	-607,78	0,00
28100107	Stadtfest	0,00	0,00	0,00	-665,73	0,00	0,00	0,00
THH2		868.136,66	1.217.419,90	-349.283,24	-390.602,40	-142,39	-567.084,52	33.144,66

Schlüsselposition 21100601 – Gymnasium Schönau

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	377.666,75	392.310	443.141,58	50.832-
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	275.696,62	286.980	337.526,17	50.546-
		31412110 Anteil Sachkostenbeiträge für Budget	96.866,38	100.830	100.832,16	2-
		31412111 Zuschüsse Jugendbegleiterprogramm	4.503,75	4.500	4.283,25	217
		31470000 Zuweisungen für lfd. Zweck von privaten Untern.	0,00	0	500,00	500-
		31480000 Zuweisungen lfd. Zwecke übriger Bereich	600,00	0	0,00	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	239.439,01	239.940	239.656,14	284
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	239.439,01	239.940	239.439,01	501
		31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private Unter	0,00	0	217,13	217-
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.778,89	21.000	19.501,14	1.499
		34110000 Mieten und Pachten	75,00	0	1.266,67	1.267-
		34212110 Erträge aus dem Verkauf von Lemmittel	6.371,15	6.000	2.686,38	3.314
		34212141 Erträge aus Verkauf Mittagessen	0,00	0	102,00	102-
		34212142 Erträge aus Verkauf Kiosk	0,00	0	164,30	164-
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	8.332,74	15.000	15.281,79	282-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.432,76	3.000	4.077,24	1.077-
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	3.432,76	3.000	4.077,24	1.077-
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	683,49	680	683,50	4-
		35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	683,49	680	683,50	4-
11	=	Ordentliche Erträge	636.000,90	656.930	707.059,60	50.130-
12	-	Personalaufwendungen	122.543,81-	121.700-	125.107,63-	3.408
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	94.081,41-	93.500-	95.746,34-	2.246
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	9.367,83-	9.400-	9.577,59-	178
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	19.094,57-	18.800-	19.783,70-	984
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.355,02-	293.980-	312.580,14-	18.600
		42110000 Unterh. Grundst. und baulichen Anlagen	26.322,37-	62.000-	60.565,23-	1.435-

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	0,00	0	655,30-	655
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	985,21-	1.000-	815,56-	184-
	42212110 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5.512,26-	3.000-	799,60-	2.200-
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	28.825,26-	4.000-	290,69-	3.709-
	42222110 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (Budget)	17.039,05-	32.000-	18.950,35-	13.050-
	42222199 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (DigitalPakt)	0,00	0	17.468,10-	17.468
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	4.644,88-	4.500-	2.931,48-	1.569-
	42320000 Leasing	3.352,86-	4.000-	5.878,76-	1.879
	42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anl.	39.154,47-	42.400-	44.312,33-	1.912
	42420000 Aufwand für Wasserversorgung	981,08-	1.000-	1.020,57-	21
	42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	818,86-	900-	838,60-	61-
	42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	2.230,24-	2.000-	2.226,61-	227
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	63.400,56-	65.000-	65.788,68-	789
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	7.183,26-	7.200-	7.290,55-	91
	42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	5,99-	0	0,00	0
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	243,95-	0	499,80-	500
	42720000 Aufwendungen für EDV	4.575,80-	5.000-	9.594,28-	4.594
	42722199 Aufwendungen für EDV – Digitalpakt	0,00	0	896,27-	896
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	17.521,52-	19.030-	20.902,95-	1.873
	42750000 Lernmittel	46.262,32-	30.000-	44.429,60-	14.430
	42760000 Besondere schulische Aufwendungen	1.052,36-	2.000-	2.047,68-	48
	42762111 Aufwendungen "Jugendbegleiterprogramm"	4.626,81-	4.500-	4.071,53-	428-
	42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	821,11-	250-	272,51-	23
	42810000 Aufwendungen für den Verbrauch von sonstigen	0,00	0	33,11-	33
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach- u. Dienstleistungen	794,80-	4.200-	0,00	4.200-

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
15	-	Abschreibungen	273.610,00-	274.720-	271.945,74-	2.774-
		47130000 AfA auf Gebäude	238.180,33-	238.180-	235.905,70-	2.274-
		47150000 AfA Maschinen und technische Anlagen	1.322,42-	1.090-	1.178,54-	89
		47170000 AfA a. Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.746,39-	33.860-	33.321,29-	539-
		47172111 AfA a. Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	1.360,86-	1.590-	1.540,21-	50-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.352,06-	15.760-	20.323,53-	4.564
		44290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	2.098,12-	3.000-	2.855,41-	145-
		44292000 Lizenzen und Konzessionen	0,00	0	532,61-	533
		44292110 Lizenzen und Konzessionen (Budget)	0,00	0	589,05-	589
		44293000 Gebühren und Entgelte	0,00	210-	69,96-	140-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	28.069,13-	0	2.484,12-	2.484
		44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderung	5.717,32-	1.500-	3.393,30-	1.893
		44310000 Geschäftsaufwendungen	6.284,31-	7.000-	6.147,93-	852-
		44317000 Dienstreisen, Reisekosten	286,99-	150-	217,40-	67
		44430000 Versicherungen	3.896,19-	3.900-	4.033,75-	134
19	=	Ordentliche Aufwendungen	718.860,89-	706.160-	729.957,04-	23.797
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	82.859,99-	49.230-	22.897,44-	26.333-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	185.510,41-	157.810-	174.336,94-	16.527
		92111000 Interne Leistungsverrechnung Steuerleistungen	51.481,87-	0	46.808,97-	46.809
		92611000 Serviceumlage aus allg. Verbandsumlage	120.377,15-	0	116.215,36-	116.215
		93112500 ILV Personalstunden Bauhof	1.437,50-	0	525,00-	525
		93112504 ILV Fuhrpark Bauhof	186,50-	0	30,00-	30
		48111110 Aufwendungen Steuerleistungen	0,00	43.050-	0,00	43.050-
		48116100 Aufwand aus der Verrechnung von Darlehen	12.027,39-	10.750-	10.757,61-	8
		48116110 Aufwendungen Serviceleistungen	0,00	104.010-	0,00	104.010-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.825,01-	1.750-	1.689,78-	60-

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	16.270,48	15.670	15.674,50	5-	
	98110000 Kalk. Zinsen	18.095,49-	17.420-	17.364,28-	56-	
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	187.335,42-	159.560-	176.026,72-	16.467	
29	= Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	270.195,41-	208.790-	198.924,16-	9.866-	

Schlüsselposition 21400201 – Mensa Gymnasium

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.400,00	5.000	7.900,00	2.900-
		31470000 Zuweisungen für Ifd. Zwecke von priv. Unternehmen	1.400,00	5.000	7.900,00	2.900-
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.230,29	9.230	9.230,30	0
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	9.230,29	9.230	9.230,30	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	84.025,90	79.800	89.195,39	9.395-
		34212141 Erträge aus Verkauf Mittagessen	48.400,30	47.100	54.013,14	6.913-
		34212142 Erträge aus Verkauf Kiosk	35.625,60	32.700	35.182,25	2.482-
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.173,59	1.480	1.812,80	333-
		35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	1.050,09	480	472,80	7
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	8.123,50	1.000	1.340,00	340-
11	=	Ordentliche Erträge	103.829,78	95.510	108.138,49	12.628-
12	-	Personalaufwendungen	59.594,40-	62.200-	65.719,49-	3.519
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	44.933,11-	47.100-	49.468,26-	2.368
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt.	4.424,25-	4.400-	4.913,22-	513
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	10.237,04-	10.700-	11.338,01-	638
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.404,35-	44.400-	47.888,15-	3.488
		42110000 Unterh. Grundstücke und baulichen Anlagen	359,56-	900-	1.327,80-	428
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.498,37-	1.700-	420,42-	1.280-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	15,22-	900-	27,25-	873-
		42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anl.	3.047,00-	4.000-	3.361,00-	639-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	0,00	500-	0,00	500-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	300-	0,00	300-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	100-	0,00	100-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	1.566,96-	1.700-	1.566,96-	133-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	3.664,93-	3.700-	3.541,44-	159-

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	42810000 Aufwend. für den Verbrauch von sonst. Vorräten	32.849,98-	30.100-	37.149,98-	7.050
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstleistungen	402,33-	500-	493,30-	7-
15	- Abschreibungen	15.440,38-	14.610-	14.603,57-	6-
	47130000 AfA auf Gebäude	8.972,58-	8.980-	8.972,58-	7-
	47150000 AfA Maschinen und technische Anlagen	116,84-	0	0,00	0
	47170000 AfA a. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.350,96-	5.630-	5.630,99-	1
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	181,70-	200-	19,30-	181-
	44290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	0,00	0	19,30-	19
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	181,70-	200-	0,00	200-
19	= Ordentliche Aufwendungen	118.620,83-	121.410-	128.230,51-	6.821
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	14.791,05-	25.900-	20.092,02-	5.808-
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	19.673,74-	25.610-	18.877,92-	6.732-
	92111000 Interne Leistungsverrechnung Steuerungsleistungen	5.893,44-	0	5.420,39-	5.420
	92611000 Serviceumlage aus allg. Verbandsumlage	13.780,30-	0	13.457,53-	13.458
	48111110 Aufwendungen Steuerungsleistungen	0,00	7.500-	0,00	7.500-
	48116110 Aufwendungen Serviceleistungen	0,00	18.110-	0,00	18.110-
27	- kalkulatorische Kosten	351,06-	340-	338,89-	1-
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	690,08	660	664,38	4-
	98110000 Kalk. Zinsen	1.041,14-	1.000-	1.003,27-	3
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	20.024,80-	25.950-	19.216,81-	6.733-
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	34.815,85-	51.850-	39.308,83-	12.541-

Teilergebnisrechnung - THH 3 „Soziales und Jugend“

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich
			2018	Ansatz 2019	2019	Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	90.385,76	0	83.476,66	83.477-
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	68.107,17	0	0,00	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.463,30	16.800	32.683,19	15.883-
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	382,26	360	360,26	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	807,69	650	821,50	172-
11	=	Ordentliche Erträge	184.146,18	17.810	117.341,61	99.532-
12	-	Personalaufwendungen	6.857,17-	6.800-	7.111,43-	311
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.281,55-	0	2.268,80-	2.269
15	-	Abschreibungen	0,11-	0	0,00	0
17	-	Transferaufwendungen	478.873,54-	501.980-	484.052,65-	17.927-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.184,64-	14.240-	14.508,01-	268
19	=	Ordentliche Aufwendungen	545.197,01-	523.020-	507.940,89-	15.079-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	361.050,83-	505.210-	390.599,28-	114.611-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	13.812,99-	4.440-	3.831,26-	609-
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	13.812,99-	4.440-	3.831,26-	609-
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	374.863,82-	509.650-	394.430,54-	115.219-

Kostenstellen des Teilhaushalts 3

Kostenstelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis 2019	Ordentliches Ergebnis 2018	Ordentliches Ergebnis je Einwohner	Nettore-sourcenbedarf/ -überschuss	Sonderergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
31400101	Seniorenzentrum Schönau	7.471,69	15.725,62	-8.253,93	-8.461,83	-3,36	-9.184,46	0,00
31400701	Soziale Einricht. für Flüchtlinge	83.276,66	1.150,00	82.126,66	105.555,76	33,48	81.693,75	0,00
31600101	Förd. von Trägern der Wohlfahrtspf.	0,00	4.399,80	-4.399,80	-1.476,20	-1,79	-4.399,80	0,00
31800601	Leistungen der allg. Daseinsvors.	200,00	400,00	-200,00	-200,00	-0,08	-215,05	0,00
31800801	Seniorenarbeit	821,50	1.397,45	-575,95	-478,86	-0,23	-602,11	0,00
36200201	Schulsozialarbeit	0,00	10.679,60	-10.679,60	-9.031,45	-4,35	-12.647,15	0,00
36509101	Kindergärten Schönau	0,00	446.525,53	-446.525,53	-446.064,83	-182,03	-446.809,10	0,00
36509102	Auswärtige Kinderbetreuung	25.571,76	27.662,89	-2.091,13	-893,42	-0,85	-2.266,62	0,00
THH3		117.341,61	507.940,89	-390.599,28	-361.050,83	-159,23	-394.430,54	0,00

Teilergebnisrechnung - THH 4 „Gesundheit und Sport“

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich Ansatz-
			2018	Ansatz 2019	2019	Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	150,00	0	0,00	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12.105,51	12.090	12.105,52	16-
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	129.370,05	118.000	110.465,58	7.534
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.288,02	8.800	144.948,13	136.148-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.492,81	54.400	75.358,33	20.958-
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.594,03	0	8.828,48	8.828-
11	=	Ordentliche Erträge	193.000,42	193.290	351.706,04	158.416-
12	-	Personalaufwendungen	121.329,24-	117.000-	239.425,10-	122.425
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.229,82-	101.420-	200.946,50-	99.527
15	-	Abschreibungen	138.643,37-	139.930-	143.946,41-	4.016
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	220,50-	200-	218,70-	19
17	-	Transferaufwendungen	46.501,03-	51.820-	48.746,78-	3.073-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.405,89-	1.500-	12.345,16-	10.845
19	=	Ordentliche Aufwendungen	403.329,85-	411.870-	645.628,65-	233.759
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	210.329,43-	218.580-	293.922,61-	75.343
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	113.703,12-	117.100-	126.815,48-	9.715
27	-	kalkulatorische Kosten	10.633,82-	10.280-	10.479,05-	199
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	124.336,94-	127.380-	137.294,53-	9.915
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	334.666,37-	345.960-	431.217,14-	85.257

Kostenstellen des Teilhaushalts 4

Kostenstelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis 2019	Ordentliches Ergebnis 2018	Ordentliches Ergebnis je Einwohner	Nettore-sourcenbe-darf/-über-schuss	Sonderer-gbeinis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
42100101	Sportförderung	0,00	7.096,21	-7.096,21	-7.124,58	-2,89	-8.509,81	0,00
42400101	Freibad Schönau	200.139,00	366.138,12	-165.999,12	-140.752,69	-67,67	-272.953,17	0,00
42400501	Freibad Gaststätte	140.214,04	186.893,71	-46.679,67	0,00	-19,03	-62.523,46	0,00
42410102	Buchenbrandhalle GVV	0,00	41.121,16	-41.121,16	-39.426,45	-16,76	-41.121,16	0,00
42410103	Mehrzweckhalle GVV	0,00	4.284,62	-4.284,62	0,00	-1,75	-4.284,62	0,00
42410201	Jogi Löw Stadion	10.977,98	35.104,07	-24.126,09	-19.375,47	-9,84	-35.263,60	35.104,07
42410202	Bolzplatz Brand	375,02	1.274,43	-899,41	-2.608,86	-0,37	-1.411,77	0,00
42410203	Outdoor Fitness-geräte	0,00	2.909,17	-2.909,17	-1.041,38	-1,19	-4.091,63	0,00
42410204	Bolzplatz Letzberg	0,00	807,16	-807,16	0,00	-0,33	-1.057,92	0,00
THH4		351.706,04	645.628,65	-293.922,61	-210.329,43	-119,83	-431.217,14	35.104,07

Schlüsselposition 42400101 – Freibad Schönau

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	150,00	0	0,00	0
		31480000 Zuweisungen lfd. Zwecke übriger Bereich	150,00	0	0,00	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.312,52	2.310	2.312,52	3-
		31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private Unter	800,00	800	800,00	0
		31618000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen übriger Bereich	1.512,52	1.510	1.512,52	3-
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	129.370,05	118.000	110.465,58	7.534
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	118.000	0,00	118.000
		33214210 Vorverkauf Saisonkarte "Kinder & Jugendl.	5.130,89	0	4.794,39	4.794-
		33214211 Vorverkauf Saisonkarte "ab 16 Jahren"	16.612,11	0	14.789,70	14.790-
		33214212 Vorverkauf Saisonkarte "Familien"	21.953,25	0	22.892,51	22.893-
		33214220 Einzeleintritte	45.510,29	0	37.939,43	37.939-
		33214230 Abendkarten	4.912,85	0	4.590,89	4.591-
		33214240 Saisonkarten "Kinder & Jugendliche"	2.355,14	0	1.418,70	1.419-
		33214241 Saisonkarten "ab 16 Jahren"	5.544,20	0	4.521,22	4.521-
		33214242 Saisonkarten "Familien"	9.294,39	0	7.900,94	7.901-
		33214250 Einzeleintritte u. Abendkarten "Touristen"	4.071,50	0	3.178,11	3.178-
		33214260 Einzeleintritte u. Abendkarten "geschl. Jugendgruppen"	1.233,65	0	918,70	919-
		33214270 Zehnerkarten "Kinder & Jugendliche"	2.346,73	0	1.454,21	1.454-
		33214271 Zehnerkarten "ab 16 Jahren"	6.011,07	0	3.004,85	3.005-
		33214290 Einzeleintritte u. Abendkarten "Klassenverbände"	114,02	0	0,00	0
		33214299 Spielrunde Minigolf	4.279,96	0	3.061,93	3.062-
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.728,02	8.800	7.862,97	937
		34110000 Mieten und Pachten	6.566,40	6.500	2.032,00	4.468
		34210000 Erträge aus Verkauf	1.607,64	1.600	1.748,66	149-
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.553,98	700	4.082,31	3.382-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.492,81	54.400	70.669,45	16.269-

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	38.492,81	54.400	69.389,45	14.989-	
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	1.280,00	1.280-	
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.594,03	0	8.828,48	8.828-	
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.594,03	0	8.828,48	8.828-	
11	= Ordentliche Erträge	181.647,43	183.510	200.139,00	16.629-	
12	- Personalaufwendungen	117.318,04-	112.800-	121.990,96-	9.191	
	40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	91.705,32-	86.800-	93.866,65-	7.067	
	40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	7.342,92-	7.500-	9.405,90-	1.906	
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	18.269,80-	18.500-	18.718,41-	218	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.005,71-	81.230-	115.343,11-	34.113	
	42110000 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	1.992,10-	4.000-	8.472,90-	4.473	
	42120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	14.522,29-	14.200-	18.099,70-	3.900	
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	917,08-	2.000-	117,95-	1.882-	
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	2.223,73-	5.000-	2.743,01-	2.257-	
	42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	1.267,40-	1.500-	638,07-	862-	
	42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	2.786,16-	1.500-	2.572,19-	1.072	
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	12.210,02-	12.000-	11.645,25-	355-	
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	2.551,34-	2.600-	2.643,49-	43	
	42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	282,76-	280-	282,76-	3	
	42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	262,99-	300-	1.507,82-	1.208	
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	2.355,58-	250-	8.616,36-	8.366	
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	43.404,81-	35.000-	44.784,37-	9.784	
	42715510 Betriebsaufwand Minigolfanlage im Freibad	383,00-	1.000-	0,00	1.000-	
	42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	0	325,11-	325	
	42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	1.305,50-	1.600-	1.545,75-	54-	

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	42810000 Aufwendungen für den Verbrauch von sonstigen Vorräten	53,00-	0	7,87-	8
	42910000 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	487,95-	0	11.340,51-	11.341
15	- Abschreibungen	115.499,98-	115.910-	118.305,86-	2.396
	47130000 AfA auf Gebäude	87.001,99-	87.310-	87.594,63-	285
	47150000 AfA Maschinen und technische Anlagen	20.624,04-	20.680-	20.681,25-	1
	47170000 AfA a. Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.873,95-	7.920-	10.029,98-	2.110
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	220,50-	200-	218,70-	19
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	220,50-	200-	218,70-	19
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.355,89-	1.450-	10.279,49-	8.829
	44290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	257,14-	250-	587,23-	337
	44310000 Geschäftsaufwendungen	1.470,04-	1.000-	9.070,59-	8.071
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	184,30-	200-	482,30-	282
	44440000 Aufwendungen für Schadensfälle	250,00-	0	0,00	0
	44910000 Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	194,41-	0	132,07-	132
	44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0,00	0	7,30-	7
19	= Ordentliche Aufwendungen	322.400,12-	311.590-	366.138,12-	54.548
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	140.752,69-	128.080-	165.999,12-	37.919
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	101.189,79-	98.400-	96.802,63-	1.597-
	92111000 Interne Leistungsverrechnung Steuerungsfl.	22.163,19-	0	20.713,35-	20.713
	92611000 Serviceumlage aus allg. Verbandsumlage	51.822,94-	0	51.426,24-	51.426
	93112500 ILV Personalstunden Bauhof	5.412,50-	0	3.387,50-	3.388
	93112504 ILV Fuhrpark Bauhof	501,40-	0	457,40-	457
	48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	333,60-	334
	48111110 Aufwendungen Steuerungsleistungen	0,00	19.230-	0,00	19.230-

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	48112500 Aufwand aus der Verrechnung von Bauhofleistungen	0,00	12.020-	0,00	12.020-
	48116100 Aufwand aus der Verrechnung von Darlehen	21.289,76-	20.690-	20.484,54-	205-
	48116110 Aufwendungen Serviceleistungen	0,00	46.460-	0,00	46.460-
27	- kalkulatorische Kosten	10.359,75-	10.100-	10.151,42-	51
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	193,27	190	187,48	3
	98110000 Kalk. Zinsen	10.553,02-	10.290-	10.338,90-	49
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	111.549,54-	108.500-	106.954,05-	1.546-
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	252.302,23-	236.580-	272.953,17-	36.373

Teilergebnisrechnung - THH 5 „Gestaltung der Umwelt“

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich
			2018	Ansatz 2019	2019	Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	25.686,01	24.300	22.272,50	2.028
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.480,30	12.300	12.333,30	33-
3	+	Aufgelöste Investitions- zuwendungen und -beiträge	134.721,64	136.980	134.239,22	2.741
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	703.369,33	729.403	668.720,70	60.682
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	258.239,71	367.230	364.829,10	2.401
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.379,65	250	8.535,03	8.285-
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	392,84	400	283,85	116
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	82.132,37	74.950	81.937,53	6.988-
11	=	Ordentliche Erträge	1.218.401,85	1.345.813	1.293.151,23	52.662
12	-	Personalaufwendungen	17.396,94-	17.200-	21.681,01-	4.481
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	509.738,70-	701.610-	821.332,77-	119.723
15	-	Abschreibungen	245.315,87-	239.470-	253.675,77-	14.206
17	-	Transferaufwendungen	524.093,17-	532.510-	490.500,86-	42.009-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.617,22-	112.390-	133.345,44-	20.955
19	=	Ordentliche Aufwendungen	1.380.161,90-	1.603.180-	1.720.535,85-	117.356
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	161.760,05-	257.367-	427.384,62-	170.018

Kostenstellen des Teilhaushalts 5

Kostenstelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis 2019	Ordentliches Ergebnis 2018	Ordentliches Ergebnis je Einwohner	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	Sonderergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
51100501	Bebauungspläne	8.341,01	8.341,01	0,00	0,00	0,00	-627,98	0,00
51100901	Stadtsanierung	0,00	19.551,70	-19.551,70	0,00	-7,97	-24.712,89	0,00
51101001	Energetisches Quartierskonzept	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51110401	Liegenschaftsvermessung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51110801	Umlegungsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51111101	Erstellung von Wertgutachten	0,00	363,54	-363,54	-150,00	-0,15	-390,90	0,00
53100101	Stromversorgung	63.575,57	0,00	63.575,57	63.542,33	25,92	63.575,57	0,00
53100102	Photovoltaikanlage Gymnasium	2.594,69	2.417,15	177,54	177,54	0,07	-170,44	0,00
53100103	Photovoltaikanlage Buchenbrunnenschule	2.993,29	2.854,93	138,36	138,35	0,06	-225,33	0,00
53200101	Gasversorgung	7.046,99	0,00	7.046,99	8.888,12	2,87	7.046,99	0,00
53300101	Wasserversorgung	238.214,15	131.085,27	107.128,88	97.201,39	43,67	32.996,09	0,00
53600601	Breitbandversorgung	230,68	0,00	230,68	-90,00	0,09	230,68	0,00
53600602	Örtliches W-LAN	0,00	30,00	-30,00	0,00	-0,01	-69,76	0,00
53800101	Ortskanalisation	450.447,23	96.909,29	353.537,94	374.367,40	144,12	353.778,47	0,00
53800102	Kläranlage und Sammler GVV	0,00	351.941,20	-351.941,20	-374.776,04	-143,47	-351.941,20	0,00
54100101	Straßen, Wege, Plätze	70.938,01	274.747,27	-203.809,26	-45.756,27	-83,09	-350.582,36	0,00
54100201	Verkehrsausstattung	1.509,26	37.056,12	-35.546,86	-30.454,23	-14,49	-49.323,44	0,00
54100301	Grün an Straßen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.324,52	0,00
54100401	Ingenieurbauwerke	3.243,94	4.494,47	-1.250,53	-1.498,00	-0,51	-2.145,88	0,00
54500101	Straßenreinigung Sommer	0,00	3.530,81	-3.530,81	-3.102,90	-1,44	-81.895,26	0,00
54500201	Winterdienst	2.025,70	7.542,21	-5.516,51	-3.421,66	-2,25	-55.636,14	0,00

Kostenstelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis 2019	Ordentliches Ergebnis 2018	Ordentliches Ergebnis je Einwohner	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	Sonderergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54600101	Parkplätze	1.421,77	3.030,91	-1.609,14	-1.590,55	-0,66	-2.887,50	0,00
54700101	Buswartehäuschen	188,54	1.541,05	-1.352,51	-1.266,50	-0,55	-2.017,92	0,00
54700102	Landmobil Schönau	6.771,66	7.019,48	-247,82	-3.441,70	-0,10	-2.158,14	0,00
55100101	Stadtpark Buchenbrand	11.132,09	13.304,43	-2.172,34	-1.287,09	-0,89	-16.173,33	0,00
55100102	Sonnenpark	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.308,96	0,00
55100103	Wassertretstellen	0,00	5.350,69	-5.350,69	-4.082,20	-2,18	-14.060,26	0,00
55100104	Innerörtliche Grünanlagen	0,00	7.021,51	-7.021,51	-6.620,96	-2,86	-66.938,78	0,00
55100201	Kinderspielplätze	303,42	2.265,61	-1.962,19	-1.699,24	-0,80	-4.488,58	0,00
55100203	Eis- und Bouleplatz	1.537,50	1.622,45	-84,95	-84,94	-0,03	-780,45	0,00
55100204	Skateranlage BBS	132,82	577,20	-444,38	-444,38	-0,18	-671,51	0,00
55100301	Kleingartenanlage Flüh	382,20	0,00	382,20	382,20	0,16	377,92	0,00
55200101	Gewässerschutz	0,00	5.090,59	-5.090,59	-4.268,09	-2,08	-5.702,10	0,00
55300101	Friedhof GVV	3.603,30	69.596,46	-65.993,16	-61.846,47	-26,90	-66.264,44	0,00
55300301	Pflege und Unterh. von Kriegsgräbern	282,70	425,61	-142,91	-252,07	-0,06	-1.473,55	0,00
55400201	Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50
55500101	Stadtwald Schönau	338.727,14	501.290,39	-162.563,25	-113.961,83	-66,27	-265.936,02	0,00
55510801	Haselberg	5.676,50	26.017,87	-20.341,37	-3.291,44	0,00	-29.776,28	0,00
55510802	Windfeld	488,00	243,04	244,96	-243,04	0,10	-128,89	0,00
55510803	Letzberg	127,00	1.371,88	-1.244,88	-213,04	-0,51	-1.560,48	0,00
55510804	Mühlmatt	153,00	1.005,34	-852,34	-977,34	-0,35	-1.198,10	0,00
55511201	Maßnahmen zur Tierzucht	0,00	101,00	-101,00	-50,00	-0,04	-104,84	0,00
55511301	Hinterwälder versteigerung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-184,00	0,00
57100101	Wirtschaftsförderung	0,00	1.888,13	-1.888,13	-1.341,00	-0,77	-1.935,01	0,00

57300601	Wochenmärkte	924,00	152,00	772,00	700,00	0,31	707,58	0,00
57300701	Jahrmärkte	2.535,00	84,57	2.450,43	2.513,75	1,00	1.553,89	0,00
57300801	Bürgersaal	12.553,62	25.629,97	-13.076,35	-5.096,81	-5,33	-20.409,49	0,00
57500201	Tourismus GVV	54.881,90	67.754,82	-12.872,92	-22.338,51	-5,25	-12.872,92	-1.240,43
57500601	Infrastruktur Tourismus	168,55	37.285,88	-37.117,33	-16.024,83	-15,13	-68.011,75	0,00
THH5		1.293.151,23	1.720.535,85	-427.384,62	-161.760,05	-157,98	-1.050.822,21	-1.240,43

Schlüsselposition 53300101 – Wasserversorgung

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.708,80	7.700	3.575,00	4.125
		31617000 Auflösung SoPo aus Zuweisungen private Untern.	855,00	0	855,00	855-
		31620000 Auflösung SoPo aus Beiträgen	3.853,80	7.700	2.720,00	4.980
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	198.226,11	224.673	221.832,68	2.840
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	210.803,77	203.487	200.646,28	2.841
		33210001 Benutzungsgebühren - Rückstellungen	12.577,66-	21.186	21.186,40	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.269,83	6.000	9.622,88	3.623-
		34210000 Erträge aus Verkauf	4.269,83	6.000	9.622,88	3.623-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.125,00	0	2.865,00	2.865-
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	1.035,00	0	2.835,00	2.835-
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	90,00	0	30,00	30-
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	259,20	0	318,59	319-
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	259,20	0	318,59	319-
11	=	Ordentliche Erträge	208.588,94	238.373	238.214,15	159
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.920,56-	47.600-	63.384,80-	15.785
		42110000 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	494,10-	4.000-	894,71-	3.105-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	15.613,31-	14.000-	29.838,32-	15.838
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	5.159,02-	200-	528,22-	328
		42225330 Abgrenzung von geringwertigen Wirtschaft	4.859,53-	7.500-	7.186,21-	314-
		42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baul	16.218,00-	16.500-	18.630,24-	2.130
		42420000 Aufwand für Wasserversorgung	0,00	0	16,65-	17
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	77,54-	0	0,00	0
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	320,17-	320-	327,85-	8
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	0	57,20-	57
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	280,00-	280-	140,00-	140-

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	0	53,65-	54
	42720000 Aufwendungen für EDV	526,95-	400-	431,95-	32
	42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	3.183,60-	2.300-	3.127,00-	827
	42810000 Aufwendungen für den Verbrauch von sonstigen	2.188,34-	2.100-	2.152,80-	53
15	- Abschreibungen	35.177,03-	33.270-	38.412,30-	5.142
	47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	569,00-	570-	569,00-	1-
	47140000 AfA auf Infrastrukturvermögen	30.923,96-	26.500-	33.801,30-	7.301
	47150000 AfA Maschinen und technische Anlagen	726,00-	3.310-	1.090,00-	2.220-
	47170000 AfA a. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.958,00-	2.890-	2.952,00-	62
	47220100 Ausbuchung Kleinbeträge	0,07-	0	0,00	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.289,96-	46.950-	29.288,17-	17.662-
	44310000 Geschäftsaufwendungen	13.959,95-	32.950-	16.094,55-	16.855-
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabgaben	13.330,01-	14.000-	13.193,62-	806-
19	= Ordentliche Aufwendungen	111.387,55-	127.820-	131.085,27-	3.265
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	97.201,39	110.553	107.128,88	3.424
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	82.367,27-	75.050-	72.566,83-	2.483-
	92111000 Interne Leistungsv. Steuerungsleistungen	7.967,01-	0	7.567,60-	7.568
	92611000 Serviceumlage aus allg. Verbandsumlage	18.628,80-	0	18.788,51-	18.789
	93112500 ILV Personalstunden Bauhof	40.112,50-	0	31.962,50-	31.963
	93112504 ILV Fuhrpark Bauhof	2.509,50-	0	2.386,20-	2.386
	48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	3.000,00-	3.000-	3.000,00-	0
	48111110 Aufwendungen Steuerungsleistungen	0,00	6.000-	0,00	6.000-
	48112500 Aufwand aus der Verrechnung von Bauhofle	0,00	43.800-	0,00	43.800-
	48116100 Aufwand aus der Verrechnung von Darlehen	10.149,46-	9.250-	8.862,02-	388-
	48116110 Aufwendungen Serviceleistungen	0,00	13.000-	0,00	13.000-
27	- kalkulatorische Kosten	1.284,12-	1.270-	1.565,96-	296

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	145,32	160	139,78	20	
	98110000 Kalk. Zinsen	1.429,44-	1.430-	1.705,74-	276	
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	83.651,39-	76.320-	74.132,79-	2.187-	
29	= Nettoressourcenbedarf -überschuss	13.550,00	34.233	32.996,09	1.237	

Schlüsselposition 53800101 – Ableitung von Abwasser

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	42.224,69	42.280	42.277,61	2
		31611000 Auflösung SoPo aus Zuweisungen Land	8.718,18	8.720	8.718,18	2
		31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private Untern.	1.411,09	1.410	1.411,09	1-
		31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	32.095,42	32.150	32.148,34	2
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	464.605,42	460.470	408.169,62	52.300
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	490.404,87	460.470	446.457,66	14.012
		33210001 Benutzungsgebühren - Rückstellungen	25.799,45-	0	38.288,04-	38.288
11	=	Ordentliche Erträge	506.830,11	502.750	450.447,23	52.303
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.968,05-	30.000-	28.209,68-	1.790-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	63.968,05-	30.000-	24.582,56-	5.417-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	0,00	0	3.627,12-	3.627
15	-	Abschreibungen	68.494,66-	68.690-	68.699,61-	10
		47140000 AfA auf Infrastrukturvermögen	68.494,26-	68.690-	68.699,61-	10
		47220100 Ausbuchung Kleinbeträge	0,40-	0	0,00	0
19	=	Ordentliche Aufwendungen	132.462,71-	98.690-	96.909,29-	1.781-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	374.367,40	404.060	353.537,94	50.522
21	+	Erträge aus internen Leistungen	55.070,18	53.010	42.060,75	10.949
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	55.070,18	53.010	42.060,75	10.949
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	51.805,31-	56.390-	40.105,08-	16.285-
		92111000 Interne Leistungsverrechnung Steuerungsleistungen	9.879,42-	0	8.174,06-	8.174
		92611000 Serviceumlage aus allg. Verbandsumlage	23.100,48-	0	20.294,21-	20.294
		93112500 ILV Personalstunden Bauhof	1.125,00-	0	775,00-	775
		93112504 ILV Fuhrpark Bauhof	45,00-	0	32,10-	32
		48111110 Aufwendungen Steuerungsleistungen	0,00	12.000-	0,00	12.000-
		48112500 Aufwand aus der Verrechnung von Bauhofle	0,00	1.170-	0,00	1.170-
		48116100 Aufwand aus der Verrechnung von Darlehen	17.655,41-	15.220-	10.829,71-	4.390-

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
	48116110 Aufwendungen Serviceleistungen	0,00	28.000-	0,00	28.000-	
27	- kalkulatorische Kosten	1.758,29-	1.710-	1.715,14-	5	
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	1.849,30	1.750	1.750,34	0	
	98110000 Kalk. Zinsen	3.607,59-	3.460-	3.465,48-	5	
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	1.506,58	5.090-	240,53	5.331-	
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	375.873,98	398.970	353.778,47	45.192	

Schlüsselposition 55500101 – Stadtwald Schönau

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	885,41	820	817,62	2
		31611000 Auflösung SoPo aus Zuweisungen Land	885,41	820	817,62	2
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	240.518,46	348.940	337.909,52	11.030
		34110000 Mieten und Pachten	873,11	770	1.000,00	230-
		34210000 Erträge aus Verkauf	239.645,35	348.170	334.859,52	13.310
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	2.050,00	2.050-
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.592,67	0	0,00	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	5.592,67	0	0,00	0
11	=	Ordentliche Erträge	246.996,54	349.760	338.727,14	11.033
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	308.055,63-	329.510-	415.772,30-	86.262
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	16.543,69-	2.700-	704,95-	1.995-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	45.178,42-	72.200-	44.575,31-	27.625-
		42125550 Erholungseinrichtungen (K)	4.050,78-	2.700-	4.627,93-	1.928
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	109,70-	110-	112,17-	2
		42715550 Holzerntekosten (A)	232.094,66-	222.300-	346.671,34-	124.371
		42715551 Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege (BC)	10.078,38-	29.000-	19.080,60-	9.919-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	0,00	500-	0,00	500-
15	-	Abschreibungen	2.627,83-	2.780-	2.782,04-	2
		47130000 AfA auf Gebäude	1.882,53-	1.880-	1.882,53-	3
		47140000 AfA auf Infrastrukturvermögen	127,80-	0	0,00	0
		47170000 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	617,50-	900-	899,49-	1-
		47220100 Ausb. Kleinbetrag	0,00	0	0,02-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.274,91-	57.800-	82.736,05-	24.936
		44290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	1.260,95-	2.300-	1.217,36-	1.083-
		44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	1.748,39-	1.800-	1.748,39-	52-
		44430000 Versicherungen	4.932,44-	5.000-	5.004,83-	5
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	35.199,86-	36.700-	49.120,25-	12.420

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	44530000 Erstattungen an Zweckverbände u. dergl.	7.133,27-	12.000-	25.645,22-	13.645
19	= Ordentliche Aufwendungen	360.958,37-	390.090-	501.290,39-	111.200
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	113.961,83-	40.330-	162.563,25-	122.233
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	43.209,96-	71.860-	76.547,36-	4.687
	92111000 Interne Leistungsverrechnung Steuerungsleistungen	12.943,92-	0	21.978,95-	21.979
	92611000 Serviceumlage aus allg. Verbandsumlage	30.266,04-	0	54.568,41-	54.568
	48111110 Aufwendungen Steuerungsleistungen	0,00	20.930-	0,00	20.930-
	48116110 Aufwendungen Serviceleistungen	0,00	50.930-	0,00	50.930-
27	- kalkulatorische Kosten	26.821,81-	26.310-	26.825,41-	515
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	11,47	10	9,26	1
	98110000 Kalk. Zinsen	26.833,28-	26.320-	26.834,67-	515
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	70.031,77-	98.170-	103.372,77-	5.203
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	183.993,60-	138.500-	265.936,02-	127.436

Teilergebnisrechnung - THH 6 „Zentrale Finanzdienstleistungen“

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich
			2018	Ansatz 2019	2019	Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.001.843,28	5.211.890	5.843.849,40	631.959-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	381.887,30	213.760	225.573,70	11.814-
4	+	Sonstige Transfererträge	42.181,58	42.180	42.181,58	2-
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.242,04	0	3.242,52	3.243-
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.015,00	2.100	19.045,00	16.945-
11	=	Ordentliche Erträge	6.431.169,20	5.469.930	6.133.892,20	663.962-
15	-	Abschreibungen	0,09-	0	0,00	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	107.360,23-	101.780-	96.820,09-	4.960-
17	-	Transferaufwendungen	3.272.329,96-	3.001.780-	3.166.535,86-	164.756
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.754,00-	800-	2.939,00-	2.139
19	=	Ordentliche Aufwendungen	3.381.444,28-	3.104.360-	3.266.294,95-	161.935
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.049.724,92	2.365.570	2.867.597,25	502.027-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	515.696,48	509.650	522.992,71	13.343-
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	515.696,48	509.650	522.992,71	13.343-
29	=	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	3.565.421,40	2.875.220	3.390.589,96	515.370-

Kostenstellen des Teilhaushalts 6

Kostenstelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis 2019	Ordentliches Ergebnis 2018	Ordentliches Ergebnis je Einwohner	Nettore-sourcenbe-darf/-überschuss	Sonder-ergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
61100001	Steuern, allg. Zuw., allg. Uml.	6.079.941,00	3.169.474,86	2.910.466,14	3.102.313,96	1.186,49	3.378.835,19	0,00
61103049	Jagd-pacht (BgA)	8.527,10	0,00	8.527,10	9.347,57	3,48	8.527,10	0,00
61200001	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	45.424,10	96.820,09	-51.395,99	-61.936,61	-20,95	3.227,07	0,00
THH6		6.133.892,20	3.266.294,95	2.867.597,25	3.049.724,92	1.169,02	3.390.589,36	0,00

*Feststellung, Aufgliederung und Verwendung
des Jahresergebnisses*

	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem Jahr		
		Sonder- ergebnis	ordentl. Ergebnis	2018	2017	2016
		3	4	3	4	5
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	31.974,20	701.609,27	0,00	0,00	0,00
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis					
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-701.609,27			
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts					
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses					
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses					
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-31.974,20				
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses					
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentl. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses					
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentl. Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr					
11	Verrechnung eines aus dem drittvorgangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital					
13	vorläufige Endbestände					
14	Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO					
15	Endbestände					

	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		ordentliches Ergebnis	Sonderergebnis	
		6	7	
1	Anfangsbestände	2.389.490,22	549.490,22	21.634.527,55
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	701.609,27		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts			
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses			
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses			
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		31.974,20	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentl. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentl. Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr			
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital			
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital			
13	vorläufige Endbestände	3.091.408,66	581.464,42	21.634.527,55
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO	0,00	0,00	0,00
15	Endbestände	3.091.408,66	581.464,42	21.634.527,55
16	Berichtigung der Eröffnungsbilanz nach § 63 GemHVO			0,00
17	Endbestände	3.091.408,66	581.464,42	21.634.527,55

Im **Ergebnishaushalt** des Jahres 2019 war ein **positives Gesamtergebnis von 237.473 €** veranschlagt. Die **Ergebnisrechnung** schloss mit einem **positiven Gesamtergebnis von 733.583,47 €** und ist somit 496.110,47 € besser als geplant.

Das Gesamtergebnis errechnet sich aus einem **Überschuss im ordentlichen Ergebnis mit 701.609,27 €** und einem **Sonderergebnis mit 31.974,20 €**.

Damit war es der Stadt Schönau im Schwarzwald problemlos möglich die Netto-Abschreibungen von 358.355,46 € im **ordentlichen Ergebnis** zu erwirtschaften. Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses weist zum 31.12.2019 einen Stand von 3.091.408,66 € aus.

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Der Überschuss im **Sonderergebnis** von 31.974,20 € wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses weist zum 31.12.2019 einen Stand von 581.464,42 € aus. Der Überschuss im Sonderergebnis ist im Wesentlichen auf Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf des Nahwärmenetzes und der Energiezentrale (Verkauf über Restbuchwert) zurückzuführen.

Die Verbesserung des **ordentlichen** Ergebnisses um 464.136,27 € ergibt sich im Wesentlichen aus folgenden Planabweichungen (ohne kalkulatorisches Ergebnis; d.h. ohne Verrechnung von Steuerungs- und Serviceleistungen und ohne kalkulatorische Zinsen – diese werden lediglich beim Ausweis des Nettoressourcenbedarf/-überschuss berücksichtigt). Es werden Kostenstellen ab einer Abweichung von 5.000 € dargestellt.

Positive Planabweichungen:

Produkt/ Kostenst.	Bezeichnung	Plan	Ergebnis	Vergleich Plan/Ergebnis	wesentliche Gründe	Betrag
21100101	Buchenbrand- Grundschule	-218.200,00 €	-194.788,52 €	23.411,48 €	Zuweisungen an Zweckverbände	-24.720,02 €
21100601	Gymnasium	-49.230,00 €	-22.897,44 €	26.332,56 €	Zuweisungen vom Land Aufwendungen für EDV Rechts- und Beratungskosten Lehr- und Lernmittel	50.546,17 € 4.954,28 € 2.484,12 € 6.015,31 €
21101001	GMS	-87.440,00 €	-72.524,22 €	14.915,78 €	Zuweisungen an Zweckverbände	-14.996,64 €
21400201	Mensa Gymnasium	-25.900,00 €	-20.092,02 €	5.807,98 €	Erträge aus Verkauf Materialeinkauf	9.395,39 € 7.049,98 €
25200101	Heimatmu- seum Klösterle	-28.420,00 €	-13.747,31 €	14.672,69 €	Gebäudeunterhaltung	-15.724,34 €
27100101	Volkshoch- schule	-11.600,00	534,33 €	12.134,33 €	Benutzungsgebühren Erstattungen von übr. Bereichen Aufwendungen für EDV Honorare Kursleiter Geschäftsaufwendungen	-9.231,50 € -8.540,00 € -3000,00 € 19.003,50 € 3.925,05 €
28100108	500-jähriges Jubiläum Dürr- ackertag	-5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	-5.000,00 €
31400701	Soziale Ein- richtung für Flüchtlinge	0,00 €	82.126,66 €	82.126,66 €	Zuweisungen vom Land	83.276,66 €

Produkt/ Kostenst.	Bezeichnung	Plan	Ergebnis	Vergleich Plan/Ergebnis	wesentliche Gründe	Betrag
36509101	Kindergarten	-479.280,00 €	-446.525,53 €	32.754,47 €	Zuweisungen an Zweckverbände	-32.920,93 €
42410201	Jogi-Löw- Stadion	-33.130,00 €	-24.126,09 €	9.183,91 €	Aufwendungen für Unterhaltung	-5.631,12 €
54100101	Gemeinde- straßen	-217.360,00 €	-203.809,26 €	13.550,74 €	Straßenunterhaltung Aufw. für so. Sach- und Dienstl.	-53.096,00 € 35.956,40 €
61100001	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	2.416.710,00 €	2.910.466,14 €	493.756,14 €	Gewerbsteuer Einkommensteuer Umsatzsteuer Vergnügungssteuer Schlüsselzuweisungen vom Land Gewerbsteuerumlage FAG-Umlage Kreisumlage Allgemeine Verbandsumlage	599.106,35 € 39.902,45 € 26.050,84 € 26.050,84 € 11.813,70 € 79.361,47 € 29.859,10 € 37.215,64 € 18.319,65 €

Negative Planabweichungen:

Produkt/ Kostenst.	Bezeichnung	Plan	Ergebnis	Vergleich Plan/Ergebnis	wesentliche Gründe	Betrag
11249201	Rathaus	-56.460,00 €	-68.904,68 €	-12.444,68 €	Gebäudeunterhaltung Bewirtschaftungskosten	8.813,41 € 3.956,79 €
28100101	Heimat- und Kulturpflege	-540,00 €	-5.684,97 €	-5.144,97 €	sonst. Aufw. Rechte und Dienste (Weihnachtsmarkt)	4.882,88 €
42400101	Freibad Schönau	-128080,00 €	-165.999,12 €	-5.144,97 €	Benutzungsgebühren Mieten und Pachten Erstattungen vom Gemeinden andere sonstige Erträge Personalaufwendungen Aus- und Fortb., Umschulung Bes. Verw.- und Betriebsaufw. Aufw. für s. Sach- und Dienst. Geschäftsaufwendungen	-7.534,42 € -4.468,00 € 14.989,45 € 8.828,48 € 9.190,56 € 8.366,36 € 9.784,37 € 11.340,51 € 9.070,59 €
42400501	Freibad Gast- stätte	0,00 €	-46.679,67 €	-46.679,67 €	Erträge Aufwendungen	140.214,04 € 186.893,71 €
54100201	Verkehrsaus- stattung	-23.110,00 €	-35.546,86 €	-12.436,86 €	Unterhaltungsaufwendungen AfA auf Infrastrukturvermögen	4.437,79 € 7.155,13 €
55200101	Gewässer- schutz	0,00	-5.090,59 €	-5.090,59 €	Unterhaltungsaufwendungen	5.090,59 €
55300101	Friedhof GVV	-53.990,00 €	-65.993,16 €	-12.003,16 €	Zuweisungen an Zweckverbände	12.003,16 €
55500101	Stadtwald Schönau	-40.330,00 €	-162.563,25 €	-122.233,25 €	Holzerlöse Holzernstekosten Waldwegunterhaltung Bestandspflege Forstverwaltungskostenbeitrag Erst. an Zweckverbände (FBG)	-13.310,48 € 124.371,34 € -27.624,69 € -9.919,40 € 12.420,25 € 13.645,22 €
55510801	Haselberg	-3.770,00 €	-20.341,387 €	-16.571,37 €	Landschaftspflege Ablösung Zahlungsansprüche	9.075,18 € 8.186,61 €
57500601	Infrastruktur Tourismus	-26.790,00 €	-37.117,33 €	-10.327,23 €	Personalaufwendungen Erst. an private Unternehmen	3.944,68 € 4.463,86 €

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Ertragslage

Kennzahl 1	Einh. 2	Ergebnis 2017 3	Ergebnis 2018 4	Ergebnis 2019 5	Planung 2020 6	Planung 2021 7	Planung 2022 8
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	782.653,00	1.223.288,48	701.609,27	824.640,00	584.220,00	292.930,00
Betrag je Einwohner	€/EW	324,21	492,67	286,02	336,18	229,74	119,42
Aufwandsdeckungsgrad	%	110	115	108	111	108	104
1.1 Steuerkraft -netto-							
absoluter Betrag	€	2.694.691,84	3.137.086,63	2.945.159,74	2.940.840,00	2.735.240,00	2.535.050,00
Betrag je Einwohner	€/EW	1.116,28	1.263,43	1.200,64	1.198,87	1.075,60	1.033,45
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	35	40	35	40	36	32
1.2 Betriebsergebnis -netto-							
absoluter Betrag	€	-1.912.038,84	-1.913.798,15	-2.243.550,47	-2.116.200,00	-2.151.020,00	-2.242.120,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-792,06	-770,76	-914,61	-862,70	-845,86	-914,03
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	-25	-24	-27	-29	-28	-28
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	56.708,52	295.867,87	31.974,20	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	839.361,52	1.519.156,35	733.583,47	824.640,00	584.220,00	292.930,00

*Erläuterungen zu den Ergebnisrechnungspositionen**Ordentliche Erträge*

Kostenart	Kostenartenbezeichnung	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Abweichung EUR
30110000	Grundsteuer A	2.853,90	2.800,00	2.818,50	18,50
30120000	Grundsteuer B	386.928,80	390.000,00	391.492,12	1.492,12
30130000	Gewerbesteuer	3.879.702,07	3.000.000,00	3.599.106,35	599.106,35
30210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.281.223,91	1.355.400,00	1.321.497,55	-33.902,45
30220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	285.291,22	284.010,00	323.542,81	39.532,81
30310000	Vergnügungssteuer	40.998,22	53.000,00	79.050,84	26.050,84
30320000	Hundesteuer	8.789,99	8.500,00	8.600,00	100,00
30340000	Zweitwohnungssteuer	11.312,00	10.300,00	10.576,00	276,00
30490000	Sonstige steuerliche Erträge	35.503,18	33.230,00	31.269,20	-1.960,80
30510000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	94.926,00	98.950,00	98.168,53	-781,47
31110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	381.887,30	213.760,00	225.573,70	11.813,70
31410000	Zuweisungen lfd. Zwecke vom Land	386.178,21	307.180,00	440.178,34	132.998,34
31412110	Anteil Sachkostenbeiträge Budget Gymnasium	96.866,38	100.830,00	100.832,16	2,16
31412111	Zuschüsse Jugendbegleiterprogramm Gymnasium	4.503,75	4.500,00	4.283,25	-216,75
31470000	Zuweisungen laufende Zwecke von privaten Unternehmen	4.400,00	8.000,00	11.400,00	3.400,00
31480000	Zuweisungen laufende Zwecke von übrigen Bereichen	1.348,56	0,00	1.154,93	1.154,93
31611000	Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	381.201,41	380.760,00	381.083,78	323,78
31612000	Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen von Kommunen	1.633,00	0,00	0,00	0,00
31617000	Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen private Unternehmen	6.713,76	5.850,00	6.930,88	1.080,88
31618000	Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen übrige Bereiche	6.695,09	6.690,00	6.684,55	-5,45
31620000	Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	74.278,35	78.180,00	73.197,46	-4.982,54
32370000	Schuldendiensthilfen von privaten Unternehmen	42.181,58	42.180,00	42.181,58	1,58
33110000	Verwaltungsgebühren	1.300,00	1.600,00	1.205,00	-395,00
33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	879.335,79	826.607,00	799.553,65	-27.053,35
33210001	Auflösung Rückstellungen für Benutzungsgebühren	-38.377,11	21.186,00	-17.101,64	-38.287,64
33610000	Zweckgebundene Abgaben	34.798,80	38.610,00	32.609,40	-6.000,60
34110000	Mieten und Pachten	33.887,01	20.000,00	20.607,23	607,23

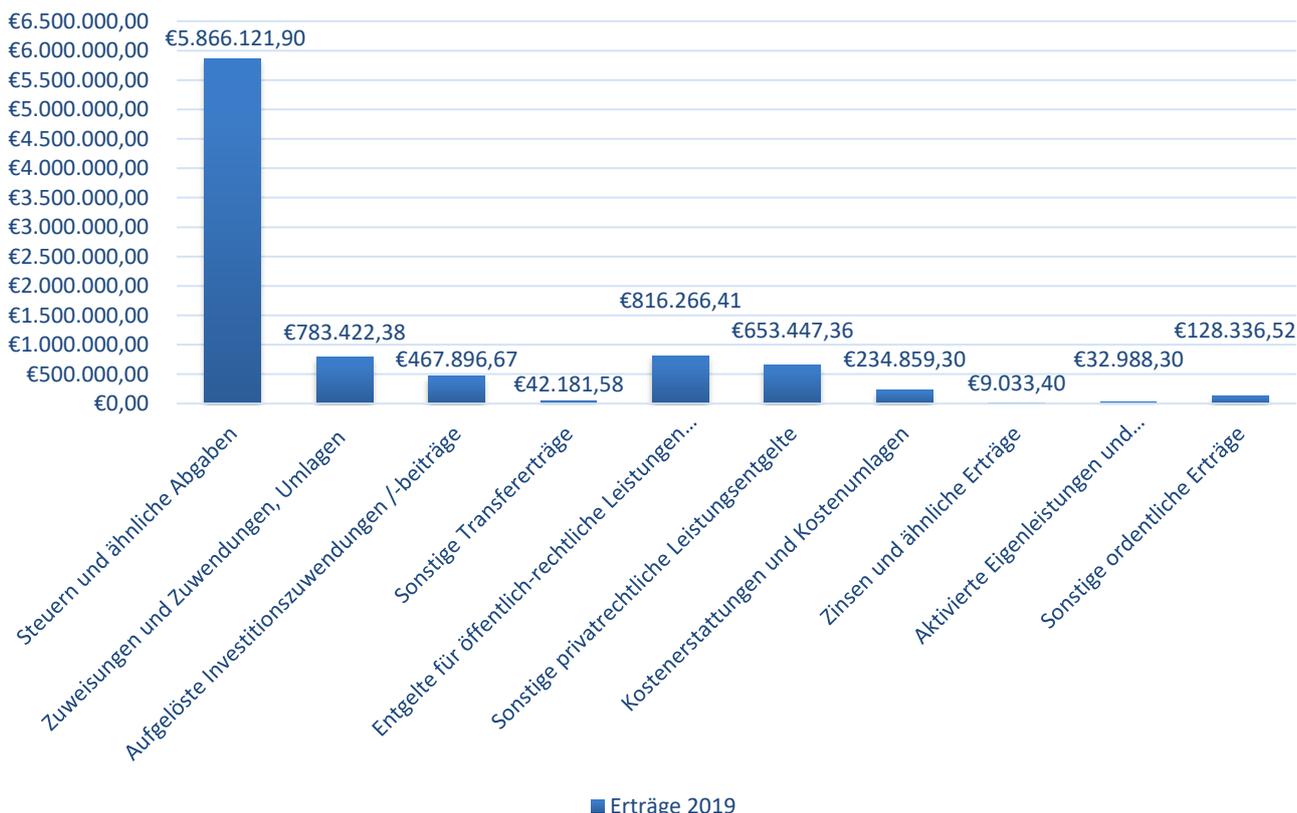
Kostenart	Kostenartenbezeichnung	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Abweichung EUR
34210000	Erträge aus Verkauf	252.038,66	359.070,00	488.620,03	129.550,03
34212110	Erträge aus dem Verkauf von Lernmitteln	6.371,15	6.000,00	2.686,38	-3.313,62
34212141	Erträge aus dem Verkauf von Mittagessen	48.400,30	47.100,00	54.115,14	7.015,14
34212142	Erträge aus dem Verkauf von Kioskartikeln	35.625,60	32.700,00	35.346,55	2.646,55
34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	106.408,43	30.200,00	52.072,03	21.872,03
34800000	Erstattungen vom Bund	254,65	250,00	282,70	32,70
34810000	Erstattungen vom Land	963,84	1.300,00	1.608,94	308,94
34820000	Erstattungen von Gemeinden und GV	170.281,65	183.400,00	194.287,58	10.887,58
34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen	54.096,80	11.520,00	28.739,45	17.219,45
34860000	Erstattungen von öffentlichen Sonderrechnungen	200,00	0,00	200,00	200,00
34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	3.432,76	3.000,00	7.470,63	4.470,63
34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	9.750,00	9.500,00	2.270,00	-7.230,00
36150000	Zinsertrag von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	2.634,97	4.260,00	4.151,12	-108,88
36170000	Zinsertrag von Kreditinstituten	3.152,08	0,00	3.183,60	3.183,60
36510000	Erträge aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen	1.761,02	1.600,00	1.621,00	21,00
36990010	Weiterbelastung von Bankgebühren	56,80	0,00	77,68	77,68
37110000	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	7.186,70	7.186,70
37110022	Abrechnung aktivierete Eigenleistungen	13.715,50	0,00	25.847,10	25.847,10
37210000	Bestandsveränderungen	-605,50	0,00	-45,50	-45,50
35110000	Konzessionsabgaben	73.621,94	72.300,00	70.569,39	-1.730,61
35610000	Bußgelder	3.145,00	3.000,00	6.165,00	3.165,00
35620000	Säumniszuschläge, Mahngebühren, etc.	3.181,36	2.500,00	3.536,05	1.036,05
35620200	Nachzahlungszinsen	1.920,00	2.000,00	17.537,00	15.537,00
35620300	Verspätungszuschläge	95,00	100,00	1.508,00	1.408,00
35710000	Auflösung sonstige Sonderposten (Spenden)	4.447,71	3.860,00	3.870,41	10,41
35910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	21.632,09	6.770,00	25.150,58	18.380,58
35910500	Erträge aus diversen Differenzen	0,01	0,00	0,19	0,19
Summe der ordentlichen Erträge		9.142.942,99	8.072.553,00	9.034.553,92	962.000,92

Unter den ordentlichen Erträgen versteht man den zahlungs- und nicht zahlungswirksamen Wertzuwachs (Ressourcenaufkommen) eines Haushaltsjahres.

Unter den nicht zahlungswirksamen Wertzuwachs fallen insbesondere die Auflösungen von Sonderposten. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Zuschüsse und Beiträge für Investitionen, die über die Nutzungsdauer des bezuschussten Anlageguts aufgelöst werden und so den Ergebnishaushalt anteilig entlasten.

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde mit ordentlichen Erträgen von 8.072.553 € kalkuliert. Das Ergebnis von 9.034.553,92 € lag somit **962.000,92 € über** dem Planansatz.

Die ordentlichen Erträge 2019 verteilen sich auf folgende Kontengruppen:



Im NKHR findet gem. § 43 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO der „Grundsatz der wirtschaftlichen Verursachung“ Anwendung; d.h. Erträge und Aufwendungen sind dem Rechnungsjahr zuzuweisen, in dem sie wirtschaftlich verursacht wurden, ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der entsprechenden Zahlung (Periodengerechtigkeit). Bei Steuerbescheiden erfolgt die Zuordnung zum Geschäftsjahr entsprechend dem Bescheiddatum.

Bei der **Gewerbsteuer** wurden Erträge von 3.000.000 € veranschlagt. Im Ergebnis konnten 3.599.106,35 € vereinnahmt werden, so dass hier Mehrerträge von 599.106,35 € zu verzeichnen sind. Die höheren Gewerbesteuererträge werden allerdings im Jahr 2021 zu höheren Umlagen im kommunalen Finanzausgleich führen. Um die Schwankungen im kommunalen Finanzausgleich zumindest zu „glätten“, wurden nach den Möglichkeiten des § 41 Abs. 2 GemHVO Rückstellungen für FAG- und Kreisumlage in Höhe von insg. 67.078 € gebildet. Somit wird der „Mehr“-Aufwand für

diese Umlagen bereits dem Jahr 2019 zugeordnet. Damit sind liquide Mittel von 67.078 € gebunden, da diese erst im Jahr 2021 abfließen werden (Rückstellung muss mit Liquidität unterlegt sein!). Aus Gründen der Bilanzkontinuität ist diese Rückstellung auch weiterhin zu bilden (§ 43 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO – Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung). Eine höhere Rückstellung konnte nicht gebildet werden, da die Bemessungsgrundlage (durchschnittliche Erträge der letzten 5 Jahre), aufgrund der sehr guten Gewerbesteuererträge der letzten Jahre, steigt.

Während beim **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** Mindererträge von 33.902,45 € zu verzeichnen sind, konnten beim **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** Mehrerträge von 39.532,81 € erzielt werden.

Die Erträge aus der **Vergnügungssteuer** belaufen sich auf 79.050,84 € und liegen somit deutlich über dem Planansatz des Jahres 2019 von 53.000 € und auch deutlich über den Erträgen des Jahres 2018 von 40.998,22 €, da die Erträge des IV. Quartals 2018 erst im I. Quartal 2019 erhoben werden konnten.

Bei den **Schlüsselzuweisungen vom Land** wurde der Planansatz von 213.760 € um 11.813,70 € überschritten. Der Grundkopfbetrag stieg von 1.328 € auf 1.401 € je gewichteten Einwohner.

Bei den **Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land** konnten Mehrerträge von 132.783,75 € erzielt werden. Davon entfallen 50.542,33 € auf pauschalisierte Fördermittel zur Digitalisierung des Gymnasiums und 83.276,66 € auf den Integrationsausgleich für die Unterbringung/Betreuung von Flüchtlingen. Diese wurden der Stadt Schönau im Schwarzwald im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Bei den **Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten** sind Mindererträge gegenüber dem Haushaltsplan von 27.053,35 € zu verzeichnen. Diese ergeben sich im Wesentlichen aus den Ergebnissen folgender Bereiche:

- | | |
|------------------------------|--------------|
| • Einweisung Obdachlosigkeit | 6.106,63 € |
| • Volkshochschule | -9.231,50 € |
| • Freibad | -7.534,42 € |
| • Wasserversorgung | -2.840,72 € |
| • Abwasserbeseitigung | -14.012,34 € |

Entsprechend den **gebührenrechtlichen** Ergebnissen wurden im Jahr 2019 folgende **Rückstellungen für Benutzungsgebühren** gebildet:

- | | |
|--|-------------|
| • Abwasserbeseitigung (Kostenüberdeckung 2019) | 38.288,04 € |
|--|-------------|

Gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG sind Kostenüberdeckungen innerhalb von fünf Jahren auszugleichen. Der Ausgleich erfolgt durch einstellen in eine zukünftige Gebührenkalkulation. Im Jahr der Einstellung in die Gebührenkalkulation wird die Rückstellung ertragswirksam aufgelöst.

Im Jahr 2019 wurde eine Rückstellung für die Wasserversorgung über 34.233,84 € aufgelöst. Die Rückstellung wurde im Jahr 2016 gebildet und die Auflösung bei der Gebührenkalkulation für das Jahr 2019 entsprechend berücksichtigt.

Die **Erträge aus Verkauf** beliefen sich auf 488.620,03 €. Im Haushaltsplan 2019 wurde mit 359.070,00 € kalkuliert. Die Mehrerträge von 129.550,03 € ergeben sich ausschließlich aus dem Betrieb der Freibad-Gaststätte in Eigenregie. Da die Stadt für die Saison 2019 keinen Pächter für die Freibad-Gaststätte finden konnte, musste die Stadt kurzfristig als Betreiber einspringen. Die Erträge aus dem Verkauf von Nutz- und Brennholz liegen 13.310,48 € unter den im Haushaltsplan veranschlagten Werten.

Unter den **Sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten** werden in erster Linie Kostenerstattungen vereinnahmt. Hier werden Mehrerträge von 21.872,03 € ausgewiesen. Davon entfallen 6.668,41 € auf kostenpflichtige Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr.

Bei den **Erstattungen von Gemeinden und GV** sind Mehrerträge gegenüber dem Haushaltsplan von 10.887,58 € zu verzeichnen. Diese ergeben sich im Wesentlichen aus den Ergebnissen folgender Bereiche:

- | | |
|---|--------------|
| • interkommunaler Kostenausgleich (Kindergarten) | 15.571,76 € |
| • Freibad (beteiligte Gemeinden – aufgrund Betriebsergebnis) | 14.989,45 € |
| • Freibad-Gaststätte (beteiligte Gemeinden – aufgrund Betriebserg.) | 4.688,88 € |
| • Einsatz Werkhof (u.a. GVV, Gemeinden) | -26.375,00 € |

Unter den **Erstattungen von verbundenen Unternehmen** werden die Leistungen des Kernhaushalts für den Eigenbetrieb Städtische Wohnbau Schönau im Schwarzwald abgerechnet. Die Mehrerträge von 17.219,45 € basieren im Wesentlichen auf den Einsatz des Werkhofs bei der Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahme im Objekt Friedrichstr. 37 und den neukalkulierten Verwaltungskostenbeiträgen für Bürgermeister und Gemeinderat. Diese waren im Haushaltsplan 2019 noch nicht berücksichtigt.

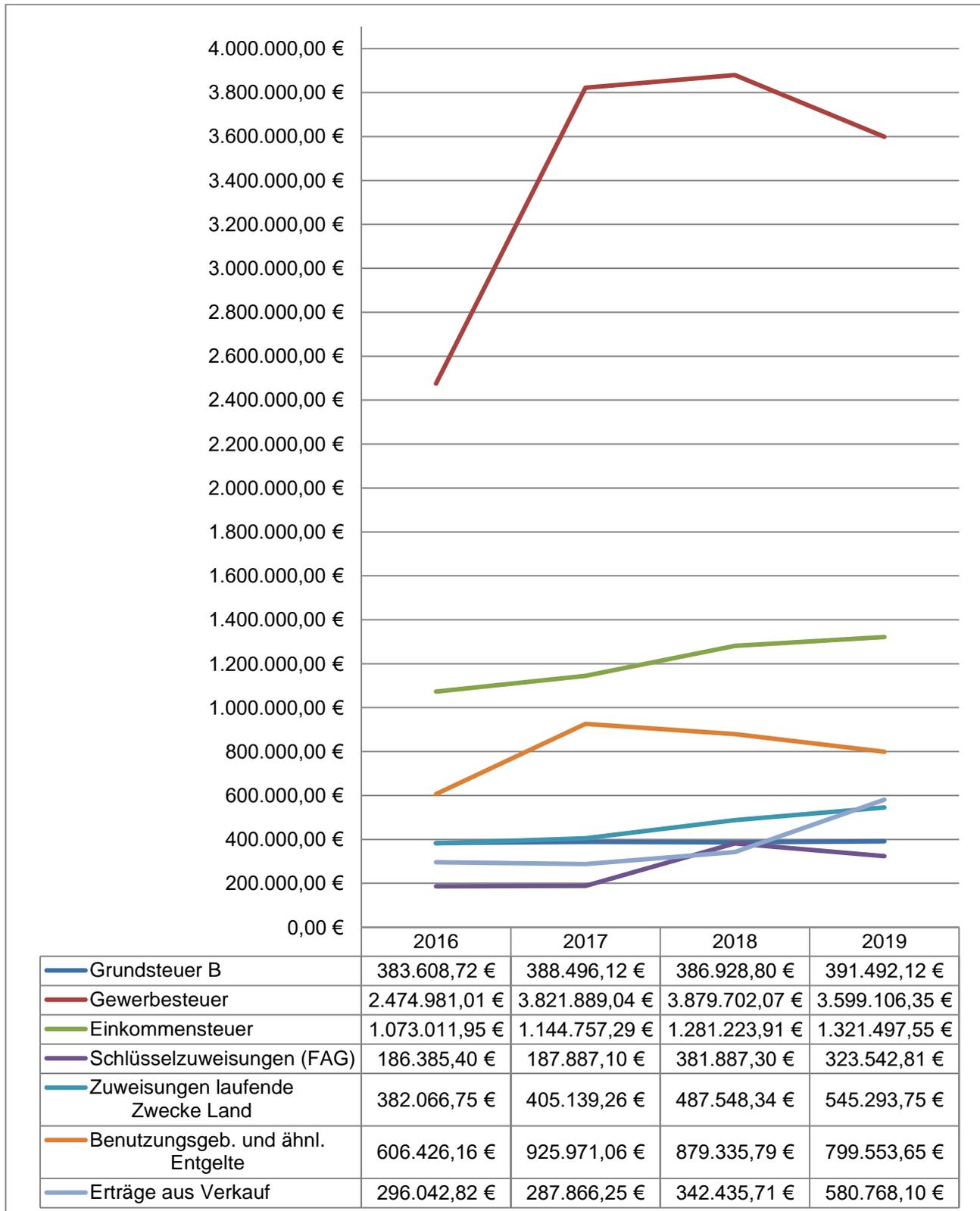
Die Arbeitsleistungen des Werkhofs bei Investitionen werden auf der entsprechenden Anlage aktiviert. Die Gegenbuchung wird als **aktivierte Eigenleistung** in der Ergebnisrechnung ausgewiesen. Die aktivierten Eigenleistungen von 33.033,80 € betreffen folgende Maßnahmen:

- | | |
|---|-------------|
| • Freibad – Hütte Badeaufsicht | 7.186,70 € |
| • Bolzplatz Letzberg (Aufbau Tore, Zaunbau) | 963,00 € |
| • Beleuchtung Bahnweg | 2.659,90 € |
| • Straßenbeleuchtung Friedrichstr. | 527,70 € |
| • Buswartehäuschen Aiterfeld | 3.037,50 € |
| • Energiepfad Buchenbrand | 2.225,50 € |
| • Spielplatz Brand | 3.999,10 € |
| • Holz-Pavillon Schönenberger Straße | 12.434,40 € |

Ergeben sich bei verspäteter Abgabe der Gewerbesteuererklärung Nachzahlungen sind diese zu verzinsen. Die Erträge aus Nachzahlungszinsen belaufen sich auf 17.537,00 €. Das sind 15.537,00 € mehr als im Haushaltsplan veranschlagt. Bei Nachzahlungszinsen handelt es sich nicht um Zinsen für einen Zahlungsverzugs sondern um Veranlagungszinsen.

Bei den **Auflösungen der Sonderposten** konnten die Veranschlagungsprobleme leider auch im vierten „doppischen“ Jahr noch nicht ganz gelöst werden. Deshalb sind die Planansätze bei der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von privaten Unternehmen zu niedrig und bei der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen zu hoch angesetzt. Somit ergeben sich Mindererträge von 3.572,92 €. Dazu kommen noch Mehraufwendungen aus der Abschreibung von 17.142,54 €, so dass sich per Saldo eine Ergebnisbelastung von 20.715,46 € ergibt.

*Entwicklung der wesentlichen Erträge des Ergebnishaushalts
in den Jahren 2016 bis 2019*



Ordentliche Aufwendungen

Kostenart	Kostenartenbezeichnung	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Abweichung EUR
40110000	Beamte	88.545,81	89.300,00	92.183,28	2.883,28
40120000	Dienstaufwendungen Beschäftigte	565.487,48	576.300,00	678.787,45	102.487,45
40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	91.491,83	81.500,00	91.859,00	10.359,00
40220000	Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	52.773,85	54.100,00	63.246,16	9.146,16
40320000	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	116.625,02	120.300,00	137.080,16	16.780,16
40410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen Beschäftigte	3.794,36	8.950,00	3.551,98	-5.398,02
42110000	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	98.102,38	154.600,00	143.138,81	-11.461,19
42120000	Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens	195.552,77	366.600,00	319.042,39	-47.557,61
42125550	Erholungseinrichtungen (K)	4.050,78	2.700,00	4.627,93	1.927,93
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermö- gens	8.898,59	9.650,00	8.086,74	-1.563,26
42212110	Unterhaltung des beweglichen Vermö- gens (Budget)	5.512,26	3.000,00	799,60	-2.200,40
42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	50.386,88	23.570,00	27.533,39	3.963,39
42222110	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (Budget)	17.039,05	32.000,00	18.950,35	-13.049,65
42222199	Erwerb von geringwertigen Vermögensge- genständen (DigitalPakt)	0,00	0,00	17.468,10	17.468,10
42225330	Abgrenzung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	4.859,53	7.500,00	7.186,21	-313,79
42310000	Mieten inklusive Nebenkosten	27.136,42	12.980,00	18.780,66	5.800,66
42320000	Leasing	3.352,86	4.200,00	6.521,36	2.321,36
42410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	76.883,52	84.230,00	94.186,68	9.956,68
42420000	Aufwand für Wasserversorgung	6.763,86	6.410,00	7.935,56	1.525,56
42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	6.320,46	6.580,00	7.004,28	424,28
42440000	Aufwand für Abwasserbeseitigung	6.735,30	6.580,00	9.957,52	3.377,52
42450000	Aufwand für Gebäudereinigung	83.517,11	84.680,00	87.981,55	3.301,55
42460000	Aufwand für gebäudebezogene Versicherungen	13.178,76	13.260,00	13.460,21	200,21
42470000	Aufwand für gebäudebezogene Steuern	2.492,42	2.560,00	2.295,58	-264,42
42490000	Sonstige Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	271,02	300,00	1.384,07	1.084,07
42510000	Haltung von Fahrzeugen	39.009,69	39.500,00	43.424,18	3.924,18
42610000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	14.776,23	8.300,00	18.817,95	10.517,95
42620000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	14.374,70	11.430,00	18.707,33	7.277,33
42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	78.130,41	56.800,00	69.212,35	12.412,35

Kostenart	Kostenartenbezeichnung	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Abweichung EUR
42715510	Betriebskosten Minigolfanlage im Freibad	383,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
42715550	Holzerntekosten (A)	232.094,66	222.300,00	346.671,34	124.371,34
42715551	Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege (BC)	10.078,38	29.000,00	19.080,60	-9.919,40
42720000	Aufwendungen für EDV	5.102,75	8.400,00	12.847,88	4.447,88
42722199	Aufwendungen für EDV (DigitalPakt)	0,00	0,00	896,27	896,27
42730000	Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren	1.566,96	1.700,00	1.566,96	-133,04
42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	17.619,56	19.030,00	20.902,95	1.872,95
42750000	Lernmittel	46.262,32	30.300,00	44.429,60	14.129,60
42760000	Besondere schulische Aufwendungen	1.091,01	2.000,00	2.047,68	47,68
42762111	Aufwendungen „Jugendbegleiterprogramm“	4.626,81	4.500,00	4.071,53	-428,47
42790000	Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	9.196,24	8.250,00	8.653,30	403,30
42810000	Aufwendungen für den Verbrauch von sonstigen Vorräten	35.967,24	35.700,00	97.234,54	61.534,54
42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	63.289,08	35.100,00	91.173,49	56.073,49
42911000	Honorare Kursleiter (zuschussfähig)	15.636,50	30.000,00	15.704,50	-14.295,50
42912000	Honorare Kursleiter (nicht zuschussfähig)	7.937,75	9.000,00	4.292,00	-4.708,00
43120000	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	28.176,97	15.300,00	30.395,27	15.095,27
43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	1.251.056,90	1.347.100,00	1.233.867,81	-113.232,19
43170000	Zuschüsse an private Unternehmen	1.241,00	1.200,00	1.396,00	196,00
43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	17.499,19	20.800,00	16.778,01	-4.021,99
43250000	Schuldendiensthilfen an verbundene Unternehmen	8.844,09	8.610,00	8.614,19	4,19
43410000	Gewerbesteuerumlage	793.294,49	600.000,00	679.361,47	79.361,47
43710000	FAG-Umlage	875.900,50	898.460,00	928.319,10	29.859,10
43720000	Kreisumlage	1.152.592,88	1.053.270,00	1.090.485,64	37.215,64
43730000	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	450.542,09	450.050,00	468.369,65	18.319,65
44110000	Sonstige Personal und Versorgungsaufwendungen	766,52	800,00	977,42	177,42
44210000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	14.038,17	15.450,00	16.676,74	1.226,74
44220000	Verfügungsmittel	0,00	100,00	137,50	37,50
44290000	Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	85.897,75	18.500,00	34.555,04	16.055,04
44292000	Lizenzen und Konzessionen	322,87	320,00	595,49	275,49
44292110	Lizenzen und Konzessionen (Budget)	0,00	0,00	589,05	589,05
44293000	Gebühren und Entgelte	431,52	710,00	504,36	-205,64

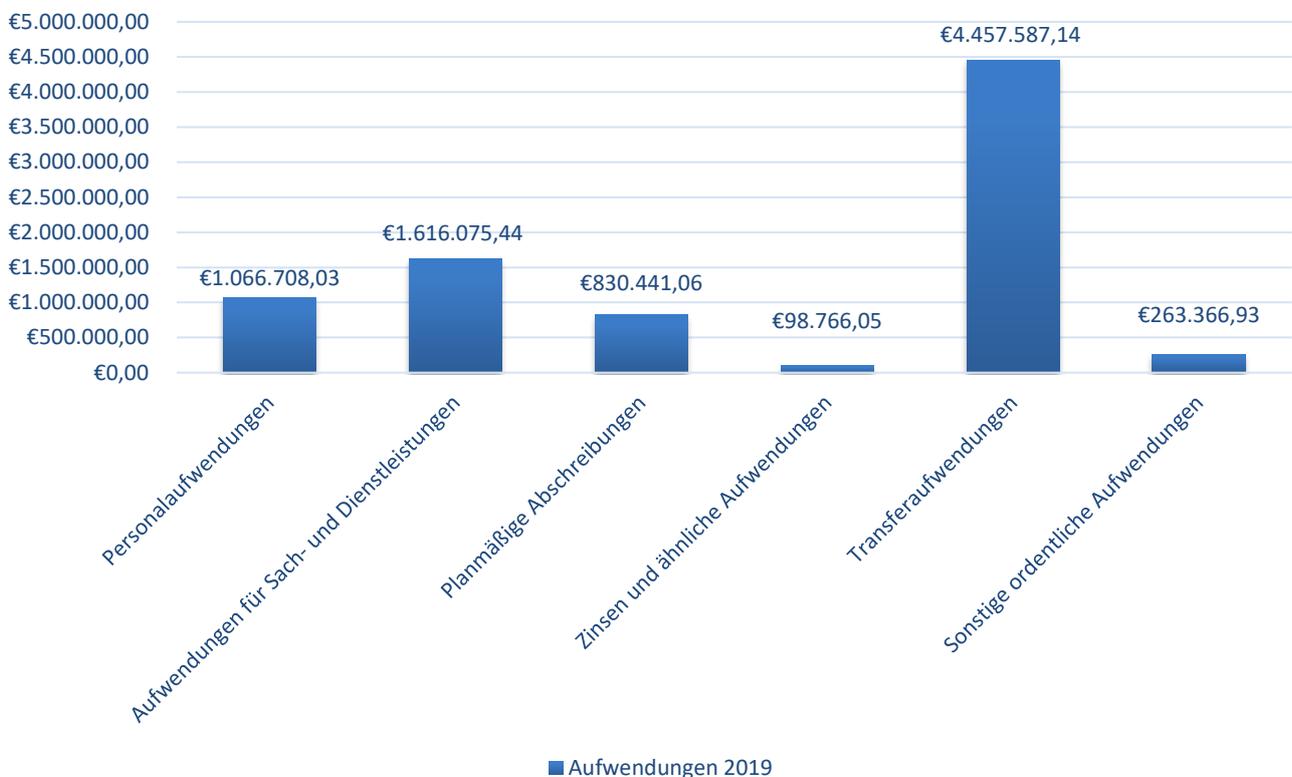
Kostenart	Kostenartenbezeichnung	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Abweichung EUR
44294000	Rechts- und Beratungskosten	28.069,13	0,00	2.484,12	2.484,12
44295000	Aufwendungen für Schülerbeförderung	5.717,32	1.500,00	3.393,30	1.893,30
44310000	Geschäftsaufwendungen	25.572,95	49.300,00	41.270,94	-8.029,06
44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	1.723,42	2.550,00	1.389,50	-1.160,50
44410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	15.078,40	16.000,00	14.942,01	-1.057,99
44430000	Versicherungen	29.005,87	29.000,00	30.723,34	1.723,34
44440000	Aufwendungen für Schadensfälle	250,00	0,00	0,00	0,00
44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	53.684,63	56.700,00	66.181,99	9.481,99
44530000	Erstattungen an Zweckverbände und dergleichen	7.133,27	12.000,00	25.645,22	13.645,22
44570000	Erstattungen an private Unternehmen	3.955,17	5.600,00	10.063,86	4.463,86
44580000	Erstattungen an übrige Bereiche	9.031,45	10.640,00	9.833,82	-806,18
44820000	Säumniszuschläge und ähnliches	1.754,00	800,00	2.939,00	2.139,00
44910000	Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	194,41	0,00	132,07	132,07
44910500	Aufwand für diverse Differenzen	0,05	0,00	332,16	332,16
45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	107.335,97	101.780,00	96.804,64	-4.975,36
45171000	Zinsaufwendungen für Kassenkredite	24,26	0,00	15,45	15,45
45930000	Aufwand des Geldverkehrs	1.666,03	1.400,00	1.846,47	446,47
45930010	Aufwand aus Bankgebühren	64,40	0,00	99,49	99,49
47110000	AfA auf immaterielle Vermögensgegenstände	569,00	570,00	1.193,69	623,69
47130000	AfA auf Gebäude	467.651,03	466.060,00	463.766,68	-2.293,32
47140000	AfA auf Infrastrukturvermögen	212.012,29	207.560,00	224.582,41	17.022,41
47150000	AfA Maschinen und technische Anlagen	24.562,17	26.030,00	23.894,97	-2.135,03
47160000	AfA auf Fahrzeuge	50.256,48	50.040,00	51.229,65	1.189,65
47170000	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	62.482,40	60.930,00	63.714,93	2.784,93
47112110	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (Budget)	1.360,86	1.590,00	1.540,21	-49,79
47220100	Ausbuchung Kleinbetrag	0,67	0,00	0,02	0,02
47221000	AfA aus FO wegen Unbebringlichkeit	1.194,00	0,00	0,00	0,00
47223000	AfA aus FO wegen unbefristeter Niederschlagung	0,00	0,00	318,50	318,50
47291000	Sonstige AfA auf Finanzvermögen	1.584,33	0,00	0,00	0,00
47980000	AfA Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	200,00	200,00	200,00	0,00
Summe der ordentlichen Aufwendungen		7.919.654,51	7.835.080,00	8.332.944,65	497.864,65

Hierunter subsumiert man den zahlungs- und nicht zahlungswirksamen Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres.

Unter den nicht zahlungswirksamen Verbrauch fallen insbesondere die Abschreibungen auf das Anlagevermögen. Hierbei werden die Investitionskosten auf die voraussichtliche Nutzungsdauer des entsprechenden Anlageguts verteilt und führen so zu einer anteiligen Belastung des Ergebnishaushalts. **Die Abschreibung ist ein wichtiges Instrument zur Refinanzierung und zur Liquiditätsgewinnung.** Können die Abschreibungen erwirtschaftet werden, führt dies zu einem Kapitalfreisetzungseffekt.

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde mit ordentlichen Aufwendungen von 7.835.080,00 € kalkuliert. Das Ergebnis von 8.332.944,65 € lag somit 497.864,65 € über dem Planansatz.

Die ordentlichen Aufwendungen 2019 verteilen sich auf folgende Kontengruppen:



40000000 - Personalkosten

Die Personalkosten liegen 136.258,03 € über den im Haushaltsplan veranschlagten Mitteln. Die Mehraufwendungen verteilen sich im Wesentlichen auf folgende Bereiche:

- Bürgermeister (im Wesentlichen Versorgungsumlage) 13.242,28 €
- Volkshochschule -5.554,69 €
- Freibad 9.190,96 €
- Freibad-Gaststätte 113.105,72 €
- Volkshochschule (Vergütung Mehrarbeit) 10.760,72 €

42110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen werden Einsparungen von insgesamt 11.461,19 € ausgewiesen. Während bei der Unterhaltung des Rathauses Mehraufwendungen von 8.813,41 € (u.a. Innenjalousien Rechnungsamt, elektronische Schließanlage Außenhaut) zu verzeichnen waren, konnten Minderaufwendungen von 15.724,34 € bei der Unterhaltung des Heimatmuseums Klösterle (u.a. Brennwertkessel und Nahwärmeanschluss) und Minderaufwendungen von 4.800,33 € bei der Unterhaltung des Feuerwehrrätehauses erreicht werden.

42120000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Im Haushaltsplan des Jahres 2019 waren Unterhaltungsmaßnahmen von 366.600 € vorgesehen. Abgerechnet wurden Unterhaltungsmaßnahmen von 319.042,39 €, so dass Minderaufwendungen von 47.557,61 € zu verzeichnen sind. Von den Unterhaltungsmaßnahmen entfallen 24.664,85 € auf die Sanierung der Bifangstraße. Für diese Maßnahme wurden bereits beim Jahresabschluss 2017 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen gebildet. In der Bilanz zum 31.12.2018 wurden noch Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen über 90.243,81 € ausgewiesen. Im Jahr 2019 hätte eigentlich der Betrag von 24.664,85 € (Schlussrechnung Bifangstraße) aus der Rückstellung entnommen werden müssen. Dies wurde bei den Abschlussarbeiten leider übersehen und bereits zum 01.01.2020 nachgeholt. Nach dieser Entnahme aus der Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen stehen noch 65.578,96 € an Rückstellungen für Sanierungsmaßnahmen in der Paradiesstraße und der Hägmatte zur Verfügung.

Die wesentlichen Abweichungen bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens entfallen auf folgende Bereiche:

• Unterhaltung der Gemeindestraßen	-53.096,00 €
• Unterhaltung des Rohrnetzes der Wasserversorgung	15.838,32 €
• Unterhaltung der Ortskanalisation	-5.417,44 €
• Bach- und Flusssuferunterhaltung (Stahlrohrleitung Haldsmattbach)	5.090,59 €
• Waldwegunterhaltung	- 27.624,69 €
• Haselberg (Landschaftspflegemaßnahmen)	11.935,87 €

42222110/42222199 – Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (Budget/DigitalPakt)

Die Sachkostenbeiträge des Landes werden dem Gymnasium zu 26% als Budgetmittel zur eigenverantwortlichen Verwaltung zur Verfügung gestellt. Da die Mittelverwendung der Schulleitung obliegt, sind Abweichungen innerhalb des Budget sehr wahrscheinlich. Die nicht verwendeten Budgetmittel von 13.049,65 € sind deshalb keine Einsparung sondern verbleiben innerhalb des Budgets. Im Rahmen des DigitalPakts 2019 bis 2024 wurden geringwertige Vermögensgegenstände für 17.468,10 € erworben. Diese Mittel werden mit 80% bezuschusst. Der Mittelabruf erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, so dass die Stadt als Schulträger hier in Vorleistung tritt.

42610000 – Besondere Aufwendungen für Beschäftigte

Unter der Kostenart „besondere Aufwendungen für Beschäftigte“ wird die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung gebucht. Von den Mehraufwendungen von 10.517,95 € entfallen 8.430,87 € auf die Freiwillige Feuerwehr Schönau.

42710000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Unter dieser Position werden u.a. die Aufwendungen für den Betrieb des Freibads gebucht. Dazu gehören insbesondere die Aufwendungen für Betriebsstrom, Gas und Wasser. Diese liegen mit 44.784,37 € deutlich über den kalkulierten Ansätzen von 35.000 €.

42715550 – Holzerntekosten (A)**42715551 – Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege (BC)**

Für die Holzerntekosten wurden aufgrund der aus der extremen Witterung des Jahres 2019 (Trockenheit) resultierenden Borkenkäferplage 124.371,34 € mehr aufgewendet als im Haushaltsplan vorgesehen. Die Aufarbeitung des durch Sturm (Burglind 2018), Dürre und Borkenkäfer anfallenden Schadholzes kostet wesentlich mehr als regulärer Einschlag, weil dieses Holz zerstreut und ungeordnet anfällt sowie häufig nur durch aufwändige Trennschnitte in einen noch verkaufsfähigen Zustand gebracht werden kann. Zudem fallen vermehrt Um-/Einlagerungs- und Konservierungskosten für Holz an, welches nicht kurzfristig zu einem Abnehmer transportiert werden kann. Zu den Mehrkosten bei der Holzernte kommen leider Mindererlöse beim Holzverkauf von 13.310,48 € hinzu. Diese können durch Einsparungen bei der Bestandspflege von 9.919,40 € und Einsparungen bei der Waldwegunterhaltung von 27.624,69 € nur bedingt ausgeglichen werden. Statt eines geplanten Defizits von 40.330,00 € musste im Gemeindewald ein Defizit im von 162.563,25 € im ordentlichen Ergebnis hingenommen werden.

42750000 - Lernmittel

Die Kostenart Lernmittel ist budgetiert. Die „Mittelüberschreitung“ von 14.129,60 € führt lediglich zu Verschiebungen innerhalb des vereinbarten Budgets.

42810000 – Aufwendungen für den Verbrauch von sonstigen Vorräten

Unter der Kostenart „Aufwendungen für den Verbrauch von sonstigen Vorräten“ wird insbesondere der Materialeinkauf für die Mensa im Gymnasium und im Jahr 2019 der Materialeinkauf für den Betrieb der Freibad-Gaststätte verbucht. Von den Mehraufwendungen von 61.534,54 € entfallen 52.437,02 € auf den außerplanmäßigen Betrieb der Freibad-Gaststätte.

42910000/42911000/42912000 - Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich lagen die Aufwendungen 2019 mit 111.169,99 € deutlich über dem Planansatz von 74.100 €. Die Aufwendungen für das Verkehrskonzept Innenstadt betragen 34.100,00 € - im Haushaltsplan waren dafür keine *konsumtiven* Mittel vorgesehen. Für den Einkauf von Fremdleistungen im Bereich der Badeaufsicht zum Ende der Saison wurden 10.794,00 € außerplanmäßig aufgewendet. Die Kosten für die Änderung des Bebauungsplans „Bahngelände“ beliefen sich auf 8.341,01 €. Diese wurden der Stadt in voller Höhe erstattet.

Die Vergütungen der Dozenten der Volkshochschule lagen 19.003,50 € unter dem im Haushaltsplan veranschlagten Werten.

43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)

Unter dieser Position werden die u.a. Aufwendungen für die „auswärtige Kinderbetreuung“ gebucht. Diese Kosten entstehen, wenn Kinder aus der Stadt Schönau im Schwarzwald in einer anderen Gemeinde den Kindergarten besuchen. Im Jahr 2019 mussten 1.457,83 € an andere Gemeinden geleistet werden. Außerdem wurden 25.571,76 € an den GVV Schönau als Träger des Buchenbrandkindergartens weitergeleitet (siehe aus Ertragsart 34820000 – Erstattungen von Gemeinden).

43130000 - Zuweisungen an Zweckverbände

Im Zuge der Umstellung auf die DOPPIK werden die Spezial-Umlagen an den Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald jährlich spitz abgerechnet. Dies führt zwangsläufig zu Verschiebungen, welche aus der u.a. Aufstellung ersichtlich sind. Außerdem werden ab dem Jahr 2018 die Leistungen der Verbandsverwaltung anteilig auf die Spezial-Umlagen verrechnet. Dies führte zu einer Erhöhung der Spezial-Umlagen und einer Entlastung bei der Allgemeinen Verbandsumlage und somit zu einer verursachergerechteren Verteilung. Insgesamt wurden im Jahr 2019 die Leistungen des Gemeindeverwaltungsverbands 113.322,63 € günstiger abgerechnet als im Haushaltsplan vorgesehen. Das sind Einsparungen von 8,41 %. Bis auf die Fremdenverkehrsumlage konnte alle Umlagen mit Minderaufwendungen abgerechnet werden. Für die neue Mehrzweckhalle wurde im Jahr 2019 erstmals eine Umlage erhoben.

Objekt...	Objektbezeichnung	Kostenart	Kostenart Beschreibung	Plan	Ist	Verfügbar
21100101	Buchenbrandgrundschul...	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	214.200,00	189.479,98	24.720,02
21101001	Gemeinschaftsschule Ob...	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	85.440,00	70.443,36	14.996,64
36509101	Kindergarten Schönau	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	475.680,00	442.759,07	32.920,93
42410102	Buchenbrandhalle GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	43.820,00	41.121,16	2.698,84
42410103	Mehrzweckhalle GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	4.284,62	4.284,62-
53800102	Kläranlage und Sammler ...	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	397.260,00	351.941,20	45.318,80
55300101	Friedhof GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	53.990,00	65.993,16	12.003,16-
57500201	Tourismus GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	76.710,00	67.754,82	8.955,18
				1.347.100,00	1.233.777,37	113.322,63

43410000 - Gewerbesteuerumlage

Die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer von 599.106,35 € führen zwangsläufig auch zu entsprechenden Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage (79.361,47 €).

43710000/43710001 - FAG-Umlage

Im Haushaltsplan 2019 waren Aufwendungen für die FAG-Umlage von 898.460 € vorgesehen. In der Ergebnisrechnung 2019 werden Aufwendungen von 928.319,10 € ausgewiesen. Auf Basis der hohen durchschnittlichen Gewerbesteuererträge der Jahre 2015 bis 2019 wurden Rückstellungen über insgesamt 29.864,00 € für die FAG-Umlageverpflichtungen des Jahres 2021 gebildet. Es handelt sich um Wahlrückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO. Die Bildung der Rückstellungen erfolgt ergebniswirksam. Durch das Mittel der Rückstellungen können die Schwankungen aus dem System des kommunalen Finanzausgleichs ausgeglichen werden. Außerdem wurden Rückstellungen des Jahres 2017 über 158.431,00 € aufgelöst.

43720000/43720001 - Kreisumlage

Im Haushaltsplan 2019 waren Aufwendungen für die Kreisumlage von 1.053.270 € vorgesehen. In der Ergebnisrechnung 2019 werden Aufwendungen von 1.090.485,64 € ausgewiesen. Auf Basis der hohen durchschnittlichen Gewerbesteuererträge der Jahre 2015 bis 2019 wurden Rückstellungen über insgesamt 37.214,00 € für die Kreisumlageverpflichtungen des Jahres 2021 gebildet. Es handelt sich um Wahlrückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO. Die Bildung der Rückstellungen erfolgt ergebniswirksam. Durch das Mittel der Rückstellungen können die Schwankungen aus dem System des kommunalen Finanzausgleichs ausgeglichen werden. Außerdem wurden Rückstellungen des Jahres 2017 über 210.540,00 € aufgelöst.

43730000 - Allgemeine Umlagen an Zweckverbände

Die „Allgemeine Verbandsumlage“ für die Leistungen der Verbandsverwaltung wurde mit 468.369,65 € abgerechnet. Bei einem Planansatz von 450.050 € ergeben sich Mehrkosten von 18.319,65 €. Die Mehrkosten sind durch höhere Personalkosten der Verbandsverwaltung begründet (Vergütung Mehrarbeit, Erhöhung Stellenanteile Bauamt).

44290000 – Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste

Bei den sonstigen Aufwendungen für Rechte und Dienst werden Mehrkosten gegenüber dem Haushaltsplan von 16.055,04 € ausgewiesen. Davon entfallen allein 8.186,61 € auf die Ablösung von landwirtschaftlichen Zahlungsansprüchen auf dem Haselberg. Die außerplanmäßigen Kosten für den Weihnachtsmarkt beliefen sich auf 4.882,88 €.

44530000 – Erstattungen an Zweckverbände und dergleichen

Unter der Kostenart „Erstattungen an Zweckverbände“ wird die „Provision“ für den Verkauf des Nutz- und Brennholzes durch die FBG Todtnau abgewickelt. Im Jahr 2019 werden Mehraufwendungen von 13.645,22 € ausgewiesen. Seit dem 01.09.2019 bildet der GVV Schönau wieder Forstwirte aus. Für „unproduktive Stunden“ wird eine Ausbildungsumlage erhoben. Der Anteil der Stadt Schönau im Schwarzwald an der Ausbildungsumlage betrug 4.549,61 €. Außerdem verblieb nach Abrechnung der produktiven Stunden der GVV Waldarbeiter ein ungedeckter Aufwand. Der Anteil der Stadt Schönau im Schwarzwald betrug 8.730,60 €.

Abschreibungen

Die Planung der Abschreibungen ist leider immer noch nicht optimal. So ergeben sich deutliche Verschiebungen zwischen den verschiedenen Anlagenklassen (Gebäude, Infrastrukturvermögen, Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung) und den sich daraus resultierenden Sachkonten. Insgesamt ergeben sich Mehraufwendungen von 17.142,54 €. Dazu kommen noch Mindererträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 3.572,92 €, so dass sich per Saldo eine Ergebnisbelastung von 20.715,46 € ergibt.

Steuerungs- und Serviceleistungen, kalkulatorische Zinsen

Die Verrechnung von Steuerungs- und Serviceleistungen basiert im Wesentlichen auf dem Arbeitsergebnis der AG Berichtswesen und Controlling vom November 2008. Da die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau im Schwarzwald in der Regel nur eingeschränkt eigenes Personal einsetzen, mussten die Regelungen bezüglich des Personalanteils auf die Besonderheiten der „GVV Konstruktion“ modifiziert werden.

- Unter Steuerung und Steuerungsunterstützung (Overhead) sind alle Leistungen zu fassen, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind. Diese Leistungen werden im Produktplan bei 11.1* abgebildet. Hierunter fallen die Leistungen bzw. Kosten für Bürgermeister und Gemeinderat.
- Serviceleistungen sind auch verwaltungsinterne Produkte. Sie werden vorrangig für die Produktverantwortlichen, aber auch für die Verwaltungssteuerung und für andere Servicestellen erbracht und sind im Produktplan bei 11.2* zu finden. Da die Serviceleistungen allerdings von den Mitarbeitern des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau im Schwarzwald erbracht werden, ist hier auf die Aufwendungen aus der „Allgemeinen Verbandsumlage“ abzuheben. In den Jahren 2016 und 2017 werden 65% der Aufwendungen aus der Allgemeinen Verbandsumlage als Serviceleistungen verrechnet. Ab dem Jahr 2018 erfolgt schon im GVV Haushalt eine Differenzierung nach Leistungen für
 - Serviceleistungen für Produkte des Gemeindeverwaltungsverbands und
 - Serviceleistungen für Produkte der Mitgliedsgemeindenso dass, ab dem Jahr 2018 dann 100% der „reduzierten“ Allgemeinen Verbandsumlage als Serviceleistungen verrechnet werden.

Nach § 4 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO können im Teilergebnishaushalt auch **kalkulatorische Zinsen** veranschlagt werden. Da die Zinsen für Kredite auf die entsprechenden Kostenstellen verrechnet werden, wird bei den kalkulatorischen Zinsen lediglich ein Zinssatz für die Eigenkapitalverzinsung angesetzt. Dieser wird jedes Jahr neu ermittelt und lag im Jahr 2019 bei 0,25%.

Steuerungs- und Serviceleistungen (interne Leistungen) sowie kalkulatorische Zinsen sind für die **Kostenrechnung** relevant und haben insbesondere Auswirkungen auf die Gebührenkalkulation. Ein wesentliches Ziel des NKHR ist die Kosten umfänglich und transparent darzustellen.

Erläuterungen zu den außerordentlichen Erträgen / Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen fallen außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit an. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie regelmäßig oder unregelmäßig anfallen.

Ein Vorgang kann den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen zugeordnet werden, wenn die folgenden drei Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Vorgang muss ungewöhnlich sein.
- Der Vorgang muss selten sein.
- Der Vorgang muss eine wesentliche Ergebniswirkung verursachen bzw. er darf nicht nur von untergeordneter Bedeutung sein.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen entstehen immer dann, wenn Vermögensgegenstände über oder unter dem Restbuchwert veräußert werden (= Gewinne und Verluste bei Vermögensveräußerungen).

Im Jahresabschluss des Jahres 2019 wird ein **positives Sonderergebnis** von 31.974,20 € ausgewiesen. Dabei sind folgende **außerordentlichen** Erträge und außerordentlichen Aufwendungen angefallen.

Kostenart / Kostenartenbezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR
50300000 Außerordentliche Auflösung Sonderposten	11249201	Nahwärmenetz	69,47 €
50190001 Verkauf von Ökopunkten	55400201	Ausgleichsm.	0,50 €
53110000 Erträge aus der Veräußerung von Betriebsvorr.	55500101	Nahwärmenetz	33.144,66 €
Summe der außerordentlichen Erträge			33.214,63 €
51197313 Umlage GVV Sonderergebnis	57500201	Tourismus	1.240,43 €
Summe der außerordentlichen Aufwendungen			1.240,43 €
Außerordentliches Ergebnis			31.974,20 €

Aus dem **Verkauf von Ökopunkten** wurden im Jahr 2018 Erträge von 287.081,50 € erzielt. Die Schlussabrechnung ergab 287.082,00 €, so dass noch 0,50 € im Sonderergebnis 2019 zu verbuchen sind. Diese werden als außerordentliche Erträge ausgewiesen, da die entsprechenden Waldgrundstücke (Bannwald) mit einem Abschlag in die Eröffnungsbilanz aufgenommen wurden. Die Verbuchung erfolgt allerdings entsprechend den Vorgaben der VwV Produkt- und Kontenrahmen unter der Kostenstelle „Ausgleichsmaßnahmen“.

Die Stadt Schönau im Schwarzwald hat im Jahr 2019 ihr Nahwärmenetz einschließlich Energiezentrale im Gymnasium und Wärmeleitungen zwischen Gymnasium, Rathaus, DRK-Gebäude und Flst.-Nr. 153/3 für 105.000,00 € verkauft. Der Verkaufspreis übersteigt den Restbuchwert des Anlagevermögens und des Sonderpostens (gewährter Zuschuss im Rahmen der Ursprungsinvestition) um insgesamt 33.214,13 €. Dieser Veräußerungsgewinn wird im Sonderergebnis ausgewiesen.

Am 03.04.2017 wurde mit der Kommunalaufsicht des Landratsamts Lörrach vereinbart, dass sowohl negative als auch positive Sonderergebnisse im Jahresabschluss des GVV Schönau durch entsprechende Umlagen von bzw. an die Mitgliedsgemeinden ausgeglichen werden. Aus Transparenzgründen sollen diese Umlagen allerdings im außerordentlichen Ergebnis der Mitgliedsgemeinden dargestellt werden. So wird den Bestimmungen des § 25 Abs. 4 GemHVO in vollem Umfang Rechnung getragen. Die außerordentlichen Umlagen von 1.240,43 € verteilen sich auf folgende Bereiche:

- Tourismus 1.240,43 €
 - ⇒ In der Verbandsversammlung vom 17.10.2019 wurde beschlossen die Fortführung / Umsetzung der Mountainbike-Konzeption abzuberechnen. Die bisherigen Kosten von 9.549,10 € und die bisherigen Zuschüsse von 3.870,00 € sind aus der Anlagenbuchhaltung in Abgang zu nehmen und fließen als außerplanmäßige Abschreibung in das Sonderergebnis. Das negative Sonderergebnis beim GVV ist anteilig auf die beteiligten Verbandsgemeinden aufzuteilen. Der Anteil der Stadt Schönau im Schwarzwald beträgt 1.240,43 €.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die **tatsächlichen Ein- und Auszahlungen** getrennt nach **laufender Verwaltungstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit** ausgewiesen. Für sämtliche Einzahlungs- und Auszahlungsarten werden Jahressummen angegeben. Darüber hinaus enthält die Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen einer Rechnungsperiode aus **haushaltsfremden Vorgängen**. Damit wird die Änderung des Bestands an Finanzierungsmitteln insgesamt nachgewiesen, der Bestand an **liquiden Mitteln** festgelegt und in die **Bilanz** übernommen.

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.111.804,82	5.236.190	5.879.101,32	642.911-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	873.784,20	634.270	900.089,28	265.819-
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	42.181,58	42.180	42.181,58	2-
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	939.255,96	866.817	864.851,75	1.965
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	448.166,42	495.070	583.097,65	88.028-
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	249.193,24	208.970	210.365,18	1.395-
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	7.569,19	5.860	8.129,15	2.269-
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	109.546,99	86.670	127.336,19	40.666-
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.781.502,40	7.576.027	8.615.152,10	1.039.125-
10	-	Personalauszahlungen	918.628,34-	930.450-	1.067.416,48-	136.966
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.313.754,70-	1.373.710-	1.642.462,69-	268.753
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	106.381,85-	103.180-	101.657,64-	1.522-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	4.197.899,08-	4.763.760-	4.859.540,92-	95.781
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	299.778,80-	219.970-	246.732,70-	26.763
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.836.442,77-	7.391.070-	7.917.810,43-	526.740
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	1.945.059,63	184.957	697.341,67	512.385-
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.000,00	52.960	3.979,90	48.980
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	15.221,40	0	0,00	0

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	71.653,04	0	128.828,39	128.828-
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	33.500,00	42.080	31.125,00	10.955
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	136.374,44	95.040	163.933,29	68.893-
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.293,84-	123.050-	19.621,72-	103.428-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	343.264,84-	459.000-	259.981,48-	199.019-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	66.809,12-	90.500-	69.699,64-	20.800-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	525.000,00-	70.000-	0,00	70.000-
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	24.839,89-	24.840
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	944.367,80-	742.550-	374.142,73-	368.407-
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	807.993,36-	647.510-	210.209,44-	437.301-
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.137.066,27	462.553-	487.132,23	949.685-
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	309.616,16-	342.940-	520.257,55-	177.318
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	309.616,16-	342.940-	520.257,55-	177.318
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	827.450,11	805.493-	33.125,32-	772.368-
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	578.835,99		547.726,26	
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	582.929,91-		658.604,91-	
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	4.093,92-		110.878,65-	
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	301.827,70		1.125.183,89	
41	=	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	823.356,19		144.003,97-	
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.125.183,89		981.179,92	

Teilfinanzrechnung - THH 1 „Innere Verwaltung“

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.276,70	151.380	175.664,45	24.284-
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	894.902,19-	781.050-	827.689,83-	46.640
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	692.625,49-	629.670-	652.025,38-	22.355
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.000,00	28.460	505,75	27.954
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	61.033,04	0	128.828,39	128.828-
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	28.000,00	36.580	27.000,00	9.580
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	105.033,04	65.040	156.334,14	91.294-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	71.150-	0,00	71.150-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	112.000-	6.320,72-	105.679-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.855,17-	54.500-	22.064,49-	32.436-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	520.000,00-	70.000-	0,00	70.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	24.839,89-	24.840
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	529.855,17-	307.650-	53.225,10-	254.425-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	424.822,13-	242.610-	103.109,04	345.719-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.117.447,62-	872.280-	548.916,34-	323.364-

Teilfinanzrechnung - THH 2 „Schule und Kultur“

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR 2	Ergebnis 2019 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	547.661,03	570.710	635.490,04	64.780-
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	862.689,67-	978.020-	942.145,95-	35.874-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	315.028,64-	407.310-	306.655,91-	100.654-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	3.474,15	3.474-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.474,15	3.474-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.104,97-	14.000-	19.414,44-	5.414
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.104,97-	14.000-	19.414,44-	5.414
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittel-überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	7.104,97-	14.000-	15.940,29-	1.940
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	322.133,61-	421.310-	322.596,20-	98.714-

Teilfinanzrechnung - THH 3 „Soziales und Jugend“

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR 2	Ergebnis 2019 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	184.017,02	17.810	236.784,45	218.974-
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	537.954,16-	523.020-	480.479,43-	42.541-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	353.937,14-	505.210-	243.694,98-	261.515-
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	5.500,00	5.500	4.125,00	1.375
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.500,00	5.500	4.125,00	1.375
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
17	=	Anteiliger Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	5.500,00	5.500	4.125,00	1.375
18	=	Anteiliger Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf	348.437,14-	499.710-	239.569,98-	260.140-

Teilfinanzrechnung - THH 4 „Gesundheit und Sport“

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR 2	Ergebnis 2019 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	198.427,81	181.200	301.701,52	120.502-
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	298.205,14-	271.940-	490.283,33-	218.343
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.777,33-	90.740-	188.581,81-	97.842
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	24.500	0,00	24.500
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	24.500	0,00	24.500
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.900,09-	37.000-	0,00	37.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	46.846,27-	57.000-	75.160,88-	18.161
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	24.717,55-	11.000-	17.797,05-	6.797
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.463,91-	105.000-	92.957,93-	12.042-

Teilfinanzrechnung - THH 5 „Gestaltung der Umwelt“

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR 2	Ergebnis 2019 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.133.218,31	1.184.997	1.120.796,27	64.201
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.170.553,32-	1.363.710-	1.553.054,87-	189.345
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.335,01-	178.713-	432.258,60-	253.546
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	15.221,40	0	0,00	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.620,00	0	0,00	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.841,40	0	0,00	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	393,75-	14.900-	19.621,72-	4.722
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	296.418,57-	290.000-	178.499,88-	111.500-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.131,43-	11.000-	10.423,66-	576-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	5.000,00-	0	0,00	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	326.943,75-	315.900-	208.545,26-	107.355-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	301.102,35-	315.900-	208.545,26-	107.355-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	338.437,36-	494.613-	640.803,86-	146.191

Teilfinanzrechnung - THH 6 „Zentrale Finanzdienstleistungen“

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR 2	Ergebnis 2019 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.515.901,53	5.469.930	6.144.715,37	674.785-
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.072.138,29-	3.473.330-	3.624.157,02-	150.827
3	=	Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.443.763,24	1.996.600	2.520.558,35	523.958-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittel-überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittel-überschuss/-bedarf	3.443.763,24	1.996.600	2.520.558,35	523.958-

Erläuterungen zu den Finanzrechnungspositionen

Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Ifd. Nr. 17)

In den Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung gehen nur die **zahlungswirksamen** Erträge und Aufwendungen ein. Da es zahlungs**un**wirksame Erträge (z.B. Auflösung von Ertragszuschüssen, Entnahme aus Rückstellungen) und zahlungs**un**wirksame Aufwendungen (z.B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen) gibt, weicht der Betrag vom Jahresergebnis der Ergebnisrechnung ab.

Bei einem Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Cashflow) stehen diese Mittel zur Finanzierung von Investitionen, zur Schuldentilgung oder zur Stärkung der Finanzreserven zur Verfügung.

In der Finanzrechnung 2019 wird ein Zahlungsmittel**überschuss** der Ergebnisrechnung von **697.341,67 €** ausgewiesen. Im Haushaltsplan wurde von einem Zahlungsmittelüberschuss von 184.957 € ausgegangen, so dass sich der Cashflow um 512.384,67 € verbessert hat. Ausschlaggebend für diese äußerst positive Entwicklung sind insbesondere Mehreinzahlungen bei den Steuern und ähnlichen Abgaben von 642.911,32 €. Diese entfallen fast ausschließlich auf die Gewerbesteuer. Auch bei den Zuweisungen und allgemeinen Umlagen konnten Mehreinzahlungen von 265.819,28 € vereinnahmt werden. Bei den Auszahlungen sind insbesondere Mehrauszahlungen von 136.966,46 € bei den Personalauszahlungen, Mehrauszahlungen von 268.752,69 € bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (u.a. Gebäudeunterhaltung, Holzerntekosten) und Mehrauszahlungen von 95.780,92 € für Transferauszahlungen (u.a. Gewerbesteuerumlage) zu nennen.

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss von 335.772,93 € (= ordentliche Tilgung) konnte also problemlos erwirtschaftet werden. Von den Tilgungsleistungen von 520.257,55 € entfallen 335.772,93 € auf die ordentliche Tilgung und 184.484,62 € auf eine Sondertilgung.

Beim Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung ist u.a. zu beachten, dass die Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren zwar in der Ergebnisrechnung des Jahres 2019 berücksichtigt wurde (= Grundsatz der wirtschaftlichen Zuordnung), aber nicht in der Finanzrechnung des Jahres 2019, da der Zahlungsmittelzufluss regelmäßig erst im Folgejahr erfolgt (Finanzrechnung 2020).

Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Ifd. Nr. 31)

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 163.933,29 € stehen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 374.142,73 € gegenüber. Der Finanzierungsmittel**bedarf** aus Investitionstätigkeit betrug 210.209,44 €. Als größte Investitionen sind hier die Straßenbeleuchtung entlang der B317, die Wasserleitung in der Bifangstraße, die Einrichtung des Spielplatzes Brand und die Abrechnungen/Investitionen im Freibad (Stützmauer Zaun Richtung Campingplatz, Fahrradabstellplatz, Ruhe- und Überwachungsraum für Badeaufsicht) genannt.

Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Ifd. Nr. 35)

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit wird durch die Aufnahme und die Tilgung von Krediten bestimmt. Im Jahr 2019 konnte auf die Aufnahme von Investitionskrediten verzichtet werden. Die Tilgungsleistungen des Jahres 2019 beliefen sich auf 520.257,55 €, so dass ein Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit von 520.257,55 € ausgewiesen wird. Davon entfallen 335.772,93 € auf die ordentliche Tilgung und 184.484,62 € auf eine Sondertilgung.

Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Ifd. Nr. 36)

Die Änderung des Finanzierungsmittelbestandes ergibt sich aus dem Saldo des Finanzierungsmittelüberschusses und des Finanzierungsmittelbedarfs aus der Finanzierungstätigkeit und betrug -33.125,32 €.

Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen

Der Bedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (durchlaufende Gelder) beläuft sich auf 110.878,65 €. Unter dieser Position werden u.a. durchlaufende Gelder (u.a. Weiterleitung FAG Zuschuss Kindergarten an den GVV), Kautionen, die Zahllast aus der Abrechnung der Umsatzsteuer mit dem Finanzamt sowie Geldanlagen ausgewiesen.

Zahlungsmittelbestand

Der Zahlungsmittelbestand zum Anfang des Geschäftsjahres 2019 betrug 1.125.183,89 €. Unter Einbeziehung aller beschriebenen Zahlungs- und Finanzierungsmittelveränderungen hat sich der Zahlungsmittelbestand um 144.003,97 € auf 981.179,92 € zum Ende des Geschäftsjahres verringert. Dabei ist zu beachten, dass sämtliche Investitionen des Jahres 2019 mit Eigenmitteln gestemmt und eine Sondertilgung von 184.484,62 € geleistet wurden.

Zusätzlich zum Zahlungsmittelbestand von 981.179,92 € verfügt die Stadt Schönau im Schwarzwald über kurz- und mittelfristige Geldanlagen von 1.500.000,00 €. Diese werfen zwar keine Zinserträge ab, sind aber zumindest vor Negativzinsen der Banken geschützt. Das Guthaben eines Bausparvertrags beträgt 321.543,30 €. Dieses wird auch nicht zum Zahlungsmittelbestand gerechnet, wirft aber Zinserträge ab und könnte kurzfristig in Zahlungsmittel umgewandelt werden. Damit wird die Soll-Liquiditätsreserve nach § 22 Abs. 2 GemHVO von 134.193,41 € deutlich übertroffen.

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Finanzlage

Kennzahl 1	Einh. 2	Ergebnis 2017 3	Ergebnis 2018 4	Ergebnis 2019 5	Planung 2020 6	Planung 2021 7	Planung 2022 8
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	1.033.636,62	1.945.059,63	697.341,67	1.087.940,00	965.900,00	676.930,00
Betrag je Einwohner	€/EW	428,18	783,35	284,28	443,51	393,76	275,96
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss*							
absoluter Betrag	€	273.661,99	309.616,16	335.772,93	344.930,00	247.370,00	246.540,00
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	759.974,63	1.635.443,47	361.568,74	743.010,00	718.530,00	430.390,00
Betrag je Einwohner	€/EW	314,82	659,66	147,40	302,90	292,92	175,45
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	123.659,03	129.836,81	134.193,41	145.759,14	141.686,22	140.988,74
8. (voraussichtliche) liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	2.117.035,32	2.943.543,59	2.802.723,22	3.074.563,22	3.276.923,22	3.741.143,22

¹⁾ Aus welchen Konen die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ § 3 Nr. 17 GemHVO

³⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 7

Die im Rahmen der Evaluation des Jahres 2016 eingeführte Soll-Liquiditätsreserve, kann während des gesamten Finanzplanungszeitraums gewährleistet werden. Dabei ist zu beachten, dass die o.a. Prognosen (Planung 2020 bis 2022) auf den Zahlen des Haushaltsplans 2020 beruhen und somit nicht mehr „ganz aktuell“ sind.

Investitionen des Finanzhaushalts 2019

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	6	8
711140901000: Lokale Agenda, Erwerb von Anlagevermögen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.111,76-	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.111,76-	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.111,76-	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.111,76-	0	0,00	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR	
		1	2	3	4	6	8	
711249200100: Wohnraumvermietung, Ausleihungen an den Eigenbetrieb								
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	36.580	0,00	36.580	0,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	36.580	0,00	36.580	0,00	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	70.000-	0,00	70.000-	0,00	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	70.000-	0,00	70.000-	0,00	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	33.420-	0,00	33.420-	0,00	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	70.000-	0,00	70.000-	0,00	0,00

Zur Finanzierung der „Modernisierungsmaßnahme Friedrichstr. 37“ benötigt der Eigenbetrieb (**Betriebszweig Wohnraumvermietung**) ein Darlehen von 70.000 €. Diese wurde im Haushaltsplan 2019 als Ausleihung vom Kernhaushalt veranschlagt. Das Darlehen wurde aber schlussendlich am Kreditmarkt aufgenommen, da im Kernhaushalt in den nächsten Jahren größere Investitionen anstehen.

Außerdem erfolgt die Verbuchung Ausleihungen grundsätzlich nicht über den Investitionsauftrag, sondern über das Modul „Darlehensverwaltung“. Der Investitionsauftrag wird lediglich zur Planung verwendet.

Im Laufe des Jahres 2019 wurden insgesamt 36.000,00 € vom Eigenbetrieb „getilgt“, so dass am 31.12.2019 Ausleihungen von 664.891,44 € ausgewiesen werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
711249200101: Mehrzweckgebäude (u.a. Geschäftsstelle)							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000-	0,00	80.000-	100.000,00-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000-	0,00	80.000-	100.000,00-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000-	0,00	80.000-	100.000,00-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	80.000-	0,00	80.000-	100.000,00-	0,00

Für das MTB-Gebäude standen 180.000 € für Planungskosten im Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung. Davon entfallen 80.000 € auf den Planansatz des Jahres 2019 und 100.000 € auf per Ermächtigungsübertragung aus dem Jahr 2018 übernommene Mittel. Im Jahr 2019 wurden von der Verwaltung drei Förderanträge gestellt (Tourismusinfrastrukturförderprogramm, Städtebauförderung, Ausgleichstock), welche alle drei positiv beschieden wurden. Nach Eingang des letzten Zuwendungsbescheids im Frühsommer 2020 wurde die Planung intensiviert, so dass Ende des Jahres 2020 der Bauantrag gestellt werden kann. Kosten für externe Planungsleistungen sind im Jahr 2019 nicht angefallen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
711249200102: Stammkapital Eigenbetrieb – Betriebszweig Wohnraumvermietung							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100.000,00-	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000,00-	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000,00-	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100.000,00-	0	0,00	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
711249200105: Verkauf/Übertragung Anwesen Brand 34 an den Eigenbetrieb							
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	61.033,04	0	0,00	0	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61.033,04	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	61.033,04	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
711249200901: Verkauf Nahwärmenetz							
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	128.828,39	128.828-	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	128.828,39	128.828-	0,00	0,00
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	23.828,39-	23.828	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	23.828,39-	23.828	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	105.000,00	105.000-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	23.828,39-	23.828	0,00	0,00

Die Stadt Schönau im Schwarzwald hat im Jahr 2019 ihr Nahwärmenetz einschließlich Energiezentrale im Gymnasium und Wärmeleitungen zwischen Gymnasium, Rathaus, DRK-Gebäude und Flst.-Nr. 154 für 105.000,00 € verkauft. Der Verkaufspreis von 105.000,00 € wird im Saldo aus Investitionstätigkeit ausgewiesen. Bei dem als „Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen“ ausgewiesenen Betrag von 23.828,39 € handelt es sich um ausgebuchte Sonderposten für aufgelöste Zuschüsse des Landes für den Bau des Wärmenetzes durch die Stadt (Wärmeleitungen) → Bruttoverbuchung!

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
711250300000: Werkhof, Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.233,92-	3.100-	2.655,82-	444-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.233,92-	3.100-	2.655,82-	444-	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.233,92-	3.100-	2.655,82-	444-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.233,92-	3.100-	2.655,82-	444-	0,00	0,00

Für den Werkhof wurden folgende Vermögensgegenstände erworben:

- Trennschleifer 1.410,32 €
- Kapp- und Gehrungssäge 1.245,50 €

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
711250300001: Werkhof, Sicherheitstechnische Anforderungen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	7.000-	0,00	7.000-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.000-	0,00	7.000-	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	7.000-	0,00	7.000-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	7.000-	0,00	7.000-	0,00	0,00

Für die Umsetzung arbeits- und sicherheitstechnischer Anforderungen waren 7.000 € im Haushaltsplan 2019 vorgesehen. Die Umsetzung dieser Anforderungen wurde teilweise durch den GVV vorgenommen, da diese im Zusammenhang mit der Ausbildung von Forstwirten durch den GVV stehen.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
711250300103: Werkhof, Fahrzeug für Werkhofsleiter							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	25.000-	0,00	25.000-	0,00	25.000,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000-	0,00	25.000-	0,00	25.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000-	0,00	25.000-	0,00	25.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	25.000-	0,00	25.000-	0,00	25.000,00-

Das vom Werkhofsleiter eingesetzte Fahrzeug muss mittelfristig ausgetauscht werden. Da die im Haushaltsplan 2019 bereitgestellten Mittel von 25.000 € nicht benötigt wurden, wurde diese per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2020 übernommen.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
711250300104: Werkhof, Pritschenfahrzeug							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	377,23-	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	377,23-	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	377,23-	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	377,23-	0	0,00	0	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	6	8
711250300105: Werkhofgebäude – Erweiterung Heizung							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	7.000-	6.142,22-	858-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.000-	6.142,22-	858-	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	7.000-	6.142,22-	858-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	7.000-	6.142,22-	858-	0,00	0,00

Im Werkhofgebäude waren bisher lediglich zwei von drei Garagen mit einer Heizung ausgestattet. Deshalb wurde die nördliche Garage mit einer Deckenheizung ausgestattet. In dieser Garage wird die Ausbildung der Forstwirte durch den GVV Schönau vorgenommen. Im Haushaltsplan 2020 waren dafür 7.000 € vorgesehen. Die Maßnahme konnte mit 6.142,22 € abgerechnet werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	6	8
712600100000: Feuerwehr, Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.132,26-	14.400-	18.321,31-	3.921	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.132,26-	14.400-	18.321,31-	3.921	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.132,26-	14.400-	18.321,31-	3.921	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.132,26-	14.400-	18.321,31-	3.921	0,00	0,00

Für die Feuerwehr wurden folgende Vermögensgegenstände erworben:

- MP-FEUER (Software) 2.688,90 €
- 6 St. Atemschutzgeräte 13.609,41 €
- 2 St. Schlauchwagen 2.023,00 €

Die Beschaffung von zwei Schlauchwagen war im Haushaltsplan 2019 nicht vorgesehen.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR	
		1	2	3	4	6	8	
712600100001: Feuerwehr, Erwerb von beweglichem Anlagevermögen / Zuschüsse								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	505,75	506-	0,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	505,75	506-	0,00	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	1.011,50-	1.012	0,00	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.011,50-	1.012	0,00	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	505,75-	506	0,00	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.011,50-	1.012	0,00	0,00

Für die Feuerwehr wurde ein Kopierer erworben. An den Investitionskosten von 1.011,50 € beteiligte sich der Feuerwehrverein mit 50% = 505,75 €. Die Ausweisung als „Auszahlung für Investitionsförderungsmaßnahmen hängt mit der fehlerhaften Auswahl der Anlage zusammen. Statt der Aktivanlage 400030000353 wurden die Investitionskosten von 1.011.50 € auf der Passivanlage 400090000193 verbucht. Die Korrekturbuchung erfolgt zum 01.01.2020.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR	
		1	2	3	4	6	8	
712600100100: Feuerwehr, Drehleiter DLK 18-12								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0	489.000,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	489.000,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	89,25-	89	600.000,00-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	89,25-	89	600.000,00-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	89,25-	89	111.000,00-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	89,25-	89	600.000,00-	0,00

Für den Erwerb einer Drehleiter 18/12 wurden 550.000 € im Finanzplan des Jahres 2017 bereitgestellt. An Zuschüssen wurden 480.000 € in den Haushaltsplan 2017 eingestellt. Die bereitgestellten Mittel wurden per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2018 übernommen. Im Haushaltsplan 2018 wurden weitere 50.000 € für diese Maßnahme bereitgestellt, so dass nun Gesamtmittel von 600.000 € für diese Investitionsmaßnahme zur Verfügung standen. Außerdem wurden die Fachfördermittel den Fördersätzen der VwV Z-Feu angepasst und um 9.000 € erhöht. Da auch im Jahr 2018 keine Fachfördermittel gewährt wurden, wurden sämtliche Haushaltsmittel per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2019 übernommen. Mit Bescheid vom 01.07.2019 wurden die ersehnten Fachfördermittel über 193.000 € bewilligt. In der Sitzung vom 15.07.2019 wurde der Gemeinderat über die Bewilligung der Fachfördermittel informiert. Die Ausschreibung der Drehleiter 18/12 brachte ein im Verhältnis zur Drehleiter DLK 23/12 unwirtschaftliches Ergebnis, da die Beschaffungskosten einer Drehleiter 23/12, auf Basis stattgefundener Ausschreibungen, rund 12.000 € günstiger sind. Deshalb hat das Landratsamt Lörrach vorgeschlagen, den Beschaffungsprozess für eine Drehleiter 18/12 zu beenden und die Ausschreibung aufzuheben. In der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2019 hat der Gemeinderat der Stadt Schönau im Schwarzwald deshalb beschlossen: *Der Gemeinderat beschließt die Ausschreibung einer Drehleiter 18/12 aufzuheben und die Teilnahme an einer Sammelausschreibung für die Beschaffung einer Drehleiter 23/12 vorzubereiten. Die Verwaltung wird beauftragt:*

- Die entsprechenden Mittel für die Beschaffung einer Drehleiter 23/12 im Haushaltsplan 2020 neu zu veranschlagen.
- Die Förderanträge für Fachfördermittel (VwV Z-Feu) im Jahr 2020 und für Ausgleichstockmittel im Jahr 2021 zu stellen.

Die für den Beschaffungsprozess der Drehleiter 18/12 angefallenen externen Kosten belaufen sich auf 89,25 €. Der Zeitaufwand des Kommandanten und die Kosten der Verwaltung sind jedoch ungleich höher.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
712600101000: Feuerwehr, Überwachung Gerätehaus							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0,00	0,00

Ursprünglich war geplant das Feuerwehrgerätehaus zu überwachen. Da die Notwendigkeit nicht mehr gesehen wird, wurde auf die Umsetzung der Maßnahme verzichtet.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
712600101100: Feuerwehr, Brandmeldeanlage							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000-	0,00	25.000-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000-	0,00	25.000-	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000-	0,00	25.000-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	25.000-	0,00	25.000-	0,00	0,00

Statt mit einer Brandmeldeanlage soll das Feuerwehrgerätehaus mit einer Branderkennungsanlage ausgestattet werden. Die Kosten für eine Branderkennungsanlage liegen bei 11.000 € und sollen im Haushaltsplan 2021 neu veranschlagt werden.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR	
		1	2	3	4	6	8	
712600102100/900: Zentrale Schlauchwerkstatt/Zuschüsse								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	28.460	0,00	28.460	0,00	28.460,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	28.460	0,00	28.460	0,00	26.460,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	71.150-	0,00	71.150-	0,00	70.971,50-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	178,50-	179	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	998,11-	998	0,00	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	71.150-	1.176,61-	69.973-	0,00	70.971,50-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	42.690-	1.176,61-	41.513-	0,00	42.511,50-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	71.150-	1.176,61-	69.973-	0,00	70.971,50-

Für die Einrichtung einer zentralen Schlauchwerkstätte für die Feuerwehren des oberen Wiesentals hat die Stadt Schönau im Schwarzwald 71.150 € im Haushaltsplan des Jahres 2019 bereitgestellt. An Fachfördermittel nach der VwV Z-Feu wurden 28.100 € beantragt, die am 01.07.2019 bewilligt wurden. Wegen einer Kostenüberschreitung um 36% wurde die Ausschreibung der Schlauchpfegeanlage per Gemeinderatsbeschluss vom 07.10.2019 aufgeboben. Die erneute Ausschreibung erbrachte Ergebnisse, die sich im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel bewegten, so dass die Auftragsvergabe am 17.12.2019 erfolgen konnte. Aufgrund der zweifachen Ausschreibung konnte die Maßnahme nicht mehr im Jahr 2019 ausgeführt werden, so dass sowohl die nicht benötigten Haushaltsmittel von 70.971,50 € (Haushaltsansatz 2019 ./ Investitionskosten 2019), als auch die Zuschüsse von 28.460 € per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2020 übernommen wurden. Bei den im Jahr 2019 ausgewiesenen Investitionskosten von 178,50 € handelt es sich um Ausschreibungskosten.

Zum Ein- und Ausbinden von Druckschläuchen mit Kupplungen mittels Verpressung wurde ein Montagegerät für 998,11 € erworben.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR	
		1	2	3	4	6	8	
721100601000/900: Gymnasium, Erwerb von beweglichem Anlagevermögen/Spenden								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	3.474,15	3.474-	0,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.474,15	3.474-	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.946,93-	12.000-	15.994,38-	3.994	0,00	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.946,93-	12.000-	15.994,38-	3.994	0,00	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.946,93-	12.000-	12.520,23-	520	0,00	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	5.946,93-	12.000-	15.994,38-	3.994	0,00	0,00

Für das Gymnasium wurden folgende Vermögensgegenstände für insgesamt 15.994,38 € erworben:

- Trinkwasseranlage (Wasserspender) 3.497,53 €
- 40" Monitor für das Verwaltungsnetz 1.080,18 €
- 50" Monitor für das Verwaltungsnetz 1.557,38 €
- Server (Verwaltungsnetz) 9.859,29 €

Sämtliche Maßnahmen wurden außerhalb des Schulbudgets umgesetzt, so dass die daraus resultierende Abschreibung das Budget des Gymnasiums nicht belastet. Für den Erwerb der Trinkwasseranlage hat die Stadt Schönau im Schwarzwald eine Spende über 3.474,15 € erhalten.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
721100601210: Gymnasium, Umsetzung DigitalPakt							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.688,61-	1.689	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.688,61-	1.689	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.688,61-	1.689	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.688,61-	1.689	0,00	0,00

Zur Digitalisierung der Schulen erhalten die Schulträger umfangreiche Bundes- und Landesmittel aus dem sog. „DigitalPakt“. Für das Gymnasium Schönau steht ein DigitalPakt-Budget von 181.400 € zur Verfügung. Dabei muss der Schulträger einen Eigenanteil von 20% = 45.350 € aufbringen. Die im DigitalPakt umzusetzenden Maßnahmen können sowohl konsumtiver als auch investiver Art (im Einzelfall über 800 €/netto) sein. Im Rahmen des Digital/Pakts wurden im Jahr 2019 Investitionen von 1.688,61 € getätigt.

- iPad-Koffer 1.688,61 €

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
721400201000: Mensa, Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.158,04-	2.000-	0,00	2.000-	0,00	2.000,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.158,04-	2.000-	0,00	2.000-	0,00	2.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.158,04-	2.000-	0,00	2.000-	0,00	2.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.158,04-	2.000-	0,00	2.000-	0,00	2.000,00-

Im Haushaltsplan waren 2.000 € für die Kücheneinrichtung vorgesehen. Nach Rücksprache mit dem Mensateam konnte auf diese Investition verzichtet werden.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
727100100000: VHS – Erwerb von Anlagevermögen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.731,45-	1.731	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.731,45-	1.731	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.731,45-	1.731	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.731,45-	1.731	0,00	0,00

Für die VHS „oberes Wiesental“ wurde als **außerplanmäßige Auszahlung** eine Netzwerklizenz für das Seminarverwaltungsprogramm Kufer für zwei Arbeitsplätze erworben.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
731400100100: Seniorenzentrum, Ausleihung an den Eigenbetrieb							
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	5.500	0,00	5.500	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.500	0,00	5.500	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	5.500	0,00	5.500	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00

Der Kernhaushalt der Stadt Schönau im Schwarzwald gewährt seinem Eigenbetrieb (**Betriebszweig Seniorenzentrum**) sog. „Ausleihungen“. Diese werden zur Finanzierung von investiven Maßnahmen verwendet und sind entsprechend zu tilgen. Die Verbuchung erfolgt nicht über den Investitionsauftrag, sondern über das Model „Darlehensverwaltung“. Der Investitionsauftrag wird lediglich zur Planung verwendet. Im Jahr 2019 wurden 5.500,00 € vom Eigenbetrieb „getilgt“, so dass am 31.12.2019 noch Ausleihungen von 86.625,00 € ausgewiesen werden.

Beim **Freibad** handelt es sich um einen Betrieb gewerblicher Art nach § 4 des Körperschaftsteuergesetzes. Dieser unterliegt nach § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz der Umsatzsteuer. Deshalb ist die Stadt in diesem Bereich vorsteuerabzugsberechtigt. Sämtliche Investitionen werden somit „netto“ dargestellt.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	6	8
742400100000: Freibad, Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.625,03-	10.000-	16.730,35-	6.730	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.625,03-	10.000-	16.730,35-	6.730	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.625,03-	10.000-	16.730,35-	6.730	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.625,03-	10.000-	16.730,35-	6.730	0,00	0,00

Da der langjährige Pächter der Freibad-Gaststätte das Pachtverhältnis zum 31.12.2018 gekündigt hat, waren verschiedene Investitionen für die Freibad-Gaststätte zu leisten. Dafür wurden 10.000 € im Haushaltsplan 2019 bereitgestellt. Das Anlagevermögen der Freibad-Gaststätte wird unter der Kostenstelle 42400101 (Freibad = einheitlicher BgA) geführt. Lediglich der im Jahr 2019 erforderliche Betrieb der Gaststätte wird unter der Kostenstelle 42400501 geführt. Unter dem Investitionsauftrag „742410100000 – Erwerb von beweglichem Anlagevermögen“ wurden Vermögensgegenstände für 16.730,35 € erworben.

- Inventarübernahme Freibad-Gaststätte (Pächter)
 - Einbau-Regal Kiosk 500,00 €
 - Kaffee-Maschine 1.500,00 €
 - Slush-Maschine 1.500,00 €
- Elektronisches Kassensystem 13.230,35 €

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
742400100003: Neubau Freibad – Umgestaltung Parkplatz							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.515,75-	30.000-	10.968,39-	19.032-	26.284,25-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.515,75-	30.000-	10.968,39-	19.032-	26.284,25-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.515,75-	30.000-	10.968,39-	19.032-	26.284,25-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.515,75-	30.000-	10.968,39-	19.032-	26.284,25-	0,00

Für die Neugestaltung des Freibadparkplatzes und die Zufahrt zum Campingplatz waren 30.800 € im Haushaltsplan 2018 vorgesehen. Davon entfielen 4.500 € für die Erstellung einer Konzeption. Für Planungsleistungen wurden 4.515,75 € abgerechnet. Die ursprünglich für Markierungs- und Belagsarbeiten vorgesehenen Restmittel von 26.284,25 € wurden per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2019 übernommen. Außerdem wurden weitere 30.000 € in den Haushaltsplan 2019 aufgenommen, so dass insgesamt 56.284,25 € für die Gesamtmaßnahme (Zufahrt zum Campingplatz und Neugestaltung des Freibadparkplatzes) zur Verfügung standen. Im Jahr 2019 wurde die Maßnahme, aus steuer- und haushaltsrechtlichen Gründen, in zwei Investitionsaufträge aufgeteilt. Für weitere Planungsleistungen für die Neugestaltung des Freibadparkplatzes wurden 10.968,39 € im Jahr 2019 verausgabt. Da die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme im Haushaltsplan 2020 neu veranschlagt wurden, konnten die nicht benötigten Mittel von 45.315,86 € abzüglich den unter dem Investitionsauftrag 754100100104 – Zufahrt Campingplatz verbuchten Kosten von 19.178,22 € = 26.137,64 € dem Jahresabschluss 2019 gutgeschrieben werden.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
742400100100: Neubau Freibad							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.900,09-	2.000-	0,00	2.000-	1.500,00-	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.995,52-	12.000-	52.228,09-	40.228	50.000,00-	6.631,10-
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	93,50-	94	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.895,61-	14.000-	52.321,59-	38.322	51.500,00-	6.631,10-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	33.895,61-	14.000-	52.321,59-	38.322	51.500,00-	6.631,10-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	7.186,70-	7.187	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	33.895,61-	14.000-	59.508,29-	45.508	51.500,00-	6.631,10-

Für die Fertigstellung der Maßnahme „Neubau Freibad“ standen noch Ermächtigungsüberträge von 50.000 € zur Verfügung. Davon wurden 43.368,90 € verausgabt:

- Schlussrechnung Abbrucharbeiten (2015) 5.232,88 €
- Auszahlung Einbehalt für fehlende Revisionsunterlagen (2016) 2.000,00 €
- Abrechnung Fahrradabstellplatz (2017) 7.229,26 €
- Abrechnung Stützmauer für den Zaun Richtung Campingplatz (2018) 28.906,76 €

Die Schlussrechnungen für Landschafts- und Erdarbeiten stehen weiterhin aus. Da diese Ansprüche zum 31.12.2020 verjähren, kann wohl damit gerechnet werden, dass die ausführende Firma **prüffähige** Schlussrechnungen spätestens im Dezember 2020 vorlegen wird. Andernfalls wird die Stadt die Einrede der Verjährung geltend machen. Für die noch ausstehenden Schlussrechnungen wurden 6.631,10 € an Ermächtigungsübertragungen ins Jahr 2020 vorgetragen.

Die per Ermächtigungsübertragung bereitgestellten Mittel für die Installation einer Digitalanzeige (Luft- und Wassertemperatur) in Höhe von 1.500 € wurden nicht weiter vorgetragen, da auf die Maßnahme verzichtet wird.

Im Haushaltsplan 2019 waren folgende Maßnahmen vorgesehen:

Maßnahme	Planansatz	Abrechnung
Rutsche (Spielplatz)	2.000,00 €	Umsetzung neues Spielgerät 2020
Ruhe- und Überwachungsraum Bademeister	12.000,00 €	12.488,57 €

Die Kücheneinrichtung der Freibad-Gaststätte wurde für 93,50 € erweitert (Edelstahlablage).

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
742400100102: Neubau Freibad – Neugestaltung Minigolfanlage							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.460,00-	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.460,00-	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.460,00-	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.460,00-	0	0,00	0	0,00	0,00

Die Minigolfanlage wurde bereits zum 01.07.2017 fertiggestellt und ist zu diesem Termin in Betrieb gegangen. Die bisherigen Investitionskosten belaufen sich auf insgesamt 51.923,22 €. Davon entfallen 11.085,24 € auf das Jahr 2016 (Erwerb der Bahnen) und 38.377,98 € (Landschaftsbau und Montage) auf das Jahr 2017. Im Jahr 2018 wurden 18 Edelstahl-Schreibpulte erworben und der verzinkte Rahmen der Doppelwelle ausgetauscht. Diese Kosten beliefen sich auf 2.460,00 €. Auch bei dieser Maßnahme fehlt noch die Schlussrechnung für den Landschaftsbau. Trotz mehrfacher Erinnerung wurde diese bisher nicht gestellt.



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	6	8
742410200000: Erwerb von Anlagevermögen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000-	973,20-	27-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000-	973,20-	27-	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000-	973,20-	27-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	973,20-	27-	0,00	0,00

Für das Jogi-Löw-Stadion wurde ein Akku-Freischneider für 973,20 € erworben. Im Haushaltsplan waren 1.000 € bereitgestellt.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	6	8
742410200001: Flutlichtanlage (Umstellung auf LED)							
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	24.500	0,00	24.500	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	24.500	0,00	0	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	35.000-	0,00	35.000-	0,00	35.000,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000-	0,00	35.000-	0,00	35.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.500-	0,00	10.500-	0,00	35.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	35.000-	0,00	35.000-	0,00	35.000,00-

Die Flutlichtanlage des Jogi-Löw-Stadions soll auf LED umgestellt werden. Dafür wurden 35.000 € im Haushaltsplan 2019 bereitgestellt. Die Umsetzung der Maßnahme soll im Jahr 2020 erfolgen. Deshalb wurden die Mittel per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2020 vorgetragen. Da für diese Maßnahme keine Fördermöglichkeit besteht, wurde die zur Finanzierung vorgesehenen Zuschüsse nicht ins Jahr 2020 vorgetragen.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
742410200101: Outdoor Fitnessgeräte							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.875,00-	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	21.092,52-	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.967,52-	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	35.967,52-	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	35.967,52-	0	0,00	0	0,00	0,00

Für die Anlage eines Outdoor-Fitnessparcours im Garten des Seniorenzentrums waren 10.000 € im Haushaltsplan des Jahres 2017 vorgesehen. Da sich herausstellte, dass diese Mittel nicht ausreichen werden, wurden diese per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2018 übernommen und um weitere 15.000 € aufgestockt, so dass 25.000 € an Haushaltsmitteln zur Verfügung standen. Die Maßnahme wurde im Jahr 2018 umgesetzt. Die Baukosten beliefen sich jedoch auf 35.967,52 €, so dass eine Mittelüberschreibung von 10.967,52 € vorliegt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die ausführende Firma lediglich eine Abschlagszahlung für den Wegebau angefordert hat und die Schlussrechnung noch aussteht. **Somit ist im Jahr 2020 bzw. 2021 mit weiteren Kostensteigerungen zu rechnen.**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
742410200102: Bolzplatz Letzberg (auf Flurstück-Nummer 519)							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000-	11.964,40-	3.036-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000-	11.964,40-	3.036-	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000-	11.964,40-	3.036-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	15.000-	11.964,40-	3.036-	0,00	0,00

Der Bolzplatz auf dem Letzberg wurde mit zwei Toren und zwei Ballschutzzäunen ausgestattet. Die Investitionskosten beliefen sich auf 11.964,40 € und lagen somit unter dem im Haushaltsplan 2019 bereitgestellten Mitteln von 15.000 €.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
753100104100: Photovoltaikanlage Freibad							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücke und Gebäuden	0,00	0	0,00	0	125.000,00-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	125.000,00-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	125.000,00-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	125.000,00-	0,00

Zur Reduzierung der Stromkosten für den Betrieb des Freibads, sollte auf der landwirtschaftlichen Fläche unterhalb des Friedhofs eine PV-Anlage errichtet werden. Eigentümer der Fläche ist der GVV Schönau. Die Zustimmung des GVV Schönau zur Nutzung der Fläche liegt vor. Eine Bauvoranfrage bei der Baurechtsbehörde (Landratsamt Lörrach) wurde jedoch negativ beschieden. Da baurechtlich keine Chance zur Umsetzung der wirtschaftlich und ökologisch sinnvollen Maßnahme besteht, wurde auf eine Ermächtigungsübertragung nach 2020 verzichtet.

Bei der **Wasserversorgung** handelt es sich um einen Betrieb gewerblicher Art nach § 4 des Körperschaftsteuergesetzes. Dieser unterliegt nach § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz der Umsatzsteuer. Deshalb ist die Stadt in diesem Bereich vorsteuerabzugsberechtigt. Sämtliche Investitionen werden somit „netto“ dargestellt.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	6	8
753300100000: Wasserversorgung, Erwerb von Anlagevermögen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.565,73-	10.000-	11.705,48-	1.705	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.565,73-	10.000-	11.705,48-	1.705	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	9.565,73-	10.000-	11.705,48-	1.705	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	9.565,73-	10.000-	11.705,48-	1.705	0,00	0,00

Im Jahr 2018 wurden vier weitere Überflurhydranten ausgetauscht. Im Bereich der Mehrzweckhalle wurde ein neuer Hydrant gesetzt. Die Kosten beliefen sich auf 11.705,48 €.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
753300100100: Wasserversorgung, Wasseraufbereitungsanlage							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.011,23-	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.011,23-	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	47.011,23-	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	47.011,23-	0	0,00	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
753300100900: Wasserversorgung, Wasserversorgungsbeiträge							
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	7.279,80	0	0,00	0	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.279,80	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.279,80	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
753300101000: Wasserversorgung, Erwerb eines Minibaggers							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.336,00-	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.336,00-	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	16.336,00-	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	16.336,00-	0	0,00	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
753300101101: Wasserversorgung, Wasserleitung Bifangstraße							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	68.401,51-	0	19.556,29-	19.556	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68.401,51-	0	19.556,29-	19.556	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	68.401,51-	0	19.556,29-	19.556	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	68.401,51-	0	19.556,29-	19.556	0,00	0,00

In der Bifangstraße wurde die Wasserleitung erneuert. Die Investitionskosten des Jahres 2018 beliefen sich auf 68.401,51 € und die Investitionskosten des Jahres 2019 beliefen sich auf 19.556,29 €, so dass die Maßnahme mit 87.957,80 € abgerechnet wurde.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
753300101102: Wasserversorgung, Aufdimensionierung Anschluss Brand							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000-	0,00	40.000-	0,00	40.000,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000-	0,00	40.000-	0,00	40.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000-	0,00	40.000-	0,00	40.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	40.000-	0,00	40.000-	0,00	40.000,00-

Für die Aufdimensionierung der Wasserleitung im Ortsteil Brand wurden 40.000,00 € in den Haushaltsplan 2019 eingestellt. Die Maßnahme konnte in 2019 nicht umgesetzt werden. Da ersichtlich wurde, dass die bereitgestellten Mittel nicht ausreichen, wurden die Mittel des Jahres 2019 per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2020 übernommen und im Haushaltsplan 2020 weitere 20.000 € bereitgestellt.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
753300101103: Wasserversorgung, Im Grün							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.225,00-	1.225	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.225,00-	1.225	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.225,00-	1.225	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.225,00-	1.225	0,00	0,00

Im Zuge des Ausbaus von Breitband- und Nahwärmenetz soll die Wasserleitung „Im Grün“ erneuert werden. Im Jahr 2019 wurden Planungskosten von 1.225,00 € verausgabt. Die Umsetzung der Maßnahme ist im Haushaltsplan 2020 mit 81.000 € veranschlagt.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	6	8
753300101104: Wasserversorgung, Heidekopfweg							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.419,02-	1.419	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.419,02-	1.419	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.419,02-	1.419	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.419,02-	1.419	0,00	0,00

Die Kosten für einen Hausanschluss im Heidekopfweg betragen 1.419,02 €.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	6	8
753600600100: Stammkapital ZV Breitbandversorgung							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	5.000,00-	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000,00-	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.000,00-	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.000,00-	0	0,00	0	0,00	0,00

Die Stadt Schönau im Schwarzwald ist Mitglied im Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach. In den Jahren 2016 bis 2018 wurden jeweils 5.000,00 € an den Zweckverband überwiesen. Somit beträgt der Anteil der Stadt Schönau im Schwarzwald am Stammkapital 15.000,00 €.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	6	8
753600600101: örtliches WLAN							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	8.000,00-	8.000,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	8.000,00-	8.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	8.000,00-	8.000,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	8.000,00-	8.000,00-

Bereits im Haushaltsplan des Jahres 2016 waren 8.000 € für den Aufbau eines „freien“ W-LAN-Netzes im Stadtgebiet vorgesehen. Die Umsetzung der Maßnahme gestaltet sich jedoch schwierig. Deshalb wurden die Mittel per Ermächtigungsübertragung in die Jahre 2017, 2018, 2019 und 2020 übertragen. Im Jahr 2020 konnte die Maßnahme schlussendlich umgesetzt werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	6	8
753800100100: Erweiterung der Abwasserbeseitigung - Allgemein							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.446,75-	1.447	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.446,75-	1.447	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.446,75-	1.447	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.446,75-	1.447	0,00	0,00

Die Kosten für einen Hausanschluss im Heidekopfweg betragen 1.446,75 €.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
753800100900: Abwasserbeseitigung, Abwasserbeiträge							
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	7.941,60	0	0,00	0	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.941,60	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.941,60	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
753800101101: Abwasserbeseitigung (SW-Kanal) Johann-Peter-Hebel-Weg							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.750,46-	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.750,46-	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	35.750,46-	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	35.750,46-	0	0,00	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
753800101102: Abwasserbeseitigung (RW-Kanal) Friedrichstraße							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.163,91-	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.163,91-	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.163,91-	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.163,91-	0	0,00	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
753800101103: SW- und RW-Kanal, Im Grün							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.457,75-	1.458	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.457,75-	1.458	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.457,75-	1.458	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.457,75-	1.458	0,00	0,00

Im Zuge des Ausbaus von Breitband- und Nahwärmenetz soll die Abwasserentsorgung „Im Grün“ erneuert werden. Im Jahr 2019 wurden Planungskosten von 1.457,75 € verausgabt. Für den Neubau von Schmutzwasser- und Regenwasserkanal sind 266.000 € im Haushaltsplan 2020 vorgesehen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
754100100103: Umsetzung Verkehrskonzeption Innenstadt							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0,00	0,00

Für die Umsetzung von investiven Maßnahmen im Rahmen der Verkehrskonzeption Innenstadt waren 100.000 € im Haushaltsplan 2019 vorgesehen. Der barrierefreie Ausbau der Luisenstraße wird im Haushaltsplan 2020 unter einem separaten Investitionsauftrag veranschlagt. Da der Gemeinderat bisher keine weitergehenden Beschlüsse zur Umsetzung investiver Maßnahmen im Rahmen der Verkehrskonzeption Innenstadt getroffen hat, wurde auf eine Übertragung der Mittel nach 2020 verzichtet.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
754100100104: Zufahrt Campingplatz, Freibad							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	19.178,22-	19.178	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	19.178,22-	19.178	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	19.178,22-	19.178	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	19.178,22-	19.178	0,00	0,00

Unter dem Investitionsauftrag 742400100003 standen insgesamt 56.284,25 € für die Gesamtmaßnahme Zufahrt zum Campingplatz und Neugestaltung des Freibadparkplatzes zur Verfügung. Aus steuer- und haushaltsrechtlichen Gründen musste die Gesamtmaßnahme in zwei Teilmaßnahmen getrennt werden. Für die Teilmaßnahme Zufahrt zum Campingplatz wurden im Jahr 2019 Planungskosten von 19.178,22 € verausgabt. Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme wurden im Haushaltsplan 2020 neu veranschlagt.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
754100201101: OS_012 Straßenbeleuchtung Friedrichstraße							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	88.637,22-	85.000-	81.859,04-	3.141-	0,00	3.140,96-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	88.637,22-	85.000-	81.859,04-	3.141-	0,00	3.140,96-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	88.637,22-	85.000-	81.859,04-	3.141-	0,00	3.140,96-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	88.637,22-	85.000-	81.859,04-	3.141-	0,00	3.140,96-

Von der Einlenkung Kirchbühlstraße bis zum Gasthaus Schönenbuchen befanden sich die Straßenbeleuchtungsanlagen entlang der B317 in einem sehr desolaten Zustand. Deshalb mussten die vorhandenen Leitungen und zum Teil auch die Beleuchtungseinrichtungen ausgetauscht werden. Da gleichzeitig auch Leitungsarbeiten (Glasfaser) durch den Zweckverband Breitbandversorgung durchgeführt wurden, wurde ein Schlüssel für die Kostenverteilung der Erdarbeiten und Straßenwiederherstellung zwischen Stadt und Zweckverband vereinbart. Der auf die Stadt entfallende Anteil beläuft sich im Jahr 2018 auf 88.637,22 €. Die außerplanmäßigen Auszahlungen des Jahres 2018 wurden am 10.09.2019 vom Gemeinderat genehmigt.

Da die Maßnahme im Jahr 2018 nicht abgeschlossen werden konnte, wurden im Haushaltsplan 2019 weitere Mittel in Höhe von 85.000 € bereitgestellt. Die Investitionskosten des Jahres 2019 beliefen sich auf 81.859,04 €, so dass die Maßnahme mit 170.496,26 € abgerechnet wurde.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
754100201102: Beleuchtung Bahnweg							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	2.852,46-	2.852	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.852,46-	2.852	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.852,46-	2.852	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	2.852,46-	2.852	0,00	0,00

Die Auszahlungen für die weitere Ausleuchtung des Bahnwegs betragen 2.852,46 €. Dazu kommen noch aktivierte Eigenleistungen (keine Auszahlung) von 2.659,00 €.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
754100201103: OS_037 Straßenbeleuchtung Talstraße							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	968,60-	969	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	968,60-	969	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	968,60-	969	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	968,60-	969	0,00	0,00

Die Investitionskosten für eine weitere Straßenlaterne in der Talstraße (Ecke Gymnasium) beliefen sich auf 968,00 €.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
754500200100: Erwerb eines Schneepflugs							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	11.000-	10.423,66-	576-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	11.000-	10.423,66-	576-	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	11.000-	10.423,66-	576-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	11.000-	10.423,66-	576-	0,00	0,00

Für den Erwerb eines Schneepflugs waren 11.000 € im Haushaltsplan 2019 vorgesehen. Die Investitionskosten beliefen sich auf 10.423,66 €.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
754500200101: Winterdienst, Salzsilo							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.649,64-	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.649,64-	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	22.649,64-	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	22.649,64-	0	0,00	0	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	6	8
754700100101: Buswartehäuschen Schönenbuchen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	2.123,94-	2.124	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.123,94-	2.124	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.123,94-	2.124	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	2.123,94-	2.124	0,00	0,00

Im Jahr 2019 wurde das Buswartehäuschen Aiterfeld (Richtung Todtnau) erneuert. An Auszahlungen wurden 2.123,94 € geleistet. Dazu kommen noch aktivierte Eigenleistungen (keine Auszahlung) des Werkhofs von 3.037,50 €.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR	
		1	2	3	4	6	8	
755100100100: Energiepfad Buchenbrand								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0	37.270,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	37.270,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.238,87-	0	16.674,99-	16.675	27.470,43-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.238,87-	0	16.674,99-	16.675	27.470,43-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	14.238,87-	0	16.674,99-	16.675	9.799,57	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	14.238,87-	0	16.674,99-	16.675	27.470,43-	0,00

Für die Phase II der Maßnahme „Energiepfad Buchenbrand“ wurden 68.170 € an Investitionskosten und 37.270 € an Zuschüssen im Haushaltsplan 2016 veranschlagt. Mit Zuwendungsbescheid vom 02.12.2016 wurden 33.312,34 € an Naturparkfördermittel bewilligt. Da infolge der späten Zuschussbewilligung die Maßnahme im Jahr 2016 nicht mehr umgesetzt werden konnte, wurden die Haushaltsmittel per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2017 übertragen. Mit der Maßnahme wurde im Jahr 2017 begonnen. Da eine Abrechnung zum 31.10.2017 allerdings nicht möglich war, wurde ein Verlängerungsantrag gestellt. Dieser wurde bis zum 30.06.2019 bewilligt. Im Jahr 2017 wurden Auszahlungen von 24.460,70 € geleistet. Die nicht verbrauchten Mittel von 41.709,30 € und der (geplante) Zuschuss von 37.270,00 € wurden per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2018 übernommen. Im Jahr 2018 wurde die Maßnahme mit Auszahlungen von 14.238,87 € fortgeführt. Die nicht verbrauchten Mittel von 27.470,43 € und der (geplante) Zuschuss von 37.270,00 € wurden per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2019 übernommen. Im Jahr 2019 wurde der Energiepfad Buchenbrand fertiggestellt. An Auszahlungen wurden nochmals 16.674,99 € geleistet. Dazu kommen noch aktivierte Eigenleistungen (keine Auszahlung) des Werkhofs von 2.225,50 €. Die Maßnahme wurde im II. Quartal 2019 fristgerecht mit dem Naturpark abgerechnet. Die Abnahme durch den Naturpark erfolgt am 28.08.2019 (Vor-Ort-Prüfung). Der bewilligte Zuschuss von 31.976,49 € ist allerdings erst im Jahr 2020 eingegangen. Eine Ermächtigungsübertragung war aus technischen Gründen nicht möglich.

fd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
755100100102: HÜ_014 Holz-Pavillon auf Flurstück-Nummer 641							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000-	17.982,34-	2.018-	0,00	2.017,66-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000-	17.982,34-	2.018-	0,00	2.017,66-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000-	17.982,34-	2.018-	0,00	2.017,66-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	20.000-	17.982,34-	2.018-	0,00	2.017,66-

Im Haushaltsplan 2019 waren 20.000 € für einen neuen Holzpavillon an der Schönenberger Straße vorgesehen. Die investiven Auszahlungen des Jahres 2019 beliefen sich auf 17.982,34 €. Dazu kommen noch aktivierte Eigenleistungen (keine Auszahlung) des Werkhofs von 12.434,40 €. Die Maßnahme konnte erst im Jahr 2020 abgeschlossen werden, so dass die tatsächlichen Kosten (Mittelüberschreitung) im Jahresabschluss 2020 dargestellt werden.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
755100201100: Spielplatz Brand – Neueinrichtung							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000-	19.621,72-	9.622	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	19.621,72-	9.622	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	19.621,72-	9.622	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	19.621,72-	9.622	0,00	0,00

Auf Beschluss des Gemeinderats wurde im Ortsteil Brand ein Kinderspielplatz eingerichtet. Dafür wurden 10.000 € im Haushaltsplan 2019 bereitgestellt. Die Abrechnung der Maßnahme ergab investive Auszahlungen von 19.621,72 € und aktivierte Eigenleistungen des Werkhofs (keine Auszahlung) von 3.999,10 €. Somit ergibt sich eine Mittelüberschreitung von 13.620,82 € = 136,20%.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
755100201101: Spielplatz Buchenbrändle							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0,00	0,00

Für den Spielplatz Buchenbrändle sollte ursprünglich eine neues Wippgerät beschafft werden. Auf die Maßnahme konnte verzichtet werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
755100201102: Spielplatz Lachenstraße							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.900-	0,00	1.900-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.900-	0,00	1.900-	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.900-	0,00	1.900-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.900-	0,00	1.900-	0,00	0,00

Für den Spielplatz Lachenstraße sollte ursprünglich eine neue Schaukelanlage beschafft werden. Auf die Maßnahme konnte verzichtet werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
755100201103: Spielplatz Sonnenpark							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0,00	0,00

Auf dem Spielplatz Sonnenpark sollte ursprünglich das Karussell ersetzt werden. Auf die Maßnahme konnte verzichtet werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	8
755500100000: Forst, Erwerb von Anlagevermögen							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	393,75-	0	0,00	0	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.795,43-	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.189,18-	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	9.189,18-	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	9.189,18-	0	0,00	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
755500100900: Forst, Verkauf von Grundstücken							
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.620,00	0	0,00	0	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.620,00	0	0,00	0	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.620,00	0	0,00	0	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	6	8
755510800100: Haselberg, Rinderstall Gurgel							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	35.000-	50,00-	34.950-	0,00	34.950,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000-	50,00-	34.950-	0,00	34.950,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000-	50,00-	34.950-	0,00	34.950,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	35.000-	50,00-	34.950-	0,00	34.950,00-

Beim Rinderstall „Im Gurgel“ soll die Mistanlage überdacht werden. Im Haushaltsplan 2019 wurden dafür 35.000 € bereitgestellt. Da sich im Planungsprozess jedoch herausstellte, dass die Maßnahme, aufgrund der Vorgaben, für diesen Betrag nicht umsetzbar ist, wurde die Maßnahme ins Jahr 2020 geschoben und im Haushaltsplan 2020 weitere 25.000 € an Haushaltsmitteln bereitgestellt. Insgesamt stehen nun 60.000 € für die Maßnahme zur Verfügung. Die Baugenehmigung wurde am 30.06.2020 erteilt, so dass mit der Umsetzung der Maßnahme noch im Herbst 2020 begonnen werden soll.

Bilanz

Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz entspricht in Aufbau und Gliederung den gesetzlichen Vorschriften. Gemäß dem Grundsatz der Bilanzierungsstetigkeit wurden die in der Gemeindehaushaltsverordnung verankerten und bereits bei der Eröffnungsbilanz zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze auch im Geschäftsjahr 2018 angewandt. Dabei wurden nachfolgende Grundsätze explizit beachtet:

- **Anschaffungs- und Herstellungskostenprinzip:**

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte nach den Grundsätzen des § 43 GemHVO. Bei der Festsetzung der Wertansätze wurde § 44 GemHVO beachtet.

In die Herstellungskosten wurden die Verwaltungskosten einschließlich Gemeinkosten, Materialgemeinkosten, Fertigungsgemeinkosten und der Werteverzehr des Vermögens **nicht** eingerechnet.

- **Lineare Abschreibung** über die betriebsbedingte Nutzungsdauer gemäß der gültigen **Abschreibungstabelle** (Leitfaden zur Bilanzierung bzw. örtliche Abschreibungstabelle).
- Nach § 6 Abs. 2 Satz 1 Einkommensteuergesetz wird die „Schwelle“ für „geringwertige Wirtschaftsgüter“ ab 01.01.2018 von bislang 410 € auf 800 € erhöht. Um auch weiterhin eine Einheitlichkeit zwischen Hoheitsbereich und den Betrieben gewerblicher Art zu gewährleisten, wird auch die **Aktivierungsgrenze** für „geringwertige Vermögensgegenstände“ nach § 38 Abs. 4 GemHVO zum 01.01.2018 auf **800 Euro** erhöht. Vermögensgegenstände unter diesem Anschaffungswert sind als Sofortaufwand im ordentlichen Ergebnis zu buchen, es sei denn, die Anschaffung erfolgt in Zusammenhang mit einer investiven Neubaumaßnahme (Aktivierung der Erstausrüstung als Sammelanlage).
- **Bruttomethode:** Posten der Passivseite werden nicht mit Posten der Aktivseite verrechnet.
- **Kalkulatorische Verzinsung** für alle in der Anlagenbuchhaltung geführten Vermögensgegenstände mit 0,25 %.
- **Forderungen** werden mit ihrem Nennwert aktiviert. Die Werthaltigkeit wird jährlich im Zuge des Jahresabschlusses überprüft.
- Die Bilanzierung der **Rückstellungen** erfolgt gemäß § 41 GemHVO.
- **Verbindlichkeiten** werden grundsätzlich mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.
- **Empfangene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge** werden entsprechend dem Wahlrecht des § 40 Abs. 4 Satz 2 GemHVO als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.
- Das **Saldierungsverbot** des § 40 Abs. 2 GemHVO wird beachtet. Entsprechende Posten werden umgegliedert.

Aktiva		EUR 31.12.2019	EUR 31.12.2018
1	Vermögen	39.118.946,57	39.698.836,75
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.906,66	2.680,00
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.906,66	2.680,00
1.2	Sachvermögen	32.959.352,36	33.504.013,24
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.583.158,77	11.583.158,77
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.039.338,79	14.505.695,51
1.2.3	Infrastrukturvermögen	5.607.148,52	5.467.334,49
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	2.185,28	2.478,96
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4,00	4,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.184.327,39	1.249.028,35
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	448.710,21	459.198,97
1.2.8	Vorräte	18.188,76	20.373,26
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	76.290,64	216.740,93
1.3	Finanzvermögen	6.153.687,55	6.192.143,51
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	46.418,59	46.418,59
1.3.3	Sondervermögen (Eigenbetrieb)	1.700.000,00	1.700.000,00
1.3.4	Ausleihungen	761.891,44	793.016,44
1.3.5	Wertpapiere	1.821.543,30	1.818.359,70
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	339.534,10	315.667,97
1.3.8	Privatrechtliche Forderungen	503.120,20	393.496,92
1.3.9	Liquide Mittel	981.179,82	1.125.183,89
2	Abgrenzungsposten	31.670,07	38.758,22
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzung	30.103,40	36.991,55
	Aktive Rechnungsabgrenzung	30.103,40	36.991,55
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	1.566,67	1.766,67
Summe Aktiva		39.150.616,64	39.737.594,97

Passiva		EUR	EUR
		31.12.2019	31.12.2018
1	Eigenkapital	25.307.400,63	24.573.817,16
1.1	Basiskapital	21.634.527,55	21.634.527,55
1.2	Rücklagen	3.672.873,08	2.939.289,61
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.091.408,66	2.389.799,39
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	581.464,42	549.490,22
2	Sonderposten	10.585.946,13	11.045.330,33
2.1	für Investitionszuweisungen	9.762.137,90	10.144.454,23
2.2	für Investitionsbeiträge	784.042,77	857.240,23
2.3	für Sonstiges	39.765,46	43.635,87
3	Rückstellungen	683.841,12	968.632,48
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	0,00
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	236.076,31	218.974,67
3.7	Sonstige Rückstellungen	447.764,81	749.657,81
4	Verbindlichkeiten	2.530.935,27	3.106.920,70
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.316.003,35	2.827.695,45
4.2.1	Investitionskredite	2.316.003,35	2.827.695,45
4.2.2	Liquiditätskredite	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	166.647,00	203.869,17
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	48.284,92	75.356,08
5	Passive Rechnungsabgrenzung	42.493,49	42.894,30
	Passive Rechnungsabgrenzung	42.493,49	42.894,30
Summe Passiva		39.150.616,64	39.737.594,97

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO

- Verpflichtungen aus der Begebung von Bürgschaften 14.785,51 €
- Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen nicht bekannt
- In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €
- Noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen 0,00 €
- Übertragene Haushaltsermächtigungen (netto) 165.938,88 €

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Kapitallage

Kennzahl		Ergebnis 2017 3	Ergebnis 2018 4	Ergebnis 2019 5	Planung 2020 6	Planung 2021 7	Planung 2022 8
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	23.046.994,50	24.573.817,16	25.307.400,63			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	21.626.861,24	21.634.527,55	21.634.527,55			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	59	61	64			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	41	39	36			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfristigem Vermögen	%	105	106	107			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag*	€	3.145.877,06	2.827.695,45	2.316.003,35			
Betrag je Einwohner	€/EW	1.303,18	1.138,82	944,15			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-273.661,99	-318.181,61	-511.692,10			

10. Anlagendeckung

Gemäß der sogenannten "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100 % oder mehr betragen. Mit 105% wird ein sehr guter Wert ausgewiesen.

*einschließlich Liquiditätskredite

Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

Nachfolgend werden die Veränderungen der einzelnen Bilanzpositionen dargestellt. Datengrundlage ist die Anlagenbuchhaltung. Bei den Werten ist zu beachten, dass es sich um reine Buchwerte handelt.

Bilanzposition		Buchwert 01.01.2019	Bew. Ansch.Wert	AfA 2019	Zuschr.	Bew. Wertber.	Buchwert 31.12.2019
1011000000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.680,00	4.420,35	-1.193,69	0,00	0,00	5.906,66
1012010000	1.2.1 Unbebaute Grundstücke	11.583.158,77	0,00	0,00	0,00	0,00	11.583.158,77
1012020000	1.2.2 Bebaute Grundstücke	14.505.695,51	-2.590,04	-463.766,68	0,00	0,00	14.039.338,79
1012030000	1.2.3 Infrastrukturvermögen	5.467.334,49	364.102,76	-224.288,73	0,00	0,00	5.607.148,52
1012040000	1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	2.478,96	0,00	-293,68	0,00	0,00	2.185,28
1012050000	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00
1012060000	1.2.6 Maschinen und techn. Anlagen	1.249.028,35	10.423,66	-75.124,62	0,00	0,00	1.184.327,39
1012070000	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	459.198,97	54.766,38	-65.255,14	0,00	0,00	448.710,21
1012090000	1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	216.740,93	-140.450,29	0,00	0,00	0,00	76.290,64
1013020000	1.3.2 Sonstige Beteiligungen	46.418,59	0,00	0,00	0,00	0,00	46.418,59
1013030000	1.3.3 Sondervermögen	1.700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700.000,00
1022000000	2.2 Sonderposten für geleistete Investitionskostenzuschüsse	1.766,67	0,00	-200,00	0,00	0,00	1.566,67
2021000000	2.1 Sopo für Investitionszuweisungen	-10.144.454,23	-12.382,88	394.699,21	0,00	0,00	-9.762.137,90
2022000000	2.2 Sopo für Investitionsbeiträge	-857.240,23	0,00	73.197,46	0,00	0,00	-784.042,77
2023000000	2.3 Sopo für Sonstiges	-43.635,87	0,00	3.870,41	0,00	0,00	-39.765,46
Summe		24.189.174,91	278.289,94	-358.355,46	0,00	0,00	24.109.109,39

Aktiva

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1011000000 Immaterielle Vermögensgegenstände

Zum immateriellen Vermögen gehören alle unkörperlichen Vermögensgegenstände, die nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Immaterielle Vermögensgegenstände existieren physisch nicht. Sie müssen werthaltig, abgrenzbar, einzeln existent und selbstständig bewertbar sein. Hierunter fallen z.B. Lizenzen und Software.

Sofern die immateriellen Vermögensgegenstände einem laufenden Werteverzehr unterliegen, wird die Abschreibung wie folgt vorgenommen:

- Software entsprechend der Nutzungsdauer
- Lizenzen entsprechend der Geltungsdauer

Immaterielles Vermögen wird nur aktiviert, wenn es entgeltlich erworben wurde.

Immaterielle Vermögensgegenstände	Buchwert 01.01.2019	Zugang 2019	Abgang 2019	AfA 2019	Buchwert 31.12.2019
Lizenzen	2.680,00	1.731,45	0,00	-857,58	3.553,87
DV-Software	0,00	2.688,90	0,00	-336,11	2.352,79
Gesamt	2.680,00	4.420,35	0,00	-1.193,69	5.906,66

Bei den Lizenzen werden Zugänge von 4.420,35 € ausgewiesen, diese verteilen sich auf folgende Vermögensgegenstände:

- MP-Feuer (Feuerwehr) 2.688,90 €
- Netzwerklizenz Seminarverwaltungsprogramm „Kufer“ (VHS) 1.731,45 €

Außerdem werden unter dieser Position auch die Lizenzen für die Funkablesung der Wasserzähler ausgewiesen. Die Lizenzen werden mit 1.193,69 € abgeschrieben.

1.2 Sachvermögen**1012010000 Unbebaute Grundstücke**

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden, wie Grünflächen (Parkanlagen und sonstige Erholungsflächen einschließlich Ausstattungen), Ackerland (= landwirtschaftlich genutzte Flächen, Naturschutzflächen und Biotope), Wald/Forsten und sonstige unbebaute Grundstücke (z.B. Bauplätze).

Unbebaute Grundstücke	Buchwert 01.01.2019	Zugang 2019	Abgang 2019	AfA 2019	Buchwert 31.12.2019
Grünflächen - Grund- und Boden	28.943,00	0,00	0,00	0,00	28.943,00
Grünflächen - Aufwuchs, Ausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ackerland - Grund und Boden	579.189,50	0,00	0,00	0,00	579.189,50
Wald, Forsten - Grund und Boden	2.939.905,42	0,00	0,00	0,00	2.939.905,42
Wald, Forsten - Aufwuchs	7.796.458,06	0,00	0,00	0,00	7.796.458,06
Sonstige unbebaute Grundstücke	238.662,79	0,00	0,00	0,00	238.662,79
Gesamt	11.583.158,77	0,00	0,00	0,00	11.583.158,77

Im Jahr 2019 fanden im Bereich der unbebauten Grundstücke keine Bewegungen statt.

1012020000 Bebaute Grundstücke

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Gebäude müssen laut § 2 Landesbauordnung selbstständig benutzbare, überdeckte bauliche Anlagen sein. Weiter müssen diese geeignet sein, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen und müssen fest mit dem Erdboden verbunden sein. Bei den bebauten Grundstücken wird zwischen dem Grundstücks- und dem Gebäudewert unterschieden, da nur der Gebäudewert abgeschrieben werden kann. Aufbauten und Ausstattungen von bebauten Grundstücken können separat bewertet werden.

Bebaute Grundstücke	Buchwert 01.01.2019	Zugang 2019	Abgang 2019	AfA 2019	Buchwert 31.12.2019
Wohnbauten – Grund- und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wohnbauten – Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Soziale Einrichtungen – Grund- und Boden	69.690,00	0,00	0,00	0,00	69.690,00
Soziale Einrichtungen – Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulen – Grund- und Boden	800.721,63	0,00	0,00	0,00	800.721,63
Schulen – Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	6.602.844,71	0,00	-44.842,72	-244.878,28	6.313.123,71
Kultur, Sport- und Freizeitanlagen – Grund- und Boden	149.420,04	23.620,82	0,00	0,00	173.040,86
Kultur, Sport- und Freizeitanlagen – Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	3.670.778,35	63.330,65	0,00	-118.516,29	3.615.592,71
Sonstige Dienst- und Betriebsgebäude – Grund- und Boden	503.196,22	0,00	0,00	0,00	503.196,22
Sonstige Dienst- und Betriebsgebäude – Ge- bäude, Aufbauten,	2.709.044,56	6.142,22	-50.841,01	-100.372,11	2.563.973,66
Gesamt	14.505.695,51	93.093,69	-95.683,73	-463.766,68	14.039.338,79

Bei den **Grundstücken für Kultur, Sport- und Freizeitanlagen** werden Zugänge von 23.620,82 € ausgewiesen. Diese betreffen ausschließlich die Neueinrichtung des Spielplatzes Brand. Bei der Anlage der Vermögensgegenstände in der Anlagenbuchhaltung wurde leider die Anlagenklasse A1500 statt A1550 verwendet, so dass diese Betriebsvorrichtungen unter dem falschen Bestandskonto ausgewiesen und deshalb keine Abschreibungen gerechnet werden. Die Korrektur wird im Geschäftsjahr 2020 durch eine Umbuchung auf das Bestandskonto der Betriebsvorrichtungen für Freizeitanlagen vorgenommen.

Bei den **Kultur-, Sport- und Freizeitanlagen** werden Zugänge von 63.330,65 € ausgewiesen. Davon entfallen 50.403,25 € auf den Neubau des Freibads und 12.927,40 € auf die Ausstattung des Bolzplatzes Letzberg. Der Bolzplatz Letzberg wurde mit zwei Toren und zwei Ballfangzäunen ausgestattet. Die Kosten für den Neubau des Freibads verteilen sich auf folgende Maßnahmen:

- Abrechnung Fahrradabstellplatz (2017) 7.229,26 €
 - Abrechnung Stützmauer für den Zaun Richtung Campingplatz (2018) 28.906,76 €
 - Hütte Badeaufsicht (Ruhe- und Überwachungsraum) 14.267,23 €
- ⇒ Aktivierung über „Anlage im Bau“

Die Maßnahme „Neubau Freibad“ ist leider immer noch nicht fertig abgerechnet. Die Schlussrechnungen für Landschafts- und Erdarbeiten stehen weiterhin aus. Da zum 31.12.2020 die Verjährung dieser Ansprüche droht, kann wohl damit gerechnet werden, dass die ausführende Firma prüffähige Schlussrechnungen spätestens im Dezember 2020 vorlegen wird. Andernfalls wird die Stadt die Einrede der Verjährung geltend machen. Für noch ausstehende Schlussrechnungen wurden 6.631,10 € per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2020 übernommen. Die in der Finanzrechnung ausgewiesenen Beträge für Abbrucharbeiten aus dem Jahr 2015 über 5.232,88 € und die Auszahlung für den Einbehalt für fehlende Revisionsunterlagen aus dem Jahr 2016 über 2.000,00 € wurden auf Anlage im Bau gebucht. Diese sollen mit den fehlenden Schlussrechnungen für Landschafts- und Erdarbeiten aktiviert werden.

Auch die Minigolfanlage ist noch nicht fertig abgerechnet. Hier fehlt die Schlussrechnung für den Landschaftsbau. Die ausführende Firma hat diese trotz mehrfacher Aufforderung bisher noch nicht eingereicht.

Zu den **sonstigen Dienst- und Betriebsgebäuden** der Stadt Schönau im Schwarzwald gehört auch das Werkhofgebäude in der Wiedlestraße. Da ab dem Jahr 2019 in der nördlichen Garage die Ausbildung der GVV Waldarbeiter durchgeführt wird, musste diese mit einer Deckenheizung ausgestattet werden. Die Investitionskosten beliefen sich auf 6.142,22 €.

Die Stadt Schönau im Schwarzwald hat im Jahr 2019 ihr Nahwärmenetz einschließlich Energiezentrale im Gymnasium und Wärmeleitungen zwischen Gymnasium, Rathaus, DRK-Gebäude und Flst.-Nr. 154 für 105.000,00 € verkauft. Die Restbuchwerte von 95.683,73 € sind demzufolge aus der Bilanz bzw. der Anlagenbuchhaltung auszubuchen. Davon entfallen auf:

- Schulen - Betriebsvorrichtungen 44.842,72 €
- Sonstige Dienstgebäude (Leitungsnetz) 50.841,01 €

Die Differenz zwischen Restbuchwert und Verkaufserlös von 9.316,27 € wird als außerordentlicher Ertrag im Sonderergebnis ausgewiesen. Dazu kommen noch außerordentliche Erträge aus der Ausbuchung der aufgelösten Sonderposten, so dass sich aus dem Verkauf des Nahwärmenetzes ein positives Sonderergebnis von 33.214,13 € ergibt.

Die planmäßigen Abschreibungen für die bebauten Grundstücke belaufen sich auf 463.766,68 €.

1012030000 Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen gehören der Grund und Boden sowie der Aufbau für Straßen, Wege, Brücken, wasserbauliche Anlagen und sonstige Bauten. Beim Infrastrukturvermögen wird der Grund und Boden sowie die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebseinrichtungen und Bauwerke separat bewertet.

Infrastrukturvermögen	Buchwert 01.01.2019	Zugang 2019	Abgang 2019	AfA 2019	Buchwert 31.12.2019
Grund und Boden	1.260.015,40	0,00	0,00	0,00	1.260.015,40
Brücken und Tunnel	56.151,56	0,00	0,00	-1.250,53	54.901,03
Abwasserbeseitigungsanlagen	1.385.712,69	1.446,75	0,00	-68.699,61	1.318.459,83
Straßen, Wege, Plätze	2.145.794,88	261.573,71	0,00	-114.639,15	2.292.729,44
Photovoltaikanlagen	20.944,80	0,00	0,00	-1.906,40	19.038,40
Wasserversorgungsanlagen	533.452,00	101.082,30	0,00	-33.801,30	600.733,00
Wasserbauliche Anlagen	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	65.261,16	0,00	0,00	-3.991,74	61.269,42
Gesamt	5.467.334,49	364.102,76	0,00	-224.288,73	5.607.148,52

Im Heidekopfweg wurde ein Hauswasseranschluss erstellt. Davon entfallen 1.446,75 € auf die **Abwasserentsorgung** und 1.419,02 € auf die **Wasserversorgung**. Die Kosten für den Hauswasseranschluss wurden aus Abstimmungsgründen mit dem Steuerberater aus „Anlage im Bau“ umgebucht. Bei den Wasserversorgungsanlagen wurden außerdem vier Überflurhydranten ersetzt und im Bereich der neuen Mehrzweckhalle ein neuer Überflurhydrant gesetzt. Die Kosten beliefen sich auf 11.705,48 €. In der Bifangstraße wurde die Wasserleitung erneuert. Die Gesamtkosten von 87.957,80 € wurden durch eine Umbuchung von „Anlagen im Bau“ aktiviert.

Im Jahr 2019 wurden Maßnahmen für 261.573,71 € im Bereich der **Straßen, Wege und Plätze** abgeschlossen und aktiviert. Davon entfallen auf:

- Energiepfad Buchenbrändle 62.628,36 €
 - davon Aktivierung über „Anlage im Bau“ 60.285,22 €
 - davon aktivierte Eigenleistungen 2.225,50 €
 - davon Direktaktivierung 117,57 €
- Buswartehäuschen Schönenbuchen 5.161,44 €
 - davon Aktivierung über „Anlage im Bau“ 5.161,44 €
- Erweiterung Beleuchtung Bahnweg (Bereich Freibad) 5.512,36 €
 - davon Aktivierung über „Anlage im Bau“ 5.512,36 €
- Erweiterung Straßenbeleuchtung Talstr. 968,60 €
 - davon Aktivierung über „Anlage im Bau“ 968,50 €
- Straßenbeleuchtung entlang der B317 187.302,95 €
 - davon Aktivierung über „Anlage im Bau“ 181.965,36 €
 - davon Direktaktivierung 5.667,59 €

Die planmäßigen Abschreibungen für das Infrastrukturvermögen belaufen sich auf 224.288,73 €.

1012040000 Bauten auf fremden Grundstücken

Fremde Grundstücke stehen im Eigentum eines Dritten. Die Stadt hat an diesem kein Erbbaurecht und auch keine sonstigen Rechte inne. Fremde Grundstücke werden nicht bewertet.

Bauten auf fremden Grundstücken	Buchwert 01.01.2019	Zugang 2019	Abgang 2019	AfA 2019	Buchwert 31.12.2019
Bauten auf fremden Grundstücken	2.478,96	0,00	0,00	-293,68	2.185,28
Gesamt	2.478,96	0,00	0,00	-293,68	2.185,28

Die Stadt hat drei Buswartehäuschen auf fremden Grundstücken errichtet. Diese werden mit ihren fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten ausgewiesen.

1012050000 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern gehören Vermögensgegenstände, deren Erhaltung und Pflege wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Kultur und Geschichte im kommunalen Interesse liegen. Hierunter versteht man z.B. Gemälde, Skulpturen, Gedenktafeln, Wegkreuze, Baudenkmäler und Bodendenkmäler.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	Buchwert 01.01.2019	Zugang 2019	Abgang 2019	AfA 2019	Buchwert 31.12.2019
Kulturdenkmäler	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00
Gesamt	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00

Im Anlagevermögen der Stadt werden vier Kulturdenkmäler geführt. Grundsätzlich sind Kulturdenkmäler mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten zu bewerten. Da keine Anschaffungs- und Herstellungskosten zu ermitteln waren, wurden diese wie im Leitfaden zur Bilanzierung beschrieben mit einem Erinnerungswert von 1,00 € angesetzt.

- Gymnasium Monitor (Verwaltungsnetz) 1.080,18 €
- Gymnasium Monitor (Verwaltungsnetz) 1.557,38 €
- Freibad-Gaststätte Einbauregal Kiosk 500,00 €
- Freibad-Gaststätte Kaffeemaschine 1.500,00 €
- Freibad-Gaststätte Slush-Maschine 1.500,00 €
- Freibad-Gaststätte elektronisches Kassensystem 13.230,35 €
- Freibad-Gaststätte Erweiterung Kücheneinrichtung (Ablage) 93,50 €
- Jogi-Löw-Stadion Akku-Motorsense 973,20 €

Die planmäßigen Abschreibungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung betragen 65.255,14 €.

1012080000 Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Kommune dienen, wie Rohstoffe (z.B. Streusalz), Hilfsstoffe und Betriebsstoffe (z.B. Heizöl). Abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachvermögens sowie Grundstücke sind keine Vorräte.

Vorräte werden verbraucht; sie sind nicht abnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben (vgl. § 46 Abs. GemHVO).

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Es gelten die allgemeinen Vereinfachungsmöglichkeiten. Die Stadt Schönau im Schwarzwald wendet für die Bewertung ihrer Vorräte die nach § 37 Abs. 3 GemHVO zugelassene Gruppenbewertung an. Die Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens werden dabei mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt.

Vorräte	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Vorräte	20.373,26	18.188,76	-2.184,50
Gesamt	20.373,26	18.188,76	-2.184,50

Bei der Stadt Schönau im Schwarzwald werden die Vorräte für Streusalz, Heizöl und Verkaufsmaterialien (z.B. Bücher) per Inventur zum 31.12. jeden Jahres ermittelt und mit dem gewogenen Durchschnittswert fortgeschrieben. Im Jahr 2019 nahmen die Vorräte um 2.184,50 € ab.

1012090000 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Hier werden Anzahlungen für Vermögen, das sich zum Bilanzstichtag noch in der Herstellung befindet, nachgewiesen und somit den vorstehenden Bilanzpositionen noch nicht konkret zugeordnet werden konnte. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben. Erst bei Fertigstellung des Vermögensgegenstandes wird der Wert auf das entsprechende aktive Bestandskonto umgebucht und ab diesem Zeitpunkt auch abgeschrieben.

Die u.a. Tabelle stellt die Buchungen auf den entsprechenden Bilanzkonten der Anlagen im Bau dar.

geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	Buchwert 01.01.2019	Zugang 2019	Abgang durch Umbuchung (Aktivierung)	Buchwert 31.12.2019
Drehleiter 23/12	0,00	89,25	0,00	89,25
Rinderstall „Gurgel“ – Überdachung der Mistanlage	0,00	50,00	0,00	50,00
Holz-Pavillon (Schönenberger Str.)	0,00	30.630,94	0,00	30.630,94
Neubau Freibad Schönau	763,96	7.232,88	0,00	7.996,84
Zufahrt Campingplatz - Neugestaltung Freibad-Parkplatz	4.515,75	-4.515,75	0,00	0,00
Freibad – Neugestaltung Parkplatz	0,00	15.484,14	0,00	15.484,14
Zufahrt zum Campingplatz	0,00	19.178,22	0,00	19.178,22
WV – Hausanschluss Heidekopfweg	0,00	1.419,02	-1.419,02	0,00
Wasserleitung „Bifangstraße“	68.401,51	19.556,29	-87.957,80	0,00
Wasserleitung „Im Grün“	0,00	1.225,00	0,00	1.225,00
Abwasserbeseitigung „Im Grün“	0,00	1.457,75	0,00	1.457,75
Energiepfad „Buchenbrändle“	43.727,87	16.557,42	-60.285,29	0,00
Straßenbeleuchtung entlang der B317 (Abzweigung Kirchbühlstraße bis Schönenbuchen)	99.331,84	82.303,52	-181.635,36	0,00
Beleuchtung Bahnweg	0,00	5.512,36	-5.512,36	0,00
Straßenbeleuchtung Talstr.	0,00	968,60	-968,60	0,00
Zentrale Schlauchwerkstatt	0,00	178,50	0,00	178,50
Buswartehäuschen Schönenbuchen	0,00	5.161,44	-5.161,44	0,00
Freibad – Hütte Badeaufsicht	0,00	14.267,23	-14.267,23	0,00
Gesamt	216.740,93	216.756,81	-357.207,10	76.290,64

Da die Beschaffungskosten einer **Drehleiter 23/12** rund 12.000 € günstiger sind, hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 16.12.2019 auf Empfehlung des Landratsamts Lörrach beschlossen, den Beschaffungsprozess für eine Drehleiter 18/12 zu beenden und die Ausschreibung aufzuheben. Deshalb wurden die bewilligten Fördermittel für die Drehleiter 18/12 zurückgegeben und die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2020 neu veranschlagt. Die bisherigen Ausschreibungskosten von 89,25 € verbleiben auf Anlage im Bau.

Die **Mistanlage des Rinderstalls „Gurgel“** soll überdacht werden. Dafür wurden 35.000 € im Haushaltsplan des Jahres 2019 bereitgestellt. Da sich im Planungsprozess herausstellte, dass diese Kosten nicht ausreichen werden, wurden im Haushaltsplan 2020 weitere 25.000 € nachfinanziert. Die Investitionskosten für externe Planungsleistungen beliefen sich im Jahr 2019 auf 50,00 €.

Der **Holz-Pavillon** an der Schönenberger Str. (bei den Tennisplätzen) muss erneuert werden. Dafür wurden 20.000 € im Haushaltsplan 2019 bereitgestellt. Die Investitionskosten des Jahres 2019 beliefen sich auf 30.630,94 €. Davon entfallen 17.982,34 € auf externe Leistungen (Rechnungen) und 12.434,40 € auf aktivierte Eigenleistungen des Werkhofs. Da die neue Hütte erst im Frühjahr 2020 fertiggestellt wurde, verblieb die Maßnahme zum Bilanzstichtag 31.12.2019 auf Anlage im Bau.

Das **Freibad** ist zwar seit 04.06.2016 in Betrieb und die wesentlichen Herstellungskosten sind aktiviert. Die Schlussrechnungen für Landschafts- und Erdarbeiten stehen allerdings weiterhin aus. Da zum 31.12.2020 die Verjährung dieser Ansprüche droht, kann wohl damit gerechnet werden, dass die ausführende Firma prüffähige Schlussrechnungen spätestens im Dezember 2020 vorlegen wird. Andernfalls wird die Stadt die Einrede der Verjährung geltend machen. Für noch ausstehende Schlussrechnungen wurden 6.631,10 € per Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2020 übernommen. Die Zugänge des Jahres 2019 über insgesamt 7.232,88 € betreffen die Schlussrechnung für Abbrucharbeiten aus dem Jahr 2015 über 5.232,88 € und die Auszahlung für den Einbehalt für fehlende Revisionsunterlagen aus dem Jahr 2016 über 2.000,00 €. Diese sollen mit den fehlenden Schlussrechnungen für Landschafts- und Erdarbeiten aktiviert werden.

Die **Zufahrt zum Freibadparkplatz bzw. Campingplatz** wird Richtung Schönenbuchen verschoben, um so den Gefahrenpunkt vor der Freibadkasse zu entschärfen und den **Freibadparkplatz neu ordnen** bzw. markieren zu können. Im Jahr 2018 wurden Planungsleistungen für 4.515,75 € abgerechnet. Da die Gesamtmaßnahme haushaltsrechtlich (Kostenstelle „Straßen“; Kostenstelle „Freibad“) und steuerrechtlich (Straßen = „hoheitlich“; Freibad = „BgA“) zu trennen ist, wurden die bisherige Anlage im Bau mit den Kosten des Jahres 2018 aufgelöst und zusammen mit den Kosten des Jahres 2019 auf zwei neue Anlagen im Bau gebucht. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme erfolgt im Jahr 2020.

Im Heidekopfweg wurde ein neuer **Hauswasseranschluss** gelegt. Aus Abstimmungsgründen mit dem Steuerberater erfolgt die Buchung und Aktivierung über Anlage im Bau.

Im Bereich der **Bifangstraße** wurde die **Wasserleitung** erneuert. Die Investitionskosten belaufen sich auf insgesamt 87.957,80 €. Davon entfallen 68.401,51 € auf das Jahr 2018 und 19.556,29 € auf das Jahr 2019. Die Maßnahme konnte im Frühjahr 2019 abgeschlossen und aktiviert werden. Die Refinanzierung erfolgt über die Berücksichtigung der Abschreibung bei der Gebührenkalkulation.

Im **Grün** stehen in den Bereichen Straße, Straßenbeleuchtung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung umfangreiche Baumaßnahmen an. Diese wurden in den Haushaltsplan 2020 eingestellt und finanziert. Für Planungsleistungen wurden bereits 2019 Ausgaben von 2.682,75 € geleistet. Davon entfallen 1.225,00 € auf die **Wasserleitung** und 1.457,75 € auf die **Abwasserentsorgung**.

Die Maßnahme „**Energiepfad Buchenbrändle**“ (Umsetzung der Phase 2) wurde im Jahr 2019 endlich abgeschlossen und am 11.10.2019 offiziell eröffnet. Die Investitionskosten des Jahres 2019 beliefen sich auf 16.557,42 €. Mit den Kosten der Vorjahre wurden 60.285,29 € aktiviert.

Im Sommer 2018 wurde mit der Erneuerung der **Straßenbeleuchtung entlang der B317** (Abzweigung Kirchbühlstraße bis Schönenbuchen) begonnen. Die Maßnahme wurde zusammen mit der Breitbandversorgung in diesem Bereich durchgeführt. Im Jahr 2018 wurden Investitionskosten von 99.331,84 € geleistet. Die Maßnahme konnte im Frühjahr 2019 technisch abgeschlossen werden. Die Kosten des Jahres 2019 beliefen sich auf 82.303,52 €, so dass insgesamt 181.635,36 € aktiviert wurden.

Die **Beleuchtung des Bahnwegs** wurde für 5.512,36 € ergänzt und in der **Talstraße** wurde am Gymnasium/Pfarrhaus die **Straßenbeleuchtung** um einen Masten/Leuchtkörper für 968,60 € erweitert. Beide Maßnahmen wurden im Jahr 2019 begonnen und abgerechnet bzw. aktiviert.

Die Stadt Schönau im Schwarzwald errichtet im Feuerwehrgerätehaus Schönau eine **zentrale Schlauchwerkstätte** für die Feuerwehren des oberen Wiesentals. Dafür wurden 71.150 € im Haushaltsplan des Jahres 2019 bereitgestellt. Bei den im Jahr 2019 ausgewiesenen Investitionskosten von 178,50 € handelt es sich um Ausschreibungskosten. Die Umsetzung und Abrechnung der Maßnahme erfolgte im Frühjahr 2020.

Das **Buswartehäuschen im Aiterfeld** (Richtung Schönau) wurde im Jahr 2019 erneuert. Die Investitionskosten von 5.161,44 € wurden über Anlage im Bau abgewickelt. Von den Investitionskosten entfallen 3.037,50 auf aktivierte Eigenleistungen des Werkhofs.

Im **Freibad** wurde ein **Ruhe- und Überwachungsraum** (Hütte) für die Badeaufsicht gebaut. Die Investitionskosten von 14.267,23 € wurden über Anlage im Bau abgewickelt. Von den Investitionskosten entfallen 7.186,40 € auf aktivierte Eigenleistungen des Werkhofs.

Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen für das Vermögen der Aktiva belaufen sich auf 830.122,54 €. An außerplanmäßige Abschreibungen werden im Jahr 2019 nicht ausgewiesen. Die Auflösungen der Sonderposten der Passiva betragen 471.767,08 €.

Somit ergibt sich eine Nettoabschreibung von 358.355,46 €. Dieser Betrag muss im Ergebnishaushalt mindestens erwirtschaftet werden um eine Substanzverminderung zu vermeiden. Im Jahr 2019 konnte dieses Ziel erreicht werden.

1.3 Finanzvermögen

1013030000 Sonstige Beteiligungen

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung Anteile hält. Beteiligungen werden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Es erfolgt i.d.R. keine planmäßige Abschreibung.

Sonstige Beteiligungen	Buchwert 01.01.2019	Zugang 2019	Abgang 2019	AfA 2019	Buchwert 31.12.2019
Stammkapital am BGV Karlsruhe	200,00	0,00	0,00	0,00	200,00
Geschäftsguthaben ZG Raiffeisen ZG	3.500,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00
Stammeinlage Wirtschaftsreg. Südwest GmbH	250,00	0,00	0,00	0,00	250,00
Beteiligung Schöpfungsfenster ev. Kirche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligung Belchen-Seilbahn	25.564,59	0,00	0,00	0,00	25.564,59
Eigenkapitalanteile am ZV KIVBF	1.904,00	0,00	0,00	0,00	1.904,00
Stammkapital am ZV Breitbandversorgung	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
Gesamt	46.418,59	0,00	0,00	0,00	46.418,59

Die Stadt Schönau im Schwarzwald hat im Jahr 2019 weder neue Beteiligungen erworben noch bestehende Beteiligungen abgestoßen.

Unter der Bezeichnung „Beteiligung Schöpfungsfenster“ hält die Stadt sieben Standard-Anteile an der Sonnenstrom-Anlage auf dem Dach der evangelischen Kirche. Da die Anlage auf 20 Jahre gerechnet ist – war auch eine entsprechende Abschreibung auszuweisen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 wird ein Restbuchwert von 0,00 € ausgewiesen. Die Anlage ist jedoch weiterhin in Betrieb. Im Jahr 2019 konnten 283,85 € an Erträgen vereinnahmt werden.

1013020000 Sondervermögen

Gemäß § 106 Gemeindeordnung gehört zum Sondervermögen das Vermögen der Eigenbetriebe. Die Bewertung von Sondervermögen ist in § 62 Abs. 5 GemHVO geregelt. „Als Wert von Beteiligungen und Sondervermögen ist, wenn die Ermittlung der tatsächlichen Anschaffungskosten einen unverhältnismäßigen Aufwand verursachen würde, das anteilige Eigenkapital anzusetzen.“ Unter anteiligem Eigenkapital sind das festgesetzte Kapital (Grundkapital, Stammkapital, Basiskapital) und die eingebrachten Rücklagen zu verstehen. Gewinnrücklagen und Gewinn- und Verlustvorträge kommen aus dem Unternehmen selbst und gehören somit nicht zum Eigenkapital. Zum Sondervermögen der Stadt gehört somit der Eigenbetrieb „Städtische Wohnbau Schönau im Schwarzwald“ mit den Betriebszweigen „Wohnraumvermietung“ und „Seniorenzentrum“.

Sondervermögen	Buchwert 01.01.2019	Zugang 2019	Abgang 2019	AfA 2019	Buchwert 31.12.2019
Basiskapital BZ „Wohnraumvermietung“	700.000,00	0,00	0,00	0,00	700.000,00
Kapitalrücklage BZ „Wohnraumvermietung“	500.000,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00
Basiskapital BZ „Seniorenzentrum“	500.000,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00
Gesamt	1.700.000,00	0,00	0,00	0,00	1.700.000,00

Das Stammkapital des Kernhaushalts am Eigenbetrieb Städtische Wohnbau Schönau im Schwarzwald blieb im Jahr 2019 unverändert bei 1.700.000,00 €.

Ausleihungen

Ausleihungen sind Finanzforderungen der Kommune mit einer Mindestlaufzeit von einem Jahr, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Ausleihungen dienen zur Finanzierung von Investitionen Dritter im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung.

Ausleihungen	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Abstimmkonto Ausleihungen an Sondervermögen	0,00	10.375,00	10.375,00
Ausleihungen an Sondervermögen, Laufzeit über fünf Jahre	793.016,44	751.516,44	-41.500,00
Gesamt	793.016,44	761.891,44	-31.125,00

Die Tilgungsleistungen des Eigenbetriebs belaufen sich im Jahr 2019 auf insgesamt 41.500,00 €, so dass am 31.12.2019 Ausleihungen von 751.516,44 € ausgewiesen werden. Da die Tilgungsleistungen des IV. Quartals erst im Jahr 2020 tatsächlich überwiesen wurden, wird auf dem Abstimmkonto ein Saldo von 10.375,00 € ausgewiesen. Durch diese Finanzierungsform vermeidet der Kernhaushalt Negativzinsen bei den Banken und dem Eigenbetrieb steht eine günstige Finanzierungsform zur Verfügung.

Wertpapiere

Wertpapiere	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Einlagen Bausparverträge	318.359,60	321.543,30	3.183,60
Kündigungsgelder	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00
Gesamt	1.818.359,70	1.821.543,30	3.183,60

Diese Bilanzposition beinhaltet auch die sonstigen Einlagen, bei denen es sich nicht um übertragbare Sichteinlagen handelt (Geldanlagen). Sonstige Einlagen können nicht jederzeit als Zahlungsmittel verwendet werden und es ist nicht ohne nennenswerte Beschränkungen oder Gebühren möglich, ihre Umwandlung in Bargeld zu verlangen oder sie auf Dritte zu übertragen.

Unter dieser Position wird ein Bausparvertrag verwaltet. Dieser wurde bereits im Jahr 2012 abgeschlossen und weist zum 31.12.2019 ein Guthaben von 321.543,30 € aus. Die Zinsen des Jahres 2019 von 3.183,60 € werden in der Veränderungsspalte ausgewiesen.

Der Bestand an Kündigungsgeldern beträgt weiterhin 1.500.000,00 €. Diese Form der Geldanlage wirft zwar keinen Ertrag ab, ist aber sicher angelegt und vor einer Negativverzinsung geschützt.

Forderungen

Forderungen	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	315.667,97	339.534,10	23.866,13
privatrechtliche Forderungen	393.496,92	503.120,20	109.623,28
Gesamt	709.164,89	842.654,30	133.489,41

Öffentlich-rechtliche Forderungen basieren auf gesetzlichen Vorschriften zwischen der Kommune und Dritten. Darunter fallen auch Gebührensatzungen der Gemeinden. Sie teilen sich auf in Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.

Beispiele für Steuern sind die Grundsteuer, Gewerbesteuer und Hundesteuer. Diese müssen die Gemeinden nach spezialgesetzlichen Regelungen bzw. dem Kommunalabgabengesetz erheben. Öffentlich-rechtliche Gebühren unterteilen sich nochmals in Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren. Verwaltungsgebühren werden für eine von der Verwaltung erbrachte Leistung erhoben (z.B. für eine Gewerbeanmeldung). Benutzungsgebühren werden als Gegenleistung für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen erhoben (z.B. Wasser- und Abwassergebühren).

Forderungen aus **Transferleistungen** zeichnen sich ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung aus. Darunter fallen beispielsweise der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft.

Bei den **öffentlich-rechtlichen Forderungen und den Forderungen aus Transferleistungen** ist eine Zunahme von 23.866,13 € zu verzeichnen. Während die Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen um 35.802,69 € abnehmen ist bei den Forderungen aus Transferleistungen einen Zunahme von 53.537,51 € zu verzeichnen. Bei den Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich um die Abrechnung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer für das Jahr 2019 (Schlusszahlung) und den Zuschuss für den Energieerlebnispfad „Buchenbrändle“.

Es handelt sich fast ausschließlich um Forderungen die zum Stichtag 31.12.2019 zwar offen aber noch nicht fällig sind. Zahlungsausstände in größerem Stil sind nicht erkennbar!

Eine **privatrechtliche Forderung** ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern (vergleiche § 241 BGB). Das Schuldverhältnis kann durch Gesetz oder durch einen Vertrag entstanden sein. Die privatrechtlichen Forderungen nahmen um 109.623,28 € auf 503.120,20 € zu. Die Zunahme hängt im Wesentlichen mit Forderungen aus dem Verkauf von Brennholz (+ 35.000 €) und der Abrechnung der Umsatzsteuer des IV. Quartals (+ 23.000 €) zusammen. Außerdem nahmen die „negative Verbindlichkeiten“ aus der Überzahlung von Verbandsumlagen (Spitzabrechnung) zu. Diese stellen bilanztechnisch eine Forderung dar und sind deshalb auf die Aktivseite umzugliedern.

Der hohe Forderungsbestand von 503.120,20 € hängt mit dem Verkauf von Ökopunkten zusammen, da die vertraglichen Absprachen zwar getroffen, aber die Forderung zum 31.12.2019 noch nicht fällig war. Die Forderung wurde im Februar 2020 ausgeglichen, so dass die privatrechtlichen Forderungen zum Bilanzstichtag 31.12.2020 wieder abnehmen werden.

Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Forderungen bzw. Wertberichtigungen werden grundsätzlich einzelfallbezogen betrachtet und vorgenommen.

Liquide Mittel

Liquide Mittel	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Sichteinlagen bei Banken	1.197.602,01	1.015.199,30	-182.402,71
Kassenbestände	2.558,99	1.045,43	-1.513,56
Umgliederung liquide Mittel	0,00	0,00	0,00
Verrechnungskonto BUKR 4100 (Eigenbetrieb)	-74.977,11	-35.064,81	39.912,30
Gesamt	1.125.183,89	981.179,92	-144.003,97

Als Sichteinlagen bei Banken werden vier Girokonten ausgewiesen. Bei der Sparkasse Wiesental werden zwei Girokonten geführt. Ein Girokonto für den Kernhaushalt (216.934,80 €) und ein Girokonto für den Eigenbetrieb (34.704,81 €). Das Girokonto des Eigenbetriebs wird durch das Buchungskreisübergreifende Verrechnungskonto grundsätzlich neutralisiert (Differenz = Schwebeposten); so dass in der Bilanz des Kernhaushalts keine liquiden Mittel des Eigenbetriebs ausgewiesen werden. Weitere Girokonten werden bei der Volksbank Freiburg eG (194.984,54 €) und bei der VR-Bank Schopfheim-Maulburg eG (568.575,15 €) geführt.

Bargeldbestände werden bei der Stadtkasse und beim Bürgerservice geführt. Diese weisen in Summe einen Bestand von 1.045,43 € aus.

Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Bestand an Zahlungsmitteln von 981.179,92 € stimmt mit den in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mitteln überein!

Innerhalb des Jahres 2019 hat der Bestand an liquiden Mitteln um 144.003,97 € abgenommen.

2. Abgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzung

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben auszuweisen, sofern sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen.

Hierunter fallen insbesondere die Beamtengehälter für den Monat Januar. Die Auszahlung erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelung bereits im Dezember, die Arbeitsleistung erfolgt im Januar.

Aktive Rechnungsabgrenzung	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Aktive Rechnungsabgrenzung Personalkosten	5.395,69	5.693,75	298,06
Aktive Rechnungsabgrenzung Funkwasserzähler	31.595,86	24.409,65	-7.186,21
Gesamt	36.991,55	30.103,40	6.888,15

Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Unter geleistete Investitionszuschüsse fallen Zuschüsse für die Investitionen von Dritten.

Grundsatz:

Eine Investitionsförderungsmaßnahme liegt immer dann vor, wenn eine Maßnahme auch bei Durchführung durch die Kommune eine Investition dargestellt hätte. Die Abschreibung erfolgt über die voraussichtliche Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands.

Sonderposten für geleistete Investitionskostenzuschüsse	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
SOPO für geleistete Zuwendungen übrige Bereiche	1.766,67	1.566,67	-200,00
Gesamt	1.766,67	1.566,67	-200,00

Die Bergwacht Schönau hat im Jahr 2017 ein neues Einfahrzeug beschafft. Die Stadt Schönau im Schwarzwald hat dafür einen freiwilligen Investitionskostenzuschuss von 2.000,00 € geleistet. Dieser ist entsprechend den Empfehlungen des Bilanzierungsleitfadens zu aktivieren und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands abzuschreiben. Der Aufwand aus der Abschreibung von Investitionskostenzuschüssen beläuft sich im Jahr 2019 auf insgesamt 200,00 €.

Passiva

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Stadt Schönau im Schwarzwald setzt sich aus dem sogenannten Basiskapital, den Rücklagen und den Fehlbeträgen zusammen.

Eigenkapital	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Basiskapital	21.634.527,55	21.634.527,55	0,00
Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	2.389.799,39	3.091.408,66	701.609,27
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	549.490,22	581.464,42	31.974,20
Gesamt	24.573.817,16	25.307.400,63	733.583,47

Das **Basiskapital** bleibt unverändert bei 21.634.527,55 €.

Im Rechnungsjahr 2019 wurde ein **Gesamt-Überschuss von 733.583,47 €** erzielt.

Der **Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 701.609,27 €** wird der **Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses** zugeführt.

Der **Überschuss im Sonderergebnis von 31.974,20 €** wird der **Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses** zugeführt.

Das **Eigenkapital** beträgt zum 31.12.2019 **25.307.400,63 €** und setzt sich aus Basiskapital und Rücklagen zusammen.

2. Sonderposten

Als Sonderposten werden überwiegend empfangene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge auf der Passivseite dargestellt (Bruttomethode).

Die Auflösung erfolgt im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes. Sonderposten werden in der Bilanz zwischen dem Basiskapital und den Rückstellungen bilanziert. Damit wird verdeutlicht, dass sie weder dem Eigenkapital noch dem Fremdkapital zugeordnet werden können. Mit der Auflösung werden sie aber mittelbar in Eigenkapital umgewandelt.

202100000 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Bei den Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um Mittel, die die Stadt für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat. Die Auflösung erfolgt im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes.

Sonderposten für Investitionszuweisungen	Buchwert 01.01.2019	Zugang 2019	Abgang 2019	Auflösung 2019	Buchwert 31.12.2019
Sonderposten Zuweisungen vom Land	9.799.076,24	33.312,34	-23.897,86	-381.083,78	9.427.406,94
Sonderposten Zuweisungen Kommunen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonderposten Zuweisungen private Untern.	260.094,07	3.474,15	0,00	-6.930,88	256.637,34
Sonderposten Zuweisungen übrige Bereiche	85.283,92	-505,75	0,00	-6.684,55	78.093,62
Gesamt	10.144.454,23	36.280,74	-23.897,86	-394.699,21	9.762.137,90

Bei den **Sonderposten vom Land** wird bei den Zugängen der Zuschuss des Naturparks Südschwarzwald für den Energiepfad „Buchenbrändle“ in Höhe von 33.312,34 € ausgewiesen. Die Maßnahme wurde im Jahr 2019 abgerechnet und in die Anlagenbuchhaltung eingebucht. Die Auszahlung durch das Land erfolgte erst im Jahr 2020, so dass in der Ergebnisrechnung per 31.12.2019 ein offener Posten ausgewiesen wird. Die Verbuchung in der Finanzrechnung erfolgt mit dem Zahlungsmittelzufluss im Jahr 2020. In der Abgangsspalte wird der Restbuchwert der aufgelösten Sonderposten für das im Jahr 2019 verkaufte Nahwärmenetz in Höhe von 23.897,96 € ausgewiesen.

Für die im Jahr 2019 beschaffte Trinkwasseranlage für das Gymnasium konnte eine Spende von 3.474,15 € vereinnahmt werden. Diese wird in der Zugangsspalte der **Sonderposten von privaten Unternehmen** ausgewiesen.

Für die Feuerwehr wurde im Jahr 2019 ein neuer Kopierer beschafft. Vom Feuerwehrverein wurde ein Kostenanteil von 505,75 € geleistet. Dies stellt ein **Sonderposten von übrigen Bereichen** dar. Da sowohl die Kosten von 1.011,50 € als auch der Kostenanteil von 505,75 € auf den Sonderposten gebucht wurden, wird der Zugang negativ dargestellt. Die Korrekturbuchung wird auf den 01.01.2020 vorgenommen.

2022000000 Sonderposten für Investitionsbeiträge

Als Investitionsbeiträge gelten Anschluss- und Erschließungsbeiträge (§§ 20 ff KAG, § 33 KAG).

Sonderposten für Investitionsbeiträge	Buchwert 01.01.2019	Zugang 2019	Abgang 2019	Auflösung 2019	Buchwert 31.12.2019
Sonderposten Beiträge	857.240,23	0,00	0,00	-73.197,46	784.042,77
Gesamt	857.240,23	0,00	0,00	-73.197,46	784.042,77

Im Jahr 2019 wurden keine Investitionsbeiträge vereinnahmt. Die **Sonderposten für Investitionsbeiträge** werden mit 73.197,46 € ausgewiesen. In dieser Höhe wird dadurch die Ergebnisrechnung entlastet.

2023000000 Sonderposten für Sonstiges

Zu den sonstigen Sonderposten gehören u.a. Sach- und Geldspenden mit investivem Verwendungszweck. Diese werden passiviert und im selben Verhältnis wie die damit finanzierten Vermögensgegenstände aufgelöst. Auch Sonderposten für Anlagen im Bau werden bis zu ihrer Aktivierung unter den Sonderposten für Sonstiges geführt.

Sonderposten für Sonstiges	Buchwert 01.01.2019	Zugang 2019	Abgang 2019	Auflösung 2019	Buchwert 31.12.2019
Sonderposten für Sonstiges	43.635,87	0,00	0,00	-3.870,41	39.765,46
Gesamt	43.635,87	0,00	0,00	-3.870,41	39.765,46

Im Jahr 2019 konnten weder Spenden mit investivem Verwendungszweck noch Zuschüsse für Anlagen im Bau vereinnahmt werden, so dass bei den Sonderposten für Sonstiges lediglich die Auflösungen von 3.870,41 € ausgewiesen werden.

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind „ungewisse“ Verbindlichkeiten, die zwar wirtschaftlich dem abzuschließenden Haushaltsjahr zuzuordnen sind, deren Höhe und Zeitpunkt der Fälligkeit jedoch noch nicht bekannt sind. Mit einer Inanspruchnahme der Gemeinde muss ernsthaft zu rechnen sein.

Rückstellungen dienen somit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen, die erst in künftigen Haushaltsjahren zu Aufwendungen führen (periodengerechte Ergebnisermittlung). Rückstellungen dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund hierfür entfallen ist.

Nach § 41 GemHVO sind Pflicht- und Wahlrückstellungen zu unterscheiden. Rückstellungen werden nach § 44 Abs. 4 GemHVO in Höhe des Betrages angesetzt der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

Rückstellungen	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Gebührenüberschussrückstellungen	218.974,67	236.076,31	17.101,64
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	90.243,81	90.243,81	0,00
Rückstellungen für FAG-Umlage (§ 41 Abs. 2 GemHVO)	288.036,00	159.469,00	-128.567,00
Rückstellungen für Kreisumlage (§ 41 Abs. 2 GemHVO)	371.378,00	198.052,00	-173.326,00
Gesamt	968.632,48	683.641,12	-284.791,36

In der Bilanz werden Gebührenüberschussrückstellungen von 236.076,31 € ausgewiesen. Diese Rückstellungen stammen aus folgenden Kostenüberdeckungen:

- Abwasserbeseitigung 2015 51.122,31 €
- Abwasserbeseitigung 2017 108.288,85 €
- Abwasserbeseitigung 2018 25.799,45 €
- Abwasserbeseitigung 2019 38.288,04 €
- Wasserversorgung 2018 12.577,66 €

Diese sind nach § 14 Abs. 2 KAG innerhalb von fünf Jahren auszugleichen (Kostenüberdeckungsverbot). Aus Transparenzgründen erfolgt die Einstellung in eine Gebührenkalkulation der Folgejahre. Die Kostenüberdeckung der Abwasserentsorgung 2015 wurde in voller Höhe = 51.122,31 € und die Kostenüberdeckung des Jahres 2017 wurde mit einem Teilbetrag von 64.973,31 € bereits in die Gebührenkalkulation 2020 eingestellt und dementsprechend im Jahresabschluss 2020 aufgelöst.

Folgende Kostenunterdeckungen stehen noch zur Verrechnung bzw. zum Ausgleich in einer künftigen Gebührenkalkulation an:

- Wasserversorgung 2019 -1.237,75 €

Diese sollen nach § 14 Abs. 2 KAG innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen werden (Kostendeckungsgebot). Dabei ist § 78 GemO (Grundsätze der Einnahmenbeschaffung) zu beachten, nach diesem gehen Benutzungsgebühren den Steuern vor.

Bei den Rückstellungen für FAG- und Kreisumlage handelt es sich um Wahrrückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO. Bei der Ausübung von Wahrrückstellungen ist der Grundsatz der Bilanzstetigkeit (§ 43 Abs. 1 Nr. 5, Abs. 2 GemHVO) zu beachten. Dieser besagt, dass Rückstellungen bei Vorliegen derselben Tatbestandsvoraussetzungen wieder zu bilden sind. Die Tatbestandsvoraussetzungen wurden geprüft. Danach waren für das Jahr 2019 Rückstellungen von 67.078,00 € neu zu bilden. Die Rückstellungen des Jahres 2017 über 368.971,00 € wurden ertragswirksam aufgelöst. Per Saldo ergibt sich eine Entlastung der Ergebnisrechnung von 301.893,00 €. An Rückstellungen für FAG- und Kreisumlage werden zum Stichtag 31.12.2019 = 357.521,00 € in der Bilanz ausgewiesen.

Für unterlassene Instandhaltungen bzw. Verzögerungen im Bereich der Straßenunterhaltung (u.a. Bifangstraße) wurden im Jahr 2017 Rückstellungen von 238.500,00 € gebildet. Davon konnten 148.256,19 € im Jahr 2018 aufgelöst werden. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 wurde leider übersehen, dass die Schlussrechnung für die Sanierung der Bifangstraße über 24.664,85 € am 21.03.2019 gebucht wurde und die Rückstellung entsprechend reduziert hätte werden müssen. Diese Auflösungsbuchung über 24.664,85 € wird deshalb zum 01.01.2020 nachgeholt. Dies führt zu einer Entlastung der Ergebnisrechnung 2020. Auch bei der Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen handelt es sich um eine Wahrrückstellung nach § 41 Abs. 2 GemHVO.

In der Bilanz werden per 31.12.2019 Rückstellungen von insgesamt 683.841,12 € ausgewiesen. Diese sind bei der Liquiditätsplanung zu berücksichtigen!

4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Abschlusstag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Diese sind einzeln zu bewerten.

Verbindlichkeiten	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.827.695,45	2.316.003,35	-511.692,10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	203.869,17	166.647,00	-37.222,17
Sonstige Verbindlichkeiten	75.356,08	48.284,92	-27.071,16
Gesamt	3.106.920,70	2.530.935,27	-575.985,43

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen belaufen sich auf 2.316.003,35 €. Es handelt sich ausschließlich um Investitionskredite. Die pro Kopf Verschuldung im Kernhaushalt beträgt 944,15 € je Einwohner (Vorjahr: 1.138,82 €).

Dazu kommen noch die Schulden des Eigenbetriebs Städtische Wohnbau Schönau im Schwarzwald. Diese belaufen sich zum 31.12.2019 auf 1.549.849,79 €. Das entspricht einer pro Kopf Verschuldung von 631,81 €/Einwohner (Vorjahr: 628,30 €/Einwohner).

Somit beträgt die pro Kopf Verschuldung für Kernhaushalt und Eigenbetrieb insgesamt 1.575,96 € (Vorjahr: 1.767,12 €). Der Durchschnitt für Baden-Württemberg liegt für kreisangehörige Gemeinden zwischen 1.000 und 3.000 Einwohner bei 743 €/Einwohner (<https://www.statistik-bw.de/Fin-Steuern/Schulden/SC-GE-GK.jsp>).

Außerdem partizipiert die Stadt auch an den Schulden des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau im Schwarzwald (GVV). Die Aufwendungen für die Zinsen und die Abschreibungen des Anlagevermögens werden entsprechend der jeweiligen Umlage auf die beteiligten Verbandsgemeinden umgelegt. Der GVV hatte zum 31.12.2019 Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten von insgesamt 4.230.470,24 €. Diese verteilen sich auf folgende Einrichtungen:

- Gemeinschaftsschule (Mensa) 245.500,00 €
- Buchenbrandkindergarten 73.600,00 €
- Mehrzweckhalle 1.300.000,00 €
- Abwasserbeseitigung (Zentralkläranlage und Sammler) 2.069.595,24 €
- Friedhof 541.775,00 €

Die anteiligen Verbandsschulden betragen 2.134.197,70 € und berechnen sich wie folgt:

- Gemeinschaftsschule 141.246,58 € (57,53 % aus 245.500,00 €)
- Buchenbrandkindergarten 49.942,86 € (67,85 % aus 73.600,00 €)
- Mehrzweckhalle 831.610,00 € (63,97 % aus 1.300.000,00 €)
- Abwasserbeseitigung 847.292,29 € (40,94 % aus 2.069.595,24 €)
- Friedhof 264.105,97 € (48,74 % aus 541.775,00 €)

Dies entspricht einer anteiligen pro Kopfverschuldung von 870,03 € je Einwohner (Vorjahr: 558,14 €).

Somit ergibt sich eine Gesamtverschuldung von 2.445,99 € je Einwohner (Vorjahr: 2.325,26 €).

Zu den **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** zählen die Verpflichtungen aus gegenseitigen Verträgen, die von der Gegenseite erfüllt sind, aber von der bilanzierenden Körperschaft noch nicht, d.h. z.B. die Rechnung von der Körperschaft noch nicht bezahlt ist. Dies ist beispielweise der Fall, wenn die Körperschaft ein Zahlungsziel ausschöpft.

Als vertragliche Vereinbarungen kommen insbesondere Kauf- und Werkverträge sowie Dienstleistungsverträge in Betracht. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nahmen im Abschlusszeitraum um 37.222,17 € ab und betragen noch 166.647,00 €.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten u. a. zum Bilanzstichtag vorhandene Überzahlungen oder ungeklärte Zahlungseingänge. Außerdem werden durchlaufende Gelder wie Eigenanteile an der Schülerbeförderung und Kautionen unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die sonstigen Verbindlichkeiten beliefen sich am Abschlusstag auf 48.284,92 €.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einnahmen auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (= transitorische Rechnungsabgrenzung). Hierunter fallen z.B. im Voraus erhaltene Mieten, Pachten und Zinsen, die bereits im abschließenden Haushaltsjahr zugeflossen sind, aber zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Spenden Mensa Gymnasium	17.600,00	13.200,00	-4.400,00
Guthaben Mensakarten per 31.12.	16.582,98	17.859,48	1.276,50
Mieten und Pachten	3.000,00	3.000,00	0,00
Gutscheine Freibad	155,00	31,00	-124,00
Zehnerkarten Freibad (nicht eingelöste Punkte)	0,00	3.046,69	3.046,69
Spenden zur späteren Verwendung	5.556,32	5.356,32	-200,00
Gesamt	42.894,30	42.493,49	-400,81

Bei der Stadt werden unter dieser Position zweckgebundene konsumtive Spenden bis zu ihrer späteren Verwendung geparkt (u.a. für den Betrieb der Mensa). Außerdem werden die Guthaben auf den Mensakarten per 31.12.2019 und ausgegebene Gutscheine für Freibadkarten der Saison 2020 abgegrenzt.

Ab dem Geschäftsjahr 2019 werden nicht eingelöste Punkte für Zehnerkarten des Freibads Schönau abgegrenzt, da diese wirtschaftlich künftigen Haushaltsjahren (Eintritt ins Freibad erfolgt im Jahr 2020 ff) zuzurechnen sind.

Zur vorzeitigen Beendigung des Mietverhältnisses über das Anwesen Brand 34 wurde zwischen der Stadt Schönau im Schwarzwald und dem Landkreis Lörrach ein Aufhebungsvertrag geschlossen. Für den Zeitraum November 2017 bis einschließlich März 2019 wurde der Stadt eine Abfindung von 17.000,00 € gewährt. Davon wurden 15.000,00 € passiv abgegrenzt. Der auf das Jahr 2018 entfallende Anteil von 12.000,00 € wurde im Rahmen der Abschlussarbeiten zeitanteilig aufgelöst, so dass zum 31.12.2019 noch 3.000,00 € abgegrenzt werden. Die Auflösung des auf das Jahr 2019 entfallenden Anteils von 3.000,00 € (01.01.2019 bis 31.03.2019) wäre im Rechnungsjahr 2019 vorzunehmen gewesen. Die Auflösung wurde aber im Rahmen der Abschlussarbeiten 2019 übersehen, so dass die Auflösung im Rechnungsjahr 2020 nachgeholt wird. Nach § 3 Abs. 3 des Aufhebungsvertrags vom September 2017 ist ein Teil der Abfindung an den Landkreis zu erstatten, da das Objekt vor dem 01.04.2019 einer neuen Nutzung zugeführt wird.

Berichtigung der Eröffnungsbilanz

Die Eröffnungsbilanz wurde am 29.05.2017 vom Gemeinderat festgestellt und am 23.06.2017 der Kommunalaufsicht des Landratsamts Lörrach zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung der Eröffnungsbilanz fand im Zeitraum Oktober 2017 bis März 2018 statt. Der Prüfbericht datiert auf den 16.05.2018. Über den wesentlichen Inhalt des Prüfberichts wurde der Gemeinderat in der Sitzung vom 04.06.2018 gemäß § 114 Abs. 4 i.V.m. § 43 Abs. 5 der Gemeindeordnung unterrichtet.

Nach § 63 Abs. 3 GemHVO können Berichtigungen der Eröffnungsbilanz letztmals im dritten der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschlusses vorgenommen werden. Mit der Prüfung der Eröffnungsbilanz beginnt also eine Frist von drei Jahresabschlüssen, innerhalb derer eine Berichtigung vorgenommen werden kann. Eine letztmalige Berichtigung der Eröffnungsbilanz ist also zum 31.12.2020 möglich.

Im Jahr 2019 wurde keine Berichtigung der Eröffnungsbilanz vorgenommen. Auch im Jahr 2020 sind keine Berichtigungen der Eröffnungsbilanz vorgesehen.

Angaben für die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungskosten

Zinsen für das Fremdkapital gehören grundsätzlich nicht zu den Herstellungskosten. Nur Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird, könnten für den Zeitraum der Herstellung als Herstellungskosten angesetzt werden.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen!

Gemeindeanteil beim KVBW auf gebildete Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen werden nach § 27 Abs. 5 GKV zentral beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildet. Eine zusätzliche Bildung von Pensionsrückstellungen in der Vermögensrechnung der Kommune ist nach § 41 Abs. 2 GemHVO daher nicht zulässig. Pensionsrückstellungen umfassen auch Rückstellungen für Beihilfe an Pensionäre.

Zum Bilanzstichtag am 31.12.2019 betragen diese Rückstellungen: **1.038.024,00 €.**

Somit erfolgte eine Erhöhung im Vergleich zum 31.12.2018 um insgesamt 7.944,00 €.

Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen

Aus der Ergebnisrechnung ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 697.341,67 € (cash flow). Somit konnten sowohl die ordentlichen Tilgungsleistungen von 335.772,93 € als auch der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von 210.209,44 € aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden. Die Sondertilgung von 184.484,62 € wurde zu großen Teilen aus den liquiden Eigenmitteln finanziert.

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Zu den Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gehören z. B. Bürgschaften, Gewährleistungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen.

Die Ausfallhaftung der Stadt Schönau im Schwarzwald für Förderdarlehen der L-Bank beläuft sich zum 31.12.2019 auf 14.785,51 €.

Zu den Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gehören auch **Ermächtigungsübertragungen**. Im Gegensatz zu den früheren Haushaltsresten erfolgt bei den Ermächtigungsübertragungen keine Belastung im abzuschließenden Jahr sondern erst bei der tatsächlichen Inanspruchnahme im Folgejahr.

Zum 31.12.2019 wurden folgende Ermächtigungsübertragungen für nicht begonnene bzw. nicht vollendete Investitionen vorgenommen.

Investiver Auftrag	Beschreibung	Jahr der ursprünglichen Veranschlagung	Planansatz / Budgetübertrag 2018	in 2019 verbrauchte Mittel	Budgetübertrag nach 2019
711250300103	Werkhof – Fahrzeug (Ersatz Combo)	2019	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €
712600102100	Zentrale Schlauchwerkstatt	2019	71.150,00 €	178,50 €	70.971,50 €
712600102900	Zentrale Schlauchwerkstatt – Zuschüsse	2019	-28.460,00 €	0,00 €	-28.460,00 €
721400201000	Mensa Gymnasium – Erwerb Anlagevermögen	2019	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €
742400100100	Neubau Freibad – Schlussrechnungen	2016	50.000,00 €	43.368,90 €	6.631,10 €
742410200001	Jogi-Löw-Stadion – Flutlichtanlage	2019	35.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €
753300101102	WV – Aufdimensionierung Brand	2019	40.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €
753600600101	Örtliches W-Lan	2016	8.000,00 €	0,00 €	8.000,00 €
754100201101	Straßenbeleuchtung Friedrichstraße	2019	85.000,00 €	81.859,04 €	3.140,96 €
755100100101	Energiepfad Buchenbrand - Zuschüsse	2016	-37.270,00 €	Übertrag technisch nicht möglich!	
755100100102	Holz Pavillon – Schönenberger Str.	2019	20.000,00 €	17.982,34 €	2.017,66 €
755510800100	Rinderstall Gurgel – Überdachung Mistanlage	2019	35.000,00 €	50,00 €	34.950,00 €
Summe			305.420,00 €	143.438,78 €	199.251,22 €

Für die ausstehenden Zuschüsse für den Energiepfad Buchenbrand wäre ein Ermächtigungsübertrag in Höhe des bewilligten Zuschusses von 33.312,34 € sachlich geboten. Aus technischen Gründen konnte dieser leider nicht gebildet werden (o.P. im FI-AA), so dass dieser manuell zu berücksichtigen ist. Für die erläuterten „investiven“ Ermächtigungsübertragungen werden im Jahr 2020 Finanzierungsmittel von 165.938,88 € gebunden (199.251,22 € - 33.312,34 €). Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln. Deshalb ist dieser Betrag von den „liquiden Eigenmittel zum Jahresende“ in Höhe von 2.802.723,12 € (Anlage 5 – lfd.-Nr. 9) in Abzug zu bringen.

Im **Ergebnishaushalt** wurden folgende Budgetmittel ins Jahr 2020 übertragen:

- Lokale Agenda 5.964,07 €
- Gymnasium – Schulbudget 8.058,37 €

Auch diese werden in der Anlage 5 bei der Berechnung der „**bereinigten liquide Eigenmittel (Ifd. Nr. 13)**“ berücksichtigt.

Die „**bereinigten liquiden Eigenmittel zum Jahresende (Anlage 5 – Ifd. Nr. 13)**“ betragen 2.622.761,80 €.

Anhang

Organe der Stadt Schönau im Schwarzwald

Der Gemeinderat und der Bürgermeister sind die Organe der Gemeinde. Diese sind im Folgenden dargestellt (§ 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO i.V.m. Art. 12 Abs. 5 S. 2 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts).

Mitglieder des Gemeinderats	
Bürgermeister Peter Schelshorn	
Stadtrat Jesko Anschütz	Stadtrat Ulrich Schlageter
Stadtrat Oliver Gierth	Stadtrat Michael Schröder
Stadtrat Alexander Knobel	Stadtrat Julian Seckinger
Stadtrat Michael Locker	Stadtrat Dr. Michael Sladek
Stadträtin Mechthild Münzer	Stadträtin Anja Strohmaier
Stadträtin Susanne Schindler	Stadtrat Jürgen Strohmeier

Anlage 1: Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushaltsjahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögenszugänge	Vermögensabgänge ²⁾	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen ³⁾	
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.680,00	4.420,35	0,00	0,00	0,00	-1.193,69	5.906,66
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	33.483.639,98	381.936,20	-95.683,73	0,00	0,00	-828.728,85	32.941.163,60
2.1. Unbebaute Grundstücke	11.583.158,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.583.158,77
2.2. Bebaute Grundstücke	14.505.695,51	78.826,46	-95.683,73	14.267,23	0,00	-463.766,68	14.039.338,79
2.3. Infrastrukturvermögen	5.467.334,49	21.162,89	0,00	342.939,87	0,00	-224.288,73	5.607.148,52
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	2.478,96	0,00	0,00	0,00	0,00	-293,68	2.185,28
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00
2.6. Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.249.028,35	10.423,66	0,00	0,00	0,00	-75.124,62	1.184.327,39
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	459.198,97	54.766,38	0,00	0,00	0,00	-65.255,14	448.710,21
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	216.740,93	216.756,81	0,00	-357.207,10	0,00	0,00	76.290,64
3. Finanzvermögen (ohne Ford. und liquide Mittel)	4.357.794,73	3.183,60	-41.500,00	0,00	0,00	0,00	4.319.478,33
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Sonst. Beteilig. und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	46.418,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.418,59
3.3. Sondervermögen	1.700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700.000,00
3.4. Ausleihungen	793.016,44	0,00	-41.500,00	0,00	0,00	0,00	751.516,44
3.5. Wertpapiere	1.818.359,70	3.183,60	0,00	0,00	0,00	0,00	1.821.543,30
insgesamt	37.844.114,71	389.540,15	-137.183,73	0,00	0,00	-829.922,54	37.266.548,59

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ einschl. außerordentliche Abschreibungen

⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Anlage 2: Forderungsübersicht

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 01.01. des Haushaltsjahres EUR	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	absolute Abweichung EUR
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	315.667,97	285.996,59	-29.671,38
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	53.537,51	53.537,51
3. Privatrechtliche Forderungen	393.496,92	503.120,20	109.623,28
Summe Forderungen	709.164,89	842.654,30	133.489,41

Anlage 3: Schuldenübersicht

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 01.01.2019 ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12.2019	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.827.695,45	2.316.003,35	312.186,59	824.592,67	1.179.224,09	-511.692,10
1.2.1 <i>Bund</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 <i>Land</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	2.827.695,45	2.316.003,35	312.186,59	824.592,67	1.179.224,09	-511.692,10
1.2.6 <i>sonstige Bereiche</i> ⁶⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4. Verb. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	2.827.695,45	2.316.003,35	312.186,59	824.592,67	1.179.224,09	-511.692,10

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung
(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ⁷⁾

2.1 <i>Anleihen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	1.560.059,62	1.549.849,79	82.601,48	301.779,14	1.165.469,17	-10.209,83
2.3 <i>Kassenkredite</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 <i>Verb. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften</i>	0,00	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00
2. Gesamtschulden des Sonderverm. mit SoRg.	1.560.059,62	1.549.849,79	82.601,48	301.779,14	1.165.469,17	-10.209,83

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 01.01.2019 ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12.2019	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
3.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.387.755,07					
3.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Verb. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	4.387.755,07	3.865.853,14	394.788,07	1.126.371,81	2.344.693,26	-521.901,93
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermö- gen mit Sonderrechnung	-793.016,44	-751.516,44	-41.500,00	-166.000,00	-544.016,44	-41.500,00
3. Konsolidierte Gesamtschulden	3.594.738,63	3.114.336,70	353.288,07	960.371,81	1.800.676,82	-480.401,93

¹⁾ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsgrenzung B.

⁷⁾ Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anlage 4: Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	EUR	EUR
1. Ergebnismrücklagen	2.939.289,61	3.672.873,08
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	2.389.799,39	3.091.408,66
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾	549.490,22	581.464,42
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	2.939.289,61	3.672.873,08

¹⁾ Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).

Anlage 5: Übersicht über den Stand der Rückstellungen, Entwicklung der Rückstellungen

Art der Rückstellung	Gesamtbe- trag am Be- ginn des GJ	Inanspruch- nahme / Auflösung	Aufstockung	Gesamtbe- trag am Ende des GJ
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO	218.974,67	21.186,40	38.288,04	236.076,31
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Gebührenüberschussrück- stellungen	218.974,67	-21.186,40	38.288,04	236.076,31
1.4 Rückstellungen für drohende Ver- pflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO	749.657,81	368.971,00	67.078,00	447.764,81
2.1 FAG-Rückstellung	288.036,00	158.431,00	29.864,00	159.469,00
2.2 Rückstellung Kreisumlage	371.378,00	210.540,00	37.214,00	198.052,00
2.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	90.243,81	0,00	0,00	90.243,81
Summe aller Rückstellungen	968.632,48	390.157,40	105.366,04	683.841,12

Anlage 6: Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	entspricht Konto / Kontenart	Finanzrechnung	
			Vorjahr	Rechnungsjahr
			EUR	EUR
			1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	171 u. 173	301.827,70	1.125.183,89
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)		1.945.059,63	697.341,67
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)		-807.993,36	-210.209,44
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit		-309.616,16	-520.257,55
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)		-4.093,92	-110.878,65
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)		1.125.183,89	981.179,82
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	1492	1.818.359,70	1.821.543,30
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	141, 142, 143 u. 1491	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 1691	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	239	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 2799	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende		2.943.543,59	2.802.723,12
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)		-960.715,28	-241.733,66
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾		0,00	0,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)		526.270,00	28.460,00 33.312,34
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende		2.509.098,31	2.622.761,80
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	teilweise 204	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾		-968.632,48	-683.841,12
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		1.540.465,83	1.938.920,68
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		129.836,81	134.193,91

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

²⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁵⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Anlage 7: Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ^{2) 3)}			
		2020	2021	2022	2023
Jahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1 ¹⁾	2	3	4	5
2019	3.420.000,00	1.710.000,00	1.710.000,00	0,00	0,00
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe:		1.710.000,00	1.710.000,00	0,00	0,00
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		0,00	0,00	0,00	0,00

- 1) In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.
- 2) In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- 3) Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 Halbsatz.2 GemHVO zu übernehmen.

Die Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 2019 betreffen den Bau des MTB-Gebäudes. Da im Haushaltsplan 2020 eine Neuveranschlagung des Projekts erfolgte, sind diese Verpflichtungsermächtigungen inhaltlich obsolet.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 der Stadt Schönau im Schwarzwald wird gemäß § 95 b GemO hiermit aufgestellt.

Schönau im Schwarzwald, den 30. November 2020

Peter Schelshorn
Bürgermeister

Jürgen Stähle
Rechnungsamtsleiter